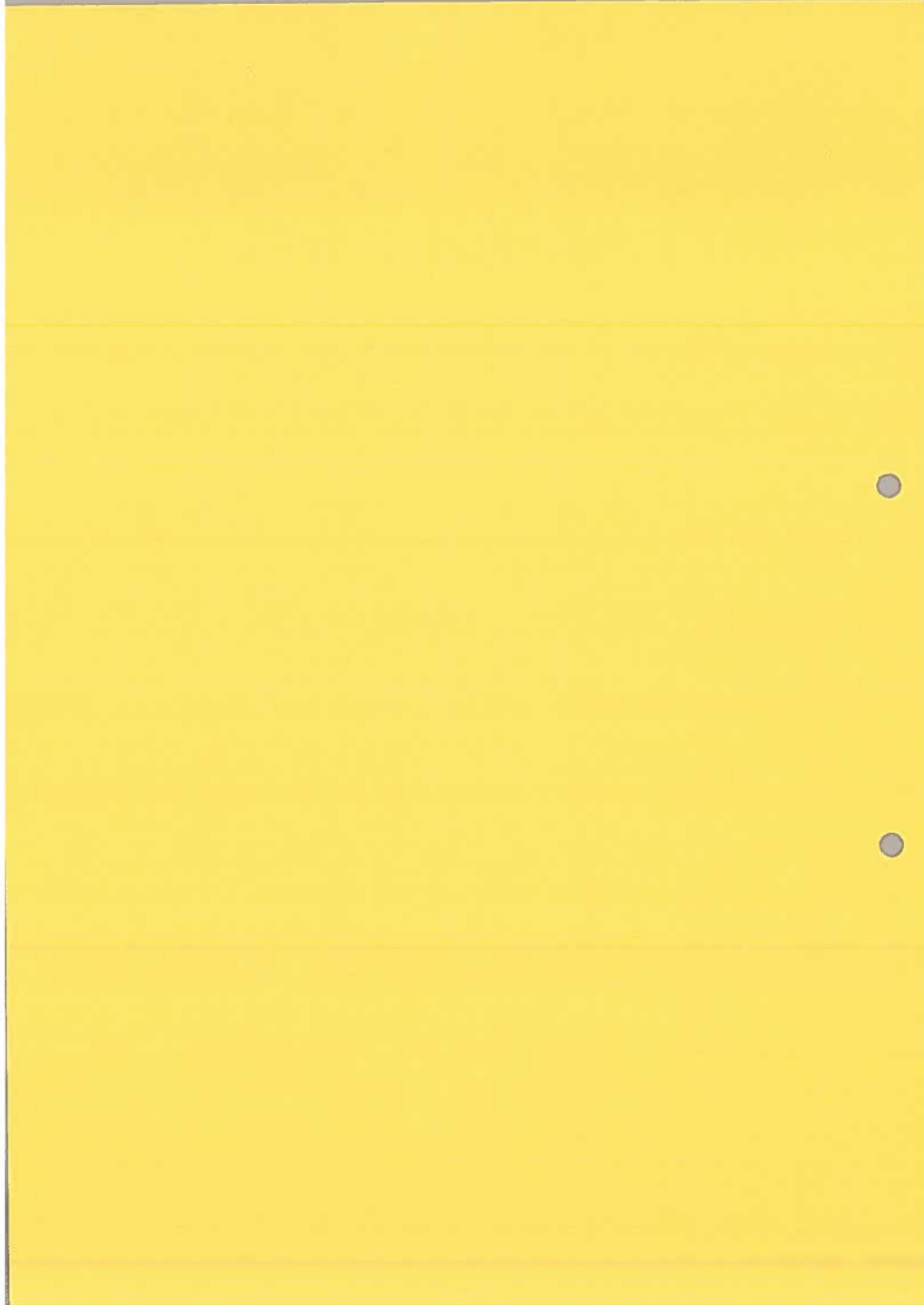


Inhaltsverzeichnis

1. Beschlussvorlage
2. Bilanz
3. Anlagenspiegel
4. Ergebnisrechnung
5. Finanzrechnung
6. Produktrechnung
7. Forderungsspiegel
8. Verbindlichkeitspiegel
9. Anhang
10. Zu -/Abgangslisten
11. Lagebericht
12. Grundlagen/Nachweise

1. Beschlussvorlage



Beschlussvorlage über die Prüfung der Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Dollrottfeld

Sachverhalt:

Im Vorwege sind allen Mitgliedern der Gemeindevertretung folgende Unterlagen zugesandt.

1. Jahresabschluss, beinhaltet:
 - die Bilanz (Darstellung des Vermögens und Schulden),
 - die Ergebnisrechnung (Darstellung der Erträge und Aufwendungen)
 - die Finanzrechnung (Darstellung der Ein- und Auszahlungen)
 - die Produktrechnung (Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung)
2. Anhang (im Anhang befinden sich weitere Übersichten und Erläuterungen)
3. Lagebericht (hier wesentliche Informationen zum Jahresabschluss enthalten)

Die Gemeindevertretung hat gem. § 93 und 94 der Gemeindeordnung die Jahresrechnung zu beschließen und gem. § 44 Gemeindehaushaltsverordnung Doppik. i.V.m. §95n Gemeindeordnung über die Verwendung des Ergebnisses zu entscheiden.

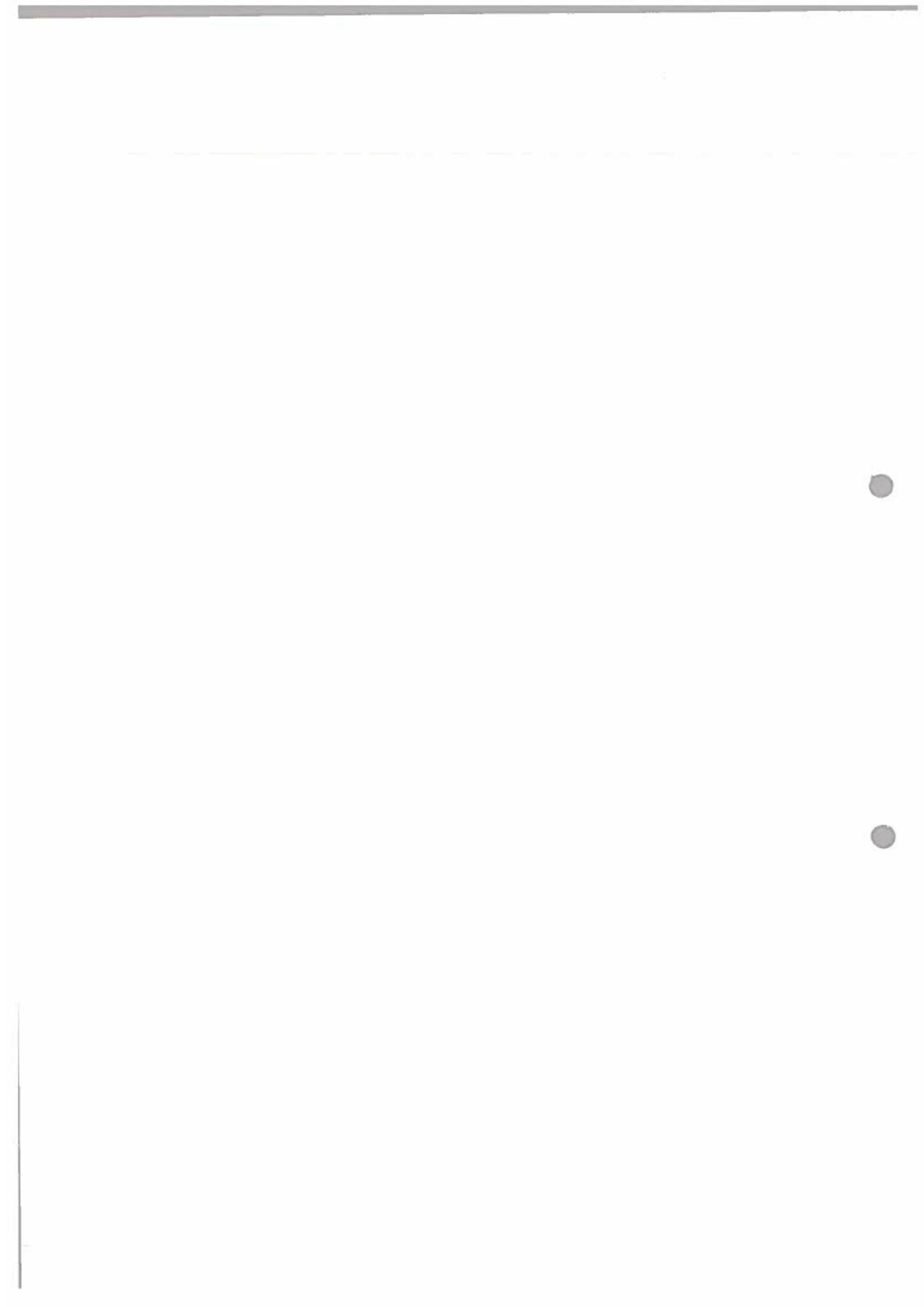
Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 ergibt folgende/ keine Beanstandungen

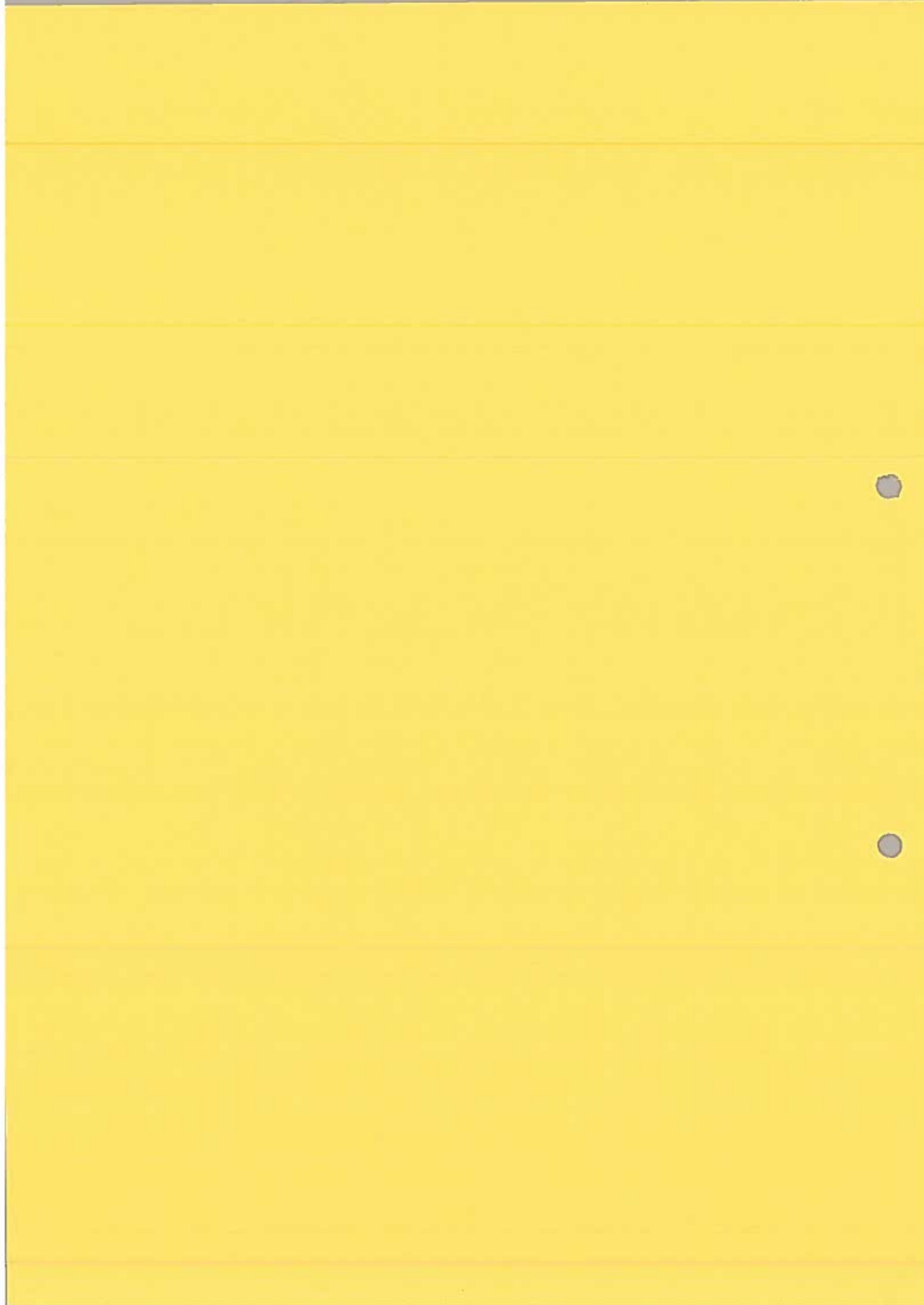
und es wird festgestellt:

1. a) Das Saldo der Finanzrechnung beträgt : 22.295,75 €
b) Der Endbestand der liquiden Mittel 31.12. ergibt: 175.678,36 €
c) Das Saldo der Ergebnisrechnung beträgt: 24.204,05 €
2. Die Gemeindevertretung beschließt der Ergebnis wie folgt zu verwenden:

Der Jahresüberschuss in Höhe von 24.204,05€ wird der Ergebnismrücklage zugefügt.



2. Bilanz



Aktiva (in EUR)

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017
1	2	3	4
	1. Anlagevermögen	418.744,22	413.271,16
02-09	1 2 Sachanlagen	418.644,22	410.404,16
02	1 2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	45.315,40	45.315,40
021	1 2.1.1 Grünflächen	40.767,97	40.767,97
	0210000 Grünflächen	40.767,97	40.767,97
029	1 2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	4.547,43	4.547,43
	0290000 Sonstige unbebaute Grundstücke	4.547,43	4.547,43
03	1 2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	301.578,32	295.829,52
034	1 2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	301.578,32	295.829,52
	0341000 Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts und Betriebsgebäuden	1.705,72	1.705,72
	0342000 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden	299.872,60	294.123,80
04	1.2.3 Infrastrukturvermögen	49.096,91	47.939,54
041	1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	19.093,72	18.829,39
	0410000 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	19.093,72	18.829,39
045	1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	11,00	11,00
	0450000 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	11,00	11,00
046	1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	29.992,19	29.099,15
	0460000 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	29.992,19	29.099,15
07	1.2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	13.524,40	10.761,64
	0700000 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.531,75	2.184,75
	0791000 Sammelposten für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150 Euro ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen	10.992,65	8.576,89
08	1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.129,19	10.558,06
	0800000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.083,63	9.625,50
	0891000 Sammelposten für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150 Euro ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen	1.045,56	932,56
	1.3 Finanzanlagen	100,00	2.867,00
11	1.3.2 Beteiligungen	100,00	2.867,00
	1111000 Beteiligungen	0,00	2.767,00
	1114000 Sonstige Anteilsrechte	100,00	100,00
	2. Umlaufvermögen	156.399,03	182.563,83
	2 2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.016,45	6.885,47
161	2 2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	0,00	1.510,00
	1611645 Forderungen aus sonstigen ordentlichen Erträgen	0,00	1.510,00
169	2 2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	91,45	3.233,47
	1691601 Forderungen aus Grundsteuer A	30,30	0,00
	1691602 Forderungen aus Grundsteuer B	40,00	137,47
	1691603 Forderungen aus Gewerbesteuer	0,00	837,00
	1691604 Forderungen aus Anteil EST	0,00	2.259,00
	1691607 Forderungen aus Hundesteuer	11,50	0,00
	1691609 Forderungen aus Zweitwohnungssteuer	9,65	0,00
178	2 2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	2.925,00	2.142,00
	1781253 Forderungen aus Überzahlungen bei Transferaufwendungen	1.765,00	2.142,00
	1781740 Forderungen aus Vorjahresabgrenzung aus Steuern und ähnliche Abgaben	740,00	0,00

Bilanz 2017

Gemeinde: 15 Dollrottfeld

Aktiva (in EUR)

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017
1	2	3	4
	1781744 Forderungen aus Vorjahresabgrenzung aus privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	420,00	0,00
18	2.4 Liquide Mittel	153.382,58	175.678,36
	1850001 Forderungen aus dem Zahlungsverkehr gegen das Amt Süderbraurup	153.382,58	175.678,36
19	3. Aktive Rechnungsabgrenzung	160.783,13	140.290,62
	1991001 ARAP aus geleisteten Investitionszuschüssen und -zuwendungen	160.783,13	140.290,62
	4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
	Summe AKTIVA	735.928,36	736.125,61

Passiva (in EUR)

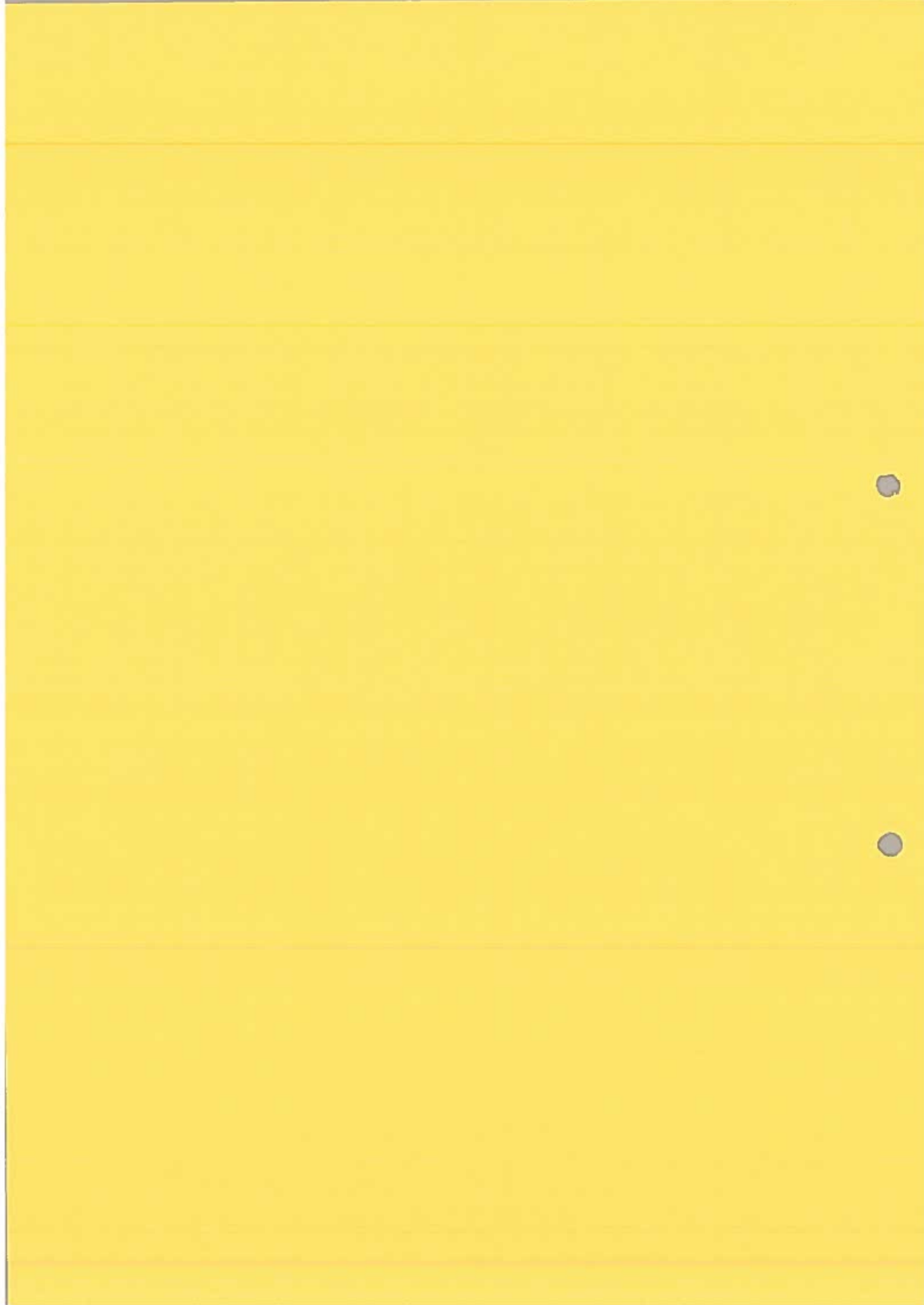
Position	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017
1	2	3	4
20	1. Eigenkapital	540.674,20	564.878,25
201	1.1 Allgemeine Rücklage	508.203,27	508.203,27
	2010000 Allgemeine Rücklage	508.203,27	508.203,27
203	1.3 Ergebnisrücklage	61.945,32	32.470,93
	2030000 Ergebnisrücklage	61.945,32	32.470,93
205	1.5 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-29.474,39	24.204,05
	1.6 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
23	2. Sonderposten	184.389,54	171.197,36
232	2.2 aufzulösende Zuweisungen	170.797,24	159.384,37
	2321000 Aufzulösende Zuweisungen Land	85.931,49	76.661,06
	2322000 Aufzulösende Zuweisungen Gemeinden (GV)	387,24	369,30
	2324000 Aufzulösende Zuweisungen sonstiger öffentlicher Bereich	84.478,51	82.354,01
233	2.3 für Beiträge	9.138,18	7.424,78
2331	2.3.1 aufzulösende Beiträge	9.138,18	7.424,78
	2331000 Aufzulösende Beiträge	9.138,18	7.424,78
239	2.7 Sonstige Sonderposten	4.454,12	4.388,21
	2390000 Sonstige Sonderposten	4.454,12	4.388,21
3	4. Verbindlichkeiten	10.862,64	50,00
35	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.160,25	50,00
	3511252 Verbindlichkeiten bei Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.160,25	50,00
37	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	9.702,39	0,00
	3791552 Verbindlichkeiten aus der Vorjahresabgrenzung aus Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.828,34	0,00
	3791554 Verbindlichkeiten aus der Vorjahresabgrenzung aus sonstigen ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.617,06	0,00
	3791917 Verbindlichkeiten aus DLG Konto Sicherheitsbeträge - Verwahr (107) - 3799101	256,99	0,00
	Summe PASSIVA	735.926,38	736.125,61

Nachrichtlich:

1. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik: 0 TEUR.
2. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik: 0 TEUR.

*** Ende der Liste "Bilanz" ***

3. Anlagenspiegel



Engeschränkt auf: Alle Anlagennummern, ohne Typen Zuschuss und Beitrag

Fibu-Bestandskonto Anlagennummer/Unterrn	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibung			Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorange- gangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Ab- schreibung im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. an- gesamelte Ab- schreibungen auf die in Spalte 5 aus- gewiesenen Abgänge	Endstand		Durch- schnittlicher Abschrei- bungssatz 4)	Durch- schnittlicher Restbuch- wert 5)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v.H.	v.H.
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	14	15
Fibu-Bestandskonto: Dollrodtfeld												
Fibu-Bestandskonto: 0 - Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen												
Fibu-Bestandskonto: 02 - Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
Fibu-Bestandskonto: 021 - Grünflächen												
Fibu-Bestandskonto: 0210000 - Grünflächen												
00000480000 Flurstück 018025-1-3042	1,92	0,00	0,00	0,00	1,92	0,00	0,00	0,00	0,00	1,92	0,00	100,00
00000490000 Flurstück 018025-1-3043	4,49	0,00	0,00	0,00	4,49	0,00	0,00	0,00	0,00	4,49	0,00	100,00
00000500000 Flurstück 018025-1-3044	2,56	0,00	0,00	0,00	2,56	0,00	0,00	0,00	0,00	2,56	0,00	100,00
00000510000 Flurstück 018025-1-3045	13,46	0,00	0,00	0,00	13,46	0,00	0,00	0,00	0,00	13,46	0,00	100,00
00000560000 Flurstück 018025-1-4603	40.737,86	0,00	0,00	0,00	40.737,86	0,00	0,00	0,00	0,00	40.737,86	0,00	100,00
00000760000 Flurstück 018025-2-1422	3,52	0,00	0,00	0,00	3,52	0,00	0,00	0,00	0,00	3,52	0,00	100,00
00000800000 Flurstück 018025-2-1432	0,32	0,00	0,00	0,00	0,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,32	0,00	100,00
00000810000 Flurstück 018025-2-1433	1,92	0,00	0,00	0,00	1,92	0,00	0,00	0,00	0,00	1,92	0,00	100,00
00000830000 Flurstück 018025-2-1435	1,92	0,00	0,00	0,00	1,92	0,00	0,00	0,00	0,00	1,92	0,00	100,00
Summe Fibu-Bestandskonto: 0210000 - Grünflächen	40.767,97	0,00	0,00	0,00	40.767,97	0,00	0,00	0,00	0,00	40.767,97	0,00	100,00
Summe Fibu-Bestandskonto: 021 - Grünflächen	40.767,97	0,00	0,00	0,00	40.767,97	0,00	0,00	0,00	0,00	40.767,97	0,00	100,00
Fibu-Bestandskonto: 029 - Sonstige unbebaute Grundstück												
Fibu-Bestandskonto: 0290000 - Sonstige unbebaute Grundstücke												

Legende: 1 - Spalte 7./, Spalte 11, 2 - Umbuchung von einer Anlageklasse in eine andere, 3 - Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 * 100) : Spalte 7, 5 - (Spalte 12 * 100) : Spalte 7, 9 - inkl. Umbuchungen
alle währungsrelevanten Beträge in EUR
Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

Anlagenbuchführung Anlagenpiegel

erstellt am: 04.06.2018 / 17:12:27
erstellt von: Mitarbeiter Fa. CIP-Kommunal
erstellt für: 15 Dollrotfeld
Haushaltsjahr: 2017

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern, ohne Typen Zuschuss und Beitrag

Fibu-Bestandskonto Anlagennummer/-unternr	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibung				Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres		Restbuchwerte am Ende des vorangehenden Wirtschaftsjahres		Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibung im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	1)		2)		v.H.	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
										EUR	3)	EUR	10			
1	EUR	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15			
0000030000 Flurstück 018024-1-57/1	280,03	0,00	0,00	0,00	280,03	0,00	0,00	0,00	0,00	280,03	0,00	280,03	0,00	100,00		
0000031000 Flurstück 018024-1-57/2	4,17	0,00	0,00	0,00	4,17	0,00	0,00	0,00	0,00	4,17	0,00	4,17	0,00	100,00		
0000032000 Flurstück 018024-1-57/3	83,94	0,00	0,00	0,00	83,94	0,00	0,00	0,00	0,00	83,94	0,00	83,94	0,00	100,00		
0000033000 Flurstück 018024-1-58/1	963,12	0,00	0,00	0,00	963,12	0,00	0,00	0,00	0,00	963,12	0,00	963,12	0,00	100,00		
0000052000 Flurstück 018025-1-304/6	1.105,70	0,00	0,00	0,00	1.105,70	0,00	0,00	0,00	0,00	1.105,70	0,00	1.105,70	0,00	100,00		
0000053000 Flurstück 018025-1-304/7	1.108,02	0,00	0,00	0,00	1.108,02	0,00	0,00	0,00	0,00	1.108,02	0,00	1.108,02	0,00	100,00		
0000054000 Flurstück 018025-1-305/1	30,76	0,00	0,00	0,00	30,76	0,00	0,00	0,00	0,00	30,76	0,00	30,76	0,00	100,00		
0000055000 Flurstück 018025-1-307/4	30,76	0,00	0,00	0,00	30,76	0,00	0,00	0,00	0,00	30,76	0,00	30,76	0,00	100,00		
0000056000 Flurstück 018025-1-307/5	11,21	0,00	0,00	0,00	11,21	0,00	0,00	0,00	0,00	11,21	0,00	11,21	0,00	100,00		
0000058000 Flurstück 018025-1-418/002	198,65	0,00	0,00	0,00	198,65	0,00	0,00	0,00	0,00	198,65	0,00	198,65	0,00	100,00		
0000073000 Flurstück 018025-2-139	30,44	0,00	0,00	0,00	30,44	0,00	0,00	0,00	0,00	30,44	0,00	30,44	0,00	100,00		
0000074000 Flurstück 018025-2-140	581,53	0,00	0,00	0,00	581,53	0,00	0,00	0,00	0,00	581,53	0,00	581,53	0,00	100,00		
0000075000 Flurstück 018025-2-141/1	0,32	0,00	0,00	0,00	0,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,32	0,00	0,32	0,00	100,00		
0000076000 Flurstück 018025-2-141/2	65,68	0,00	0,00	0,00	65,68	0,00	0,00	0,00	0,00	65,68	0,00	65,68	0,00	100,00		
0000077000 Flurstück 018025-2-142/1	3,84	0,00	0,00	0,00	3,84	0,00	0,00	0,00	0,00	3,84	0,00	3,84	0,00	100,00		
0000079000 Flurstück 018025-2-143/1	49,66	0,00	0,00	0,00	49,66	0,00	0,00	0,00	0,00	49,66	0,00	49,66	0,00	100,00		
0000082000 Flurstück 018025-2-143/4	1,60	0,00	0,00	0,00	1,60	0,00	0,00	0,00	0,00	1,60	0,00	1,60	0,00	100,00		
Summe Fibu-Bestandskonto: 02900000 - Sonstige unbebaute Grundstücke	4.547,43	0,00	0,00	0,00	4.547,43	0,00	0,00	0,00	0,00	4.547,43	0,00	4.547,43	0,00	100,00		
Summe Fibu-Bestandskonto: 029 - Sonstige unbebaute Grundstück	4.547,43	0,00	0,00	0,00	4.547,43	0,00	0,00	0,00	0,00	4.547,43	0,00	4.547,43	0,00	100,00		
Summe Fibu-Bestandskonto: 02 - Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	45.315,40	0,00	0,00	0,00	45.315,40	0,00	0,00	0,00	0,00	45.315,40	0,00	45.315,40	0,00	100,00		
Fibu-Bestandskonto: 03 - Bebaute Grundstücke																

Legende: 1 - Spalte 7.1, Spalte 11, 2 - Umbuchung von einer Anlageklasse in eine andere, 3 - Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 * 100) Spalte 7.5 - (Spalte 12 * 100) Spalte 7.9 - inkl. Umbuchungen
alle währungsrelevanten Beträge in EUR
Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

Anlagenbuchführung Anlagenspiegel

erstellt am: 04.06.2018 / 17:12:28
erstellt von: Mitarbeiter Fa. CIP-Kommunal
erstellt für: 15 Dollrottfeld
Haushaltsjahr: 2017

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern, ohne Typen Zuschuss und Beitrag

Fibu-Bestandkonto Anlagennummer/-kürzel	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibung			Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorange- henden Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Aufangsstand	Zugang, d.h. Ab- schreibung im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. ab- gesammelte Ab- schreibungen auf die in Spalte 5 aus- gewiesenen Abgänge	Endstand			Durch- schnittlicher Abschrei- bungssatz 4)	Durch- schnittlicher Restbuch- wert 5)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v.H.	v.H.
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
und Grundstücksgleiche Rechte													
Fibu-Bestandkonto: 034 - Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden													
Fibu-Bestandkonto: 031 - Grund und Boden bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden													
Fibu-Bestandkonto: 0311000 - Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden													
0000060000 Flurstück 018025-1-84/2	1.705,72	0,00	0,00	0,00	1.705,72	0,00	0,00	0,00	0,00	1.705,72	1.705,72	0,00	100,00
Summe Fibu-Bestandkonto: 0311000 - Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden	1.705,72	0,00	0,00	0,00	1.705,72	0,00	0,00	0,00	0,00	1.705,72	1.705,72	0,00	100,00
Summe Fibu-Bestandkonto: 0311 - Grund und Boden bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden	1.705,72	0,00	0,00	0,00	1.705,72	0,00	0,00	0,00	0,00	1.705,72	1.705,72	0,00	100,00
Fibu-Bestandkonto: 0342 - Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden													
Fibu-Bestandkonto: 0342000 - Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden													
0000126000 Dorfgemeinschaftshaus	341.703,35	0,00	0,00	0,00	341.703,35	53.035,16	4.271,29	0,00	57.306,47	284.398,06	284.688,17	1,25	83,22

Legende: 1 - Spalte 7 i. Spalte 11, 2 - Umbuchung von einer Anlageklasse in eine andere, 3 - Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 * 100) : Spalte 7, 5 - (Spalte 12 * 100) : Spalte 7, 9 - inkl. Umbuchungen
alle währungsrelevanten Beträge in EUR
Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird



erstellt am: 04.06.2018 / 17:12:28
 erstellt von: Mitarbeiter Fa. CIP-Kommunal
 erstellt für: 15 Dollrottfeld
 Haushaltsjahr: 2017

Eingeträgt auf: Alle Anlagennummern, ohne Typen Zuschuss und Beitrag

Anlagenbuchführung Anlagenspiegel	Fibu-Bestandskonto Anlagennummern-Listen	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibung				Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres		Restbuchwerte am Ende des vorangehenden Wirtschaftsjahres		Kennzahlen	
		Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibung im Haushaltsjahr 3)	Abgang, d.h. angesamelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 aus- gewiesenen Abgänge	Endstand	1)	EUR	EUR	EUR	EUR	Durchschnittliche Abschreibungsrate 4)	Durchschnittlicher Restbuchwert 5)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	EUR	EUR	EUR	EUR	v.H.	v.H.
	0000177/000 Außenanlagen Dorfgemeinschaftshaus	29.550,18	0,00	0,00	0,00	29.550,18	18.345,75	1.477,51	0,00	19.823,26	9.728,92	11.204,43	5,00	32,91			
	Summe Fibu-Bestandskonto: 03420000 - Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden	371.253,53	0,00	0,00	0,00	371.253,53	71.300,93	5.748,80	0,00	77.129,73	294.123,80	299.872,60	1,54	79,22			
	Summe Fibu-Bestandskonto: 0342 - Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden	371.253,53	0,00	0,00	0,00	371.253,53	71.300,93	5.748,80	0,00	77.129,73	294.123,80	299.872,60	1,54	79,22			
	Summe Fibu-Bestandskonto: 034 - Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden	372.959,25	0,00	0,00	0,00	372.959,25	71.300,93	5.748,80	0,00	77.129,73	295.829,52	301.576,32	1,54	79,31			
	Summe Fibu-Bestandskonto: 03 - Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte	372.959,25	0,00	0,00	0,00	372.959,25	71.300,93	5.748,80	0,00	77.129,73	295.829,52	301.576,32	1,54	79,31			
	Fibu-Bestandskonto: 04 - Infrastrukturvermögen																
	Fibu-Bestandskonto: 041 - Grund und Boden des Infrastrukturvermögens																
	Fibu-Bestandskonto: 0410000 - Grund und Boden des Infrastrukturvermögens																
	0000029/000 Flurstück 018024-149/1	3,20	0,00	0,00	0,00	3,20	0,00	0,00	0,00	0,00	3,20	3,20	0,00	100,00			
	0000034/000 Flurstück 018024-149/53	93,24	0,00	0,00	0,00	93,24	0,00	0,00	0,00	0,00	93,24	93,24	0,00	100,00			
	0000035/000 Flurstück 018025-1-283/3	697,19	0,00	0,00	0,00	697,19	0,00	0,00	0,00	0,00	697,19	697,19	0,00	100,00			

Legende: 1 - Spalte 7./1. Spalte 11, 2 - Umbuchung von einer Anlageklasse in eine andere, 3 - Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 * 100) Spalte 7, 5 - (Spalte 12 * 100) Spalte 7, 9 - inkl. Umbuchungen
 alle währungsrelevanten Beträge in EUR
 Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

Anlagenbuchführung Anlagenspiegel

erstellt am: 04.06.2018 / 17:12:28
erstellt von: Mitarbeiter Fa. CIP-Kommunal
erstellt für: 15 Dollrottfeld
Haushaltsjahr: 2017

Engeschränkt auf: Alle Anlagennummern, ohne Typen Zuschuss und Beitrag

Flur-Bestandstomb Anlagennummer/-untere	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibung				Restbuchwerte am		Kennzahlen					
	Anfangsstand		Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Ab- schreibung im Haushaltsjahr	3)	EUR	Abgang, d.h. an- gesammelte Ab- schreibungen auf die in Spalte 5 aus- gewiesenen Abgänge	EUR	Endstand	Durch- schnittlicher Abschrei- bungsatz 4)	Durch- schnittlicher Restbuch- wert 5)			
	EUR	3	4	5	6	7	EUR	8	9	EUR	10	11	12			EUR	13	v.H.
1	2																	

Legende: 1 - Spalte 7.1. Spalte 11, 2 - Umbuchung von einer Anlageklasse in eine andere, 3 - Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 * 100) : Spalte 7, 5 - (Spalte 12 * 100) : Spalte 7, 9 - inkl. Umbuchungen
alle währungsrelevanten Beträge in EUR
Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

erstellt am: 04.06.2018 / 17:12:28
erstellt von: Mitarbeiter Fa. CIP-Kommunal
erstellt für: 15 Dollrotfeld
Haushaltsjahr: 2017



Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern, ohne Typen Zuschuss und Betrag

	Fibu-Bestandskonto Anlagennummer/-art	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibung				Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres		Restbuchwert am Ende des vorange- gangenen Wirtschaftsjahres		Kennzahlen	
		Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Erststand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Ab- schreibung im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. an- gesetzte Ab- schreibungen auf die in Spalte 5 aus- gewiesenen Abgänge	Endstand	EUR	12	EUR	13	Durch- schnittlicher Abschrei- bungssatz 4)	Durch- schnittlicher Restbuch- wert 5)
1	2	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	11	12	EUR	13	v.H.	v.H.
		3	4	5	6	7	8	9	10	11					14	15
	0000072000 Flurstück 018025-2-130/6	1.859,92	0,00	0,00	0,00	1.859,92	0,00	0,00	0,00	0,00	1.859,92	1.859,92	0,00	1.859,92	0,00	100,00
	0000084000 Flurstück 018025-2-172/134	3.535,93	0,00	0,00	0,00	3.535,93	0,00	0,00	0,00	0,00	3.535,93	3.535,93	0,00	3.535,93	0,00	100,00
	0000035000 Flurstück 018025-2-01/3	517,77	0,00	0,00	0,00	517,77	0,00	0,00	0,00	0,00	517,77	517,77	0,00	517,77	0,00	100,00
	0000086000 Flurstück 018025-3-120	2,56	0,00	0,00	0,00	2,56	0,00	0,00	0,00	0,00	2,56	2,56	0,00	2,56	0,00	100,00
	0000007000 Flurstück 018025-3-121	1.255,33	0,00	0,00	0,00	1.255,33	0,00	0,00	0,00	0,00	1.255,33	1.255,33	0,00	1.255,33	0,00	100,00
	0000088000 Flurstück 018025-3-123	416,20	0,00	0,00	0,00	416,20	0,00	0,00	0,00	0,00	416,20	416,20	0,00	416,20	0,00	100,00
	0000089000 Flurstück 018025-3-124	175,26	0,00	0,00	0,00	175,26	0,00	0,00	0,00	0,00	175,26	175,26	0,00	175,26	0,00	100,00
	0000090000 Flurstück 018025-3-125	619,97	0,00	0,00	0,00	619,97	0,00	0,00	0,00	0,00	619,97	619,97	0,00	619,97	0,00	100,00
	0000091000 Flurstück 018025-3-140/122	308,22	0,00	0,00	0,00	308,22	0,00	0,00	0,00	0,00	308,22	308,22	0,00	308,22	0,00	100,00
	0000092000 Flurstück 018025-3-43/3	854,19	0,00	0,00	0,00	854,19	0,00	0,00	0,00	0,00	854,19	854,19	0,00	854,19	0,00	100,00
	0000093000 Flurstück 018025-3-43/5	1,28	0,00	0,00	0,00	1,28	0,00	0,00	0,00	0,00	1,28	1,28	0,00	1,28	0,00	100,00
	0000094000 Flurstück 018254-5-100	237,10	0,00	0,00	0,00	237,10	0,00	0,00	0,00	0,00	237,10	237,10	0,00	237,10	0,00	100,00
	Summe Fibu-Bestandskonto: 0410000 - Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	19.093,72	0,00	264,33	0,00	18.829,39	0,00	0,00	0,00		18.829,39	18.829,39	0,00	19.093,72	0,00	100,00
	Summe Fibu-Bestandskonto: 041 - Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	19.093,72	0,00	264,33	0,00	18.829,39	0,00	0,00	0,00		18.829,39	18.829,39	0,00	19.093,72	0,00	100,00
	Fibu-Bestandskonto: 045 - Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen															
	Fibu-Bestandskonto: 0450000 - Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen															
	0000100000 Deilrothweg Nr. 2	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00		1,00	1,00	0,00	1,00	0,00	100,00
	0000101000 Deilrothweg Nr. 4	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00		1,00	1,00	0,00	1,00	0,00	100,00
	0000102000 Oberland Weg Nr. 3	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00		1,00	1,00	0,00	1,00	0,00	100,00

Legende: 1 - Spalte 7.1, Spalte 11, 2 - Umbuchung von einer Anlageklasse in eine andere, 3 - Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 * 100), Spalte 7, 5 - (Spalte 12 * 100), Spalte 7, 9 - inkl. Umbuchungen
alle währungsrelevanten Beträge in EUR
Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

erstellt am: 04.06.2018 / 17:12:29
erstellt von: Mitarbeiter Fa. CIP-Kommunal
erstellt für: 15 Dollrottfeld
Haushaltsjahr: 2017

CIP

Kommunale
Infrastruktur

Anlagenbuchführung
Anlagenspiegel

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern, ohne Typen Zuschuss und Beitrag

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibung				Restbuchwerte am Ende des vorangehenden Wirtschaftsjahres		Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibung im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. gesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz 4)	Durchschnittlicher Restbuchwert 5)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v.H.	v.H.
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	14	15
Fibu-Bestandskonto												
Anlagennummer/-kürzel												
0000103000 Oberland Weg Nr. 6	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	100,00
0000104000 Oberland Weg Nr. 10	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	100,00
0000105000 Süderfeld Weg Nr. 1	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	100,00
0000106000 Lühmberg Weg Nr. 8	29.219,00	0,00	0,00	0,00	29.219,00	29.218,00	0,00	0,00	29.218,00	1,00	0,00	0,00
0000107000 Syrethaler Weg Nr. 9	48.647,67	0,00	0,00	0,00	48.647,67	48.646,67	0,00	0,00	48.646,67	1,00	0,00	0,00
0000108000 Uhlakuhl Weg Nr. 11	14.475,00	0,00	0,00	0,00	14.475,00	14.474,00	0,00	0,00	14.474,00	1,00	0,00	0,00
0000109000 Wiesengrund Weg Nr. 7	27.987,00	0,00	0,00	0,00	27.987,00	27.986,00	0,00	0,00	27.986,00	1,00	0,00	0,00
0000125000 Dollrottweg Weg Nr. 5	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	100,00
Summe Fibu-Bestandskonto: 0450000 - Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsmittelanlagen	120.335,67	0,00	0,00	0,00	120.335,67	120.324,67	0,00	0,00	120.324,67	11,00	0,00	0,00
Summe Fibu-Bestandskonto: 045 - Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsmittelanlagen	120.335,67	0,00	0,00	0,00	120.335,67	120.324,67	0,00	0,00	120.324,67	11,00	0,00	0,00
Fibu-Bestandskonto: 046 - Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens												
Fibu-Bestandskonto: 0460000 - Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens												
0000111000 3 Buswartehäuser an der B201	23.496,47	0,00	0,00	0,00	23.496,47	7.146,82	567,41	0,00	7.734,23	15.762,24	2,50	67,08
0000112000 3 Buswartehäuser an der B201	12.225,29	0,00	0,00	0,00	12.225,29	5.756,03	305,63	0,00	6.091,66	6.163,63	2,50	50,41
0000121000 20 Bäume Wiesengrund	2.950,15	0,00	0,00	0,00	2.950,15	0,00	0,00	0,00	0,00	2.950,15	0,00	100,00
0000122000 8 Bäume Obelard	880,00	0,00	0,00	0,00	880,00	0,00	0,00	0,00	0,00	880,00	0,00	100,00
0000123000 9 Bäume Syrethaler	990,00	0,00	0,00	0,00	990,00	0,00	0,00	0,00	0,00	990,00	0,00	100,00

Legende: 1 - Spalte 7./ Spalte 11, 2 - Umbuchung von einer Anlageklasse in eine andere, 3 - Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 * 100) : Spalte 7, 5 - (Spalte 12 * 100) : Spalte 7, 9 - inkl. Umbuchungen alle währungsrelevanten Beträge in EUR
Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

Anlagenbuchführung Anlagenspiegel

erstellt am: 04.06.2018 / 17:12:29
erstellt von: Mitarbeiter Fa. CIP-Kommunal
erstellt für: 15 Dollrotfeld
Haushaltsjahr: 2017

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern, ohne Typen Zuschuss und Betrag

Fibu-Bestandskonto Anlagennummer/-kürzel	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibung				Restbuchwerte am Ende des vorange- gangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen		
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Ab- schreibung im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. an- gesammelte Ab- schreibungen auf die in Spalte 5 aus- gewiesenen Abgänge	Endstand	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres		Durch- schnittlicher Abschrei- bungssatz 4)	Durch- schnittlicher Restbuch- wert 5)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v.H.	v.H.

Legende: 1 - Spalte 7.1, Spalte 11, 2 - Umbuchungen von einer Anlageklasse in eine andere, 3 - Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 * 100) : Spalte 7, 5 - (Spalte 12 * 100) : Spalte 7, 9 - inkl. Umbuchungen
alle währungsrelevanten Beträge in EUR
Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern, ohne Typen Zuschuss und Beitrag

Fibu-Bestandskonto Anlagennummer/-kürzel		Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibung				Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorange- gangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
		Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Ab- schreibung im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. an- gesetzte Ab- schreibungen auf die in Spalte 5 aus- gewiesenen Abgänge	Endstand	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorange- gangenen Wirtschaftsjahres	Durch- schnittlicher Abschrei- nungssatz 4)	Durch- schnittlicher Restbuch- wert 5)	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v.H.	v.H.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
	0000026.0000 alter Schneepflug	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	100,00	
	0000027.0000 Fahnenmast	952,24	0,00	0,00	0,00	952,24	603,06	47,61	0,00	650,67	301,57	349,16	5,00	31,66	
	0000028.0000 Müllcontainergestell	488,83	0,00	0,00	0,00	488,83	487,83	0,00	0,00	487,83	1,00	1,00	0,00	0,20	
	0000147.0000 Digitalfunk Feuerwehrauto	2.200,20	0,00	0,00	0,00	2.200,20	208,27	275,03	0,00	481,30	1.718,90	1.993,93	12,50	78,12	
	Summe Fibu-Bestandskonto: 07000000 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	45.527,05	0,00	0,00	0,00	45.527,05	42.995,30	347,00	0,00	43.342,30	2.184,75	2.531,75	0,76	4,79	
	Summe Fibu-Bestandskonto: 070 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	45.527,05	0,00	0,00	0,00	45.527,05	42.995,30	347,00	0,00	43.342,30	2.184,75	2.531,75	0,76	4,79	
	Fibu-Bestandskonto: 079 - Sammelposten für Vermögensgegenstände über 150 Euro bis 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer														
	Fibu-Bestandskonto: 07910000 - Sammelposten für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150 Euro ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer nicht überst														
	0000001.0000 SP Handfunkgerät	593,39	0,00	0,00	0,00	593,39	593,39	0,00	0,00	593,39	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0000008.0000 SP Funkgerät 2 m-Band	602,14	0,00	0,00	0,00	602,14	602,14	0,00	0,00	602,14	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0000009.0000 SP Funkgerät 2 m-Band	593,39	0,00	0,00	0,00	593,39	593,39	0,00	0,00	593,39	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0000011.0000 SP Pager	266,93	0,00	0,00	0,00	266,93	266,93	0,00	0,00	266,93	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0000012.0000 SP Handleuchte	285,39	0,00	0,00	0,00	285,39	285,39	0,00	0,00	285,39	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0000013.0000 SP Handleuchte	285,39	0,00	0,00	0,00	285,39	285,39	0,00	0,00	285,39	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0000014.0000 SP Handleuchte	339,61	0,00	0,00	0,00	339,61	339,61	0,00	0,00	339,61	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0000015.0000 SP Handleuchte	339,61	0,00	0,00	0,00	339,61	339,61	0,00	0,00	339,61	0,00	0,00	0,00	0,00	

Legende: 1 - Spalte 7./1. Spalte 11, 2 - Umbuchung von einer Anlageklasse in eine andere, 3 Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 * 100) : Spalte 7, 5 - (Spalte 12 * 100) : Spalte 7, 9 - inkl. Umbuchungen
alle währungsrelevanten Beträge in EUR

Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

erstellt am: 04.06.2018 / 17:12:30
erstellt von: Mitarbeiter Fa. CIP-Kommunal
erstellt für: 15 Dollrottfeld
Haushaltsjahr: 2017

Anlagenbuchführung Anlagenspiegel

Eingeschränkt auf:

Alle Anlagennummern, ohne Typen Zuschuss und Betrag

Fibu-Bestandskonto Anlagennummer/-linien	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibung				Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangehenden Wirtschaftsjahres	Kennzahlen		
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibung im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	EUR	EUR	v.H.	Durchschnittlicher Abschreibungssatz 4)	Durchschnittlicher Restbuchwert 5)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
														</

Legende: 1 - Spalte 7./ Spalte 11, 2 - Umbuchung von einer Anlageklasse in eine andere, 3 - Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 * 100), Spalte 7, 5 - (Spalte 12 * 100), Spalte 7, 9 - inkl. Umbuchungen
alle währungsrelevanten Beträge in EUR
Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern, ohne Typen Zuschuss und Beitrag

	Fibu-Bestandskonto Anlagennummer/-unternr	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibung				Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorange- gangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
		Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Ab- schreibung im Haushaltsjahr 3)	Abgang, d.h. an- gesamelte Ab- schreibungen auf die in Spalte 5 aus- gewiesenen Abgänge	Endstand	EUR	EUR	EUR	Durch- schnittlicher Abschrei- bungssatz 4)	Durch- schnittlicher Restbuch- wert 5)
1	2	EUR	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
	Summe Fibu-Bestandskonto: 07 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	84.625,44	833,25	0,00	0,00	65.358,69	51.101,04	3.596,01	0,00	54.597,05	10.761,64	13.524,40	5,49	16,44	
	Fibu-Bestandskonto: 08 - Betriebs- und Geschäftsausstattung														
	Fibu-Bestandskonto: 080 - Betriebs- und Geschäftsausstattung														
	Fibu-Bestandskonto: 0800000 - Betriebs- und Geschäftsausstattung														
	00000200000 Küchenzeile	1.827,79	0,00	0,00	0,00	1.827,79	1.149,99	91,39	0,00	1.241,38	598,41	677,90	5,00	32,08	
	00000220000 Einbauliche	9.695,15	0,00	0,00	0,00	9.695,15	6.140,28	484,76	0,00	6.625,04	3.070,11	3.554,87	5,00	31,66	
	00000240000 Aushängelack	1.345,60	0,00	0,00	0,00	1.345,60	1.344,60	0,00	0,00	1.344,60	1,00	1,00	0,00	0,67	
	00000250000 Einbauschrank mit Regalage-Elementsystem	658,88	0,00	0,00	0,00	658,88	409,03	32,94	0,00	441,97	218,91	249,85	5,00	32,92	
	00001410000 Spezialdschaff	4.374,81	0,00	0,00	0,00	4.374,81	774,70	548,85	0,00	1.321,55	3.053,28	3.600,11	12,50	89,79	
	00001520000 Aukam Eurokarussell	0,00	2.784,84	0,00	0,00	2.784,84	0,00	87,03	0,00	87,03	2.697,81	0,00	3,13	96,87	
	Summe Fibu-Bestandskonto: 08000000 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.902,23	2.784,84	0,00	0,00	20.687,07	9.818,60	1.242,97	0,00	11.061,57	9.625,50	8.083,63	6,00	46,52	
	Summe Fibu-Bestandskonto: 080 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.902,23	2.784,84	0,00	0,00	20.687,07	9.818,60	1.242,97	0,00	11.061,57	9.625,50	8.083,63	6,00	46,52	
	Fibu-Bestandskonto: 089 - Sammelposten für Vermögensgegenstände über 150 Euro bis 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer														
	Fibu-Bestandskonto: 0891000 - Sammelposten für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150														

Legende: 1 - Spalte 7.1. Spalte 11, 2 - Umbuchung von einer Anlageklasse in eine andere, 3 - Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 * 100) : (Spalte 12 * 100) : Spalte 7.9 - inkl. Umbuchungen
alle währungrelevanten Beträge in EUR

Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

erstellt am: 04.06.2018 / 17:12:30
 erstellt von: Mitarbeiter Fa. CIP-Kommunal
 erstellt für: 15 Dollrottfeld
 Haushaltsjahr: 2017



Eingeschickt auf: Alle Anlagennummern, ohne Typen Zuschuss und Betrag

Fibu-Bestandskonto Anlagennummer/-artens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibung				Restbuchwerte am Ende des vorange- gangenen Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Ab- schreibung im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. an- gesammelte Ab- schreibungen auf die in Spalte 5 aus- gewiesenen Abgänge	Endstand	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Durch- schnittlicher Abschrei- nungsatz 4)	Durch- schnittlicher Restbuch- wert 5)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR					EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	Euro ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer nicht überst													
	0000129/000 SP Wickelbüsch (klappbar)	307,02	0,00	0,00	0,00	307,02	184,22	61,41	0,00	245,63	61,39	122,80	20,00	19,99
	0000139/000 SP Spielgerät "Dino"	375,68	0,00	0,00	0,00	375,68	150,28	75,14	0,00	225,42	150,28	225,40	20,00	39,99
	0000140/000 SP Schalltel	1.162,26	0,00	0,00	0,00	1.162,26	464,90	232,45	0,00	697,35	464,91	697,36	20,00	40,00
	0000154/000 SP vs a Via Bank	0,00	320,00	0,00	0,00	320,00	0,00	64,00	0,00	64,00	256,00	0,00	20,00	80,00
	Summe Fibu-Bestandskonto: 089/000 - Sammelposten für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150 Euro ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer nicht überst	1.844,96	320,00	0,00	0,00	2.164,96	799,40	433,00	0,00	1.232,40	932,56	1.045,56	20,00	43,07
	Summe Fibu-Bestandskonto: 089 - Sammelposten für Vermögensgegenstände über 150 Euro bis 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer	1.844,96	320,00	0,00	0,00	2.164,96	799,40	433,00	0,00	1.232,40	932,56	1.045,56	20,00	43,07
	Summe Fibu-Bestandskonto: 08 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.747,19	3.104,84	0,00	0,00	22.852,03	10.618,00	1.675,97	0,00	12.283,97	10.558,06	9.128,19	7,33	48,20
	Summe Fibu-Bestandskonto: 0 - Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	684.971,71	3.938,09	264,33	0,00	688.645,47	266.377,49	11.913,82	0,00	278.241,31	410.404,16	418.644,22	1,73	59,59
	Fibu-Bestandskonto: 1 - Finanzanlagen, Umlaufvermögen und aktive Rechnungsabgrenzung													
	Fibu-Bestandskonto: 11 - Beteiligungen													
	Fibu-Bestandskonto: 111 - Beteiligungen													

Legende: 1 - Spalte 7./ Spalte 11, 2 - Umbuchung von einer Anlageklasse in eine andere, 3 - Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 * 100) - Spalte 7, 5 - (Spalte 12 * 100) - Spalte 7, 9 - inkl. Umbuchungen
 alle währungsrelevanten Beträge in EUR
 Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern, ohne Typen Zuschuss und Beitrag

	Fibu-Bestandkonto Anlagennummer/Unterr	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibung				Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorange- gangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
		Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Ab- schreibung im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. an- gesamelte Ab- schreibungen auf die in Spalte 5 aus- gewiesenen Abgänge	Endstand				Durch- schnittlicher Abschrei- bungssatz	Durch- schnittlicher Restbuch- wert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		12	13	14	15
	Fibu-Bestandkonto: 1111 - Beteiligungen														
	Fibu-Bestandkonto: 1111000 - Beteiligungen														
	00001530000 Summkapital Breitbandzweckverband	0,00	2.767,00	0,00	0,00	2.767,00	0,00	0,00	0,00	0,00		2.767,00	0,00	0,00	100,00
	Summe Fibu-Bestandkonto: 1111000 - Beteiligungen	0,00	2.767,00	0,00	0,00	2.767,00	0,00	0,00	0,00	0,00		2.767,00	0,00	0,00	100,00
	Summe Fibu-Bestandkonto: 1111 - Beteiligungen	0,00	2.767,00	0,00	0,00	2.767,00	0,00	0,00	0,00	0,00		2.767,00	0,00	0,00	100,00
	Fibu-Bestandkonto: 1114 - Sonstige Anteilsrechte														
	Fibu-Bestandkonto: 1114000 - Sonstige Anteilsrechte														
	00001100000 Gewerkschaftanteile SL-VB	100,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00		100,00	100,00	0,00	100,00
	Summe Fibu-Bestandkonto: 1114000 - Sonstige Anteilsrechte	100,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00		100,00	100,00	0,00	100,00
	Summe Fibu-Bestandkonto: 1114 - Sonstige Anteilsrechte	100,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00		100,00	100,00	0,00	100,00
	Summe Fibu-Bestandkonto: 111 - Beteiligungen	100,00	2.767,00	0,00	0,00	2.867,00	0,00	0,00	0,00	0,00		2.867,00	100,00	0,00	100,00
	Summe Fibu-Bestandkonto: 11 - Beteiligungen	100,00	2.767,00	0,00	0,00	2.867,00	0,00	0,00	0,00	0,00		2.867,00	100,00	0,00	100,00
	Fibu-Bestandkonto: 19 - Aktive Rechnungsabgrenzung (RAP)														
	Fibu-Bestandkonto: 199 - Übrige Forderungen														
	Fibu-Bestandkonto: 1991 - Übrige Forderungen														

Legende: 1 - Spalte 7.1, Spalte 11, 2 - Umbuchung von einer Anlageklasse in eine andere, 3 - Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 * 100) : Spalte 7, 5 - (Spalte 12 * 100) : Spalte 7, 9 - inkl. Umbuchungen
alle währungsrelevanten Beträge in EUR

Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

erstellt am: 04.06.2018 / 17:12:30
 erstellt von: Mitarbeiter Fa. CIP-Kommunal
 erstellt für: 15 Dollrottfeld
 Haushaltsjahr: 2017

Anlagenbuchführung Anlagenspiegel

Eingeschränkt auf:

Alle Anlagennummern, ohne Typen Zuschuss und Beitrag

Fibu-Bestandskonto Ausgabennummer/-unternr	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibung				Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorange- henden Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Ab- schreibung im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. an- gesamelte Ab- schreibungen auf die in Spalte 5 aus- gewiesenen Abgänge	Endstand	EUR	EUR	v.H.	Durch- schnittlicher Abschrei- bungssatz 4)	Durch- schnittlicher Restbuch- wert 5)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Fibu-Bestandskonto: 1991001 - ARAP aus geleisteten Investitionszuschüssen und -zuwendungen				2)										
00000905.000 AIB ARAP Kosten Breitbandausbau 2012	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00000908.000 ARAP Krippenplätze Ev.KITag	11.764,56	0,00	0,00	0,00	11.764,56	1.882,32	470,58	0,00	2.352,90	9.411,66	9.882,24	4,00	80,00	
00000907.000 AIB ARAP Leerrohrverlegung Boren+Ullstein 2011+2012	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00000907.002 ARAP Leerrohrverlegung Boren+Ullstein 2011+2012	11.676,74	0,00	0,00	0,00	11.676,74	1.985,05	467,07	0,00	2.452,12	9.224,62	9.691,69	4,00	79,00	
00000908.000 Zuschuss Baumaßnahme GS Boren 1998 Errichtung	1.399,90	0,00	0,00	0,00	1.399,90	1.398,90	0,00	0,00	1.398,90	1,00	1,00	0,00	0,07	
00000909.000 Zuschuss Baumaßnahme GS Boren 1998 Gebäude	7.122,10	0,00	0,00	0,00	7.122,10	3.727,18	284,88	0,00	4.012,05	3.110,04	3.394,92	4,00	43,66	
0000113.000 ARAP Umbau GS Boren 1998	1.399,85	0,00	1.399,85	0,00	0,00	1.398,85	0,00	1.398,85	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	
0000114.000 ARAP Umbau GS Boren 1998	7.121,85	0,00	7.121,85	0,00	0,00	3.727,05	23,74	3.750,79	0,00	0,00	3.394,80	0,00	0,00	
0000115.000 ARAP Erweiterung KITa Siederbrunp	10.599,21	0,00	0,00	0,00	10.599,21	6.465,54	423,97	0,00	6.889,51	3.709,70	4.133,67	4,00	34,99	
0000116.000 ARAP Bau Allentagesstille	892,72	0,00	0,00	0,00	892,72	891,72	0,00	0,00	891,72	1,00	1,00	0,00	0,11	
0000117.000 ARAP Erweiterung KITa Siederbrunp 1990	3.067,75	0,00	0,00	0,00	3.067,75	3.066,75	0,00	0,00	3.066,75	1,00	1,00	0,00	0,03	
0000118.000 ARAP Neubau Hydrant	2.257,36	0,00	0,00	0,00	2.257,36	1.121,10	90,26	0,00	1.211,39	1.045,97	1.136,26	4,00	46,33	
0000119.000 ARAP Kostenanteil Sanierung Fenster KITa Süder	567,02	0,00	0,00	0,00	567,02	137,97	22,68	0,00	160,65	406,37	429,05	4,00	71,66	
0000120.000 AIB ARAP Krippenplätze Ev.KITag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000128.000 ARAP Ausbau Wasserversorgung	311.577,77	0,00	0,00	0,00	311.577,77	245.107,83	12.463,11	0,00	257.570,94	54.006,83	66.469,94	4,00	17,33	

Legende: 1 - Spalte 7.1, Spalte 11, 2 - Umbuchungen von einer Anlageklasse in eine andere, 3 - Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 * 100) : Spalte 7, 5 - (Spalte 12 * 100) : Spalte 7, 9 - in % Umbuchungen alle währungsrelevanten Beträge in EUR
 Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern, ohne Typen Zuschuss und Beitrag

	Fibu-Bestandskonto Anlagennummer/-Artname	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibung				Restbuchwerte am Ende des vorange- gangenen Wirtschaftsjahres		Kennzahlen	
		Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Ab- schreibung im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. an- gesetzte Ab- schreibungen auf die in Spalte 5 aus- gewiesenen Abgänge	Endstand	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	EUR	v.H.	Durch- schnittlicher Abschrei- bungssatz 4)	Durch- schnittlicher Restbuch- wert 5)
1	2	EUR	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
	0000143.000 ARAP Kosten Breitbandausbau 2012-2013	70.076,47	0,00	0,00	0,00	70.076,47	9.577,12	2.803,06	0,00	12.380,18	57.696,29	60.499,35	4,00	82,33	
	0000144.000 ARAP Regenwasservorflutung Dollrottholz	1.776,82	0,00	0,00	0,00	1.776,82	29,61	71,07	0,00	100,68	1.676,14	1.747,21	4,00	94,33	
	Summe Fibu-Bestandskonto: 1991001 - ARAP aus geleisteten Investitionszuschüssen und -zuwendungen	441.300,12	0,00	8.521,70	0,00	432.778,42	280.516,99	17.120,45	5.149,64	292.487,80	140.290,62	160.783,13	3,95	32,41	
	Summe Fibu-Bestandskonto: 1991 - Übrige Forderungen	441.300,12	0,00	8.521,70	0,00	432.778,42	280.516,99	17.120,45	5.149,64	292.487,80	140.290,62	160.783,13	3,95	32,41	
	Summe Fibu-Bestandskonto: 199 - Übrige Forderungen	441.300,12	0,00	8.521,70	0,00	432.778,42	280.516,99	17.120,45	5.149,64	292.487,80	140.290,62	160.783,13	3,95	32,41	
	Summe Fibu-Bestandskonto: 19 - Aktive Rechnungsabgrenzung (RAP)	441.300,12	0,00	8.521,70	0,00	432.778,42	280.516,99	17.120,45	5.149,64	292.487,80	140.290,62	160.783,13	3,95	32,41	
	Summe Fibu-Bestandskonto: 1 - Finanzanlagen, Umlaufvermögen und aktive Rechnungsabgrenzung	441.400,12	2.767,00	8.521,70	0,00	435.645,42	280.516,99	17.120,45	5.149,64	292.487,80	143.157,82	160.883,13	3,92	32,86	
	Summe Fibu-Bestandskonto: Dollrottfeld	1.126.371,83	6.705,09	8.786,03	0,00	1.124.290,89	546.844,48	29.034,27	5.149,64	570.729,11	553.561,78	579.527,35	2,56	49,23	

Legende: 1 - Spalte 7./l. Spalte 11, 2-Umbuchung von einer Anlageklasse in eine andere, 3 Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 * 100) : Spalte 7, 5 - (Spalte 12 * 100) : Spalte 7,9 - inkl. Umbuchungen
alle währungsrelevanten Beträge in EUR
Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

erstellt am: 04.06.2018 / 17:12:37

erstellt von: Mitarbeiter Fa. CIP-Kommunal

erstellt für: 15 Dollrottfeld

Haushaltsjahr: 2017

Anlagenbuchführung Anlagenspiegel



Eingestrichelt auf: Alle Anlagennummern, nur Typen Zuschuss und Beitrag

Fibu-Bestandskonto Anlagennummer/-art	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibung				Restbuchwerte am		Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibung im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. gesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz 4)	Durchschnittlicher Restbuchwert 5)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v.H.	v.H.
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Fibu-Bestandskonto: Dollrottfeld													
Fibu-Bestandskonto: 2 - Eigenkapital, Sonderposten und Rückstellungen													
Fibu-Bestandskonto: 23 - Sonderposten													
Fibu-Bestandskonto: 232 - aufzulösende Zuweisungen													
Fibu-Bestandskonto: 2321000 - Aufzulösende Zuweisungen Land													
0000097/001 SoPo ARAP Leerrohrverlegung Boren-Ulms 2011+2012	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000097/003 SoPo ARAP Leerrohrverlegung Boren-Ulms 2011+2012	5.994,81	0,00	0,00	0,00	5.994,81	1.019,11	239,79	0,00	1.259,90	4.735,91	4.975,70	4,00	79,00
0000111/001 Zuweisung v. Land f. 3 Buswartehäuser an der B201	12.339,71	0,00	0,00	0,00	12.339,71	3.753,30	308,49	0,00	4.061,79	8.277,92	6.536,41	2,50	67,00
0000112/001 Zuweisung v. Land f. 3 Buswartehäuser an der B201	9.168,97	0,00	0,00	0,00	9.168,97	4.316,98	229,22	0,00	4.546,20	4.622,77	4.851,99	2,50	50,41
0000128/002 Zuweisung v. Land f. ARAP Ausbau Wasserversorgung	157.933,21	0,00	0,00	0,00	157.933,21	124.240,82	6.317,33	0,00	130.558,15	27.375,06	33.692,39	4,00	17,33
0000142/000 Zuweisung Breibandausbau 2012	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000143/001 Zuweisung Breibandausbau 2012	35.363,23	0,00	0,00	0,00	35.363,23	4.832,98	1.414,53	0,00	6.247,51	29.115,72	30.530,25	4,00	82,33
0000145/001 Zuweisung für Pager	2.818,07	0,00	0,00	0,00	2.818,07	563,61	563,61	0,00	1.127,22	1.690,85	2.254,46	20,00	60,00
0000147/001 Zuweisung für Digitalfunk	603,70	0,00	0,00	0,00	603,70	44,96	77,07	0,00	122,03	481,67	556,74	12,77	79,78
0000148/001 Zuweisung für Digitalfunk	551,76	0,00	0,00	0,00	551,76	70,23	120,39	0,00	190,62	361,16	481,55	21,82	65,45
Summe Fibu-Bestandskonto: 2321000 - Aufzulösende Zuweisungen Land	224.773,48	0,00	0,00	0,00	224.773,48	138.841,99	9.270,43	0,00	148.112,42	78.661,06	55.931,49	4,12	34,10

Legende: 1 - Spalte 7.1, Spalte 11, 2 - Umbuchung von einer Anlageklasse in eine andere, 3 - Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 * 100) : Spalte 7, 5 - (Spalte 12 * 100) : Spalte 7, 9 - inkl. Umbuchungen alle währungsrelevanten Beträge in EUR

Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern, nur Typen Zuschuss und Beitrag

Fibu-Bestandskonto Anlagennummer/-anlage	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibung				Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorange- gangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Ab- schreibung im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. an- gesammelte Ab- schreibungen auf die in Spalte 5 aus- gewiesenen Abgänge	Endstand	Durch- schnittlicher Abschrei- bungssatz			Durch- schnittlicher Restbuch- wert	
1	EUR	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Fibu-Bestandskonto: 2122000 - Aufzulösende Zuweisungen Gemeinden (GV)														
0000142/001 Solidarfinanzierung Breitbandausbau 2012	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
0000143/002 Solidarfinanzierung Breitbandausbau 2012-2013	448,54		0,00	0,00	448,54	61,30	17,94	0,00	79,24	369,30	387,24	4,00	82,33	
Summe Fibu-Bestandskonto: 2122000 - Aufzulösende Zuweisungen Gemeinden (GV)	448,54	0,00	0,00	0,00	448,54	61,30	17,94	0,00	79,24	369,30	387,24	3,99	82,33	
Fibu-Bestandskonto: 2124000 - Aufzulösende Zuweisungen sonstiger öffentlicher Bereich														
0000022/001 Zuweisung v. EU f. Einkaufslücke	2.569,42	0,00	0,00	0,00	2.569,42	1.627,29	128,47	0,00	1.735,76	813,86	942,13	5,00	31,66	
0000025/001 Zuweisung v. EU f. Einkaufsbrank mit Regalträger-Elementsystem	174,62	0,00	0,00	0,00	174,62	108,40	8,73	0,00	117,13	57,49	68,22	5,00	32,92	
0000060/001 Zuweisung v. EU f. Flurstück 018025-1-64/2	453,04	0,00	0,00	0,00	453,04	298,41	18,12	0,00	308,53	146,51	184,63	4,00	32,33	
0000081/001 Zuweisung v. EU f. Flurstück 018025-1-66/3	10.820,04	0,00	0,00	0,00	10.820,04	7.141,20	432,80	0,00	7.574,00	3.246,04	3.678,84	4,00	30,00	
0000124/001 Zuweisung v. EU f. 11 Bäume Dollrottholz	320,68	0,00	0,00	0,00	320,68	166,79	12,83	0,00	178,62	141,06	153,89	4,00	43,98	
0000126/001 Zuweisung v. EU Dorfgemeinschaftshaus	90.558,77	0,00	0,00	0,00	90.558,77	14.055,42	1.131,98	0,00	15.187,40	75.371,37	76.503,35	1,25	83,22	
0000127/001 Zuweisung v. EU f. Außenanlagen Dorfgemeinschaftshaus	7.831,44	0,00	0,00	0,00	7.831,44	4.861,99	391,57	0,00	5.253,56	2.577,88	2.969,45	5,00	32,91	
Summe Fibu-Bestandskonto: 2124000 - Aufzulösende Zuweisungen sonstiger öffentlicher Bereich	112.728,01	0,00	0,00	0,00	112.728,01	28.249,50	2.124,50	0,00	30.374,00	82.354,01	84.478,51	1,88	73,05	

Legende: 1 - Spalte 7./l. Spalte 11, 2 - Umbuchung von einer Anlageklasse in eine andere, 3 Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 * 100) : Spalte 7, 5 - (Spalte 12 * 100) : Spalte 7,9 - inkl. Umbuchungen
alle währungsrelevanten Beträge in EUR
Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

Anlagenbuchführung Anlagenspiegel

erstellt am: 04.06.2018 / 17:12:38
erstellt von: Mitarbeiter Fa. CIP-Kommunal
erstellt für: 15 Dollrotfeld
Haushaltsjahr: 2017

Eingeschickt auf:

Alle Anlagennummern, nur Typen Zuschuss und Beitrag

Fibu-Bestandskonto Anlagennummer/-unternr	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibung				Restbuchwerte am Ende des vorange- gangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Ab- schreibung im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. an- gesammelte Ab- schreibungen auf die in Spalte 5 aus- gewiesenen Abgänge	Endstand	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Durch- schnittliche Abschrei- bungssatz 4)	Durch- schnittlicher Restbuch- wert 5)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v.H.	v.H.	
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Summe Fibu-Bestandskonto: 232 - aufzulösende Zuweisungen	337.950,03	0,00	0,00	0,00	337.950,03	187.152,79	11.412,87	0,00	178.565,66	155.384,37	170.787,24	3,37	47,16
Fibu-Bestandskonto: 233 - Beiträge													
Fibu-Bestandskonto: 2331 - aufzulösende Beiträge													
Fibu-Bestandskonto: 2331000 - Aufzulösende Beiträge													
0000126.001 Beiträge f. ARAP Ausbau Wasserversorgung	42.835,05	0,00	0,00	0,00	42.835,05	33.696,87	1.713,40	0,00	35.410,27	7.424,78	9.138,18	4,00	17,33
Summe Fibu-Bestandskonto: 2331000 - Aufzulösende Beiträge	42.835,05	0,00	0,00	0,00	42.835,05	33.696,87	1.713,40	0,00	35.410,27	7.424,78	9.138,18	4,00	17,33
Summe Fibu-Bestandskonto: 2331 - aufzulösende Beiträge	42.835,05	0,00	0,00	0,00	42.835,05	33.696,87	1.713,40	0,00	35.410,27	7.424,78	9.138,18	4,00	17,33
Summe Fibu-Bestandskonto: 233 - Beiträge	42.835,05	0,00	0,00	0,00	42.835,05	33.696,87	1.713,40	0,00	35.410,27	7.424,78	9.138,18	4,00	17,33
Fibu-Bestandskonto: 239 - Sonstige Sonderposten													
Fibu-Bestandskonto: 2390000 - Sonstige Sonderposten													
0000126.002 Eigenleistung FW Dorfgemeinschaftshaus	5.272,50	0,00	0,00	0,00	5.272,50	818,38	65,91	0,00	884,29	4.388,21	4.454,12	1,25	83,22
Summe Fibu-Bestandskonto: 2390000 - Sonstige Sonderposten	5.272,50	0,00	0,00	0,00	5.272,50	818,38	65,91	0,00	884,29	4.388,21	4.454,12	1,25	83,22
Summe Fibu-Bestandskonto: 239 - Sonstige Sonderposten	5.272,50	0,00	0,00	0,00	5.272,50	818,38	65,91	0,00	884,29	4.388,21	4.454,12	1,25	83,22

Legende: 1 - Spalte 7, 2 - Umbuchung von einer Anlageklasse in eine andere, 3 Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 * 100) : Spalte 7, 5 - (Spalte 12 * 100) : Spalte 7, 9 - inl. Umbuchungen
alle währungsrelevanten Beträge in EUR

Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern, nur Typen Zuschuss und Beitrag

	Fibu-Bestandkonto Anlagennummer / Artname	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibung			Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorange- gangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
		Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Ab- schreibung im Haushaltsjahr 3)	Abgang, d.h. an- gesetzte Ab- schreibungen auf die in Spalte 5 aus- gewiesenen Abgänge	Endstand		Durch- schnittlicher Abschrei- bungssatz 4)	Durch- schnittlicher Restbuch- wert 5)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	v.H.	v.H.
	Summe Fibu-Bestandskonto: 23 - Sonderposten	388.057,58	0,00	0,00	0,00	388.057,58	201.658,04	13.192,18	0,00	214.860,22	171.197,36	184.389,54	44,34
	Summe Fibu-Bestandskonto: 2 - Eigenkapital, Sonderposten und Rückstellungen	388.057,58	0,00	0,00	0,00	388.057,58	201.658,04	13.192,18	0,00	214.860,22	171.197,36	184.389,54	44,34
	Summe Fibu-Bestandskonto: Dollrottfeld	388.057,58	0,00	0,00	0,00	388.057,58	201.658,04	13.192,18	0,00	214.860,22	171.197,36	184.389,54	44,34

Legende: 1 - Spalte 7./ Spalte 11, 2 - Umbuchung von einer Anlageklasse in eine andere, 3 Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 * 100) : Spalte 7, 5 - (Spalte 12 * 100) : Spalte 7, 9 - inkl. Umbuchungen
alle währungsrelevanten Beträge in EUR

Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

erstellt am: 04.06.2018 / 17:09:08
 erstellt von: Mitarbeiter Fa. CIP-Kommunal
 erstellt für: 15 Dollrottfeld
 Haushaltsjahr: 2017



Anlagenbuchführung
Anlagenpiegel

1077 Pfaffenhofen
 1. März 2018

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern, ohne Typen Zuschuss und Beitrag

Fibu-Bestandskonto	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibung				Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres		Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres		Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibung im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf das in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	EUR	12	EUR	13	Durchschnittlicher Abschreibungs-satz 4)	Durchschnittlicher Restbuchwert 5)
1	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	11	12	EUR	13	v.H.	v.H.
0210000 - Grünflächen	40.767,97	0,00	0,00	0,00	40.767,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.767,97	40.767,97	40.767,97	0,00	100,00
0200000 - Sonstige unbebaute Grundstücke	4.547,43	0,00	0,00	0,00	4.547,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.547,43	4.547,43	4.547,43	0,00	100,00
0341000 - Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäft- und Betriebsgebäuden	1.705,72	0,00	0,00	0,00	1.705,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.705,72	1.705,72	1.705,72	0,00	100,00
0342000 - Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei sonstigen Dienst-, Geschäft- und Betriebsgebäuden	371.253,53	0,00	0,00	0,00	371.253,53	71.300,93	5.748,80	0,00	77.129,73	77.129,73	294.123,80	299.872,60	299.872,60	1,55	79,22
0410000 - Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	19.093,72	0,00	264,33	0,00	18.829,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.829,39	19.093,72	19.093,72	0,00	100,00
0450000 - Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsmittelanlagen	120.335,67	0,00	0,00	0,00	120.335,67	120.324,67	0,00	0,00	120.324,67	120.324,67	11,00	11,00	11,00	0,00	0,00
0460000 - Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	42.895,04	0,00	0,00	0,00	42.895,04	12.902,65	893,04	0,00	13.795,69	13.795,69	29.099,15	29.992,19	29.992,19	2,08	67,83
0700000 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	45.527,05	0,00	0,00	0,00	45.527,05	42.995,30	347,00	0,00	43.342,30	43.342,30	2.184,75	2.531,75	2.531,75	0,76	4,79
0791000 - Sammelboden für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150 Euro ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer nicht überst	19.098,39	833,25	0,00	0,00	19.931,64	8.105,74	3.249,01	0,00	11.584,75	11.584,75	8.570,89	10.992,65	10.992,65	16,30	43,03
0800000 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.902,23	2.784,84	0,00	0,00	20.687,07	9.818,60	1.242,97	0,00	11.061,57	11.061,57	9.825,50	8.093,63	8.093,63	8,01	48,52
0891000 - Sammelboden für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150 Euro ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer nicht überst	1.844,96	320,00	0,00	0,00	2.164,96	799,40	433,00	0,00	1.232,40	1.232,40	932,56	1.045,56	1.045,56	20,00	43,07

Legende: 1 - Spalte 7.i. Spalte 11, 2 - Umbuchung von einer Anlageklasse in eine andere, 3 Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 * 100) : Spalte 7, 5 - (Spalte 12 * 100) : Spalte 7, 9 - inkl. Umbuchungen alle währungsrelevanten Beträge in EUR

Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

Anlagenbuchführung Anlagenspiegel

erstellt am: 04.06.2018 / 17:09:16

erstellt von: Mitarbeiter Fa. CIP-Kommunal

erstellt für: 15 Dollrottfeld

Haushaltsjahr: 2017

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern, nur Typen Zuschuss und Beitrag

Fibu-Bestandskonto	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibung				Restbuchwerte am		Restbuchwerte am		Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibung im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	EUR	EUR	EUR	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
1	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	12	13	EUR	4)	5)
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				14	15
2321000 - Aufzubewahrende Zuweisungen Land	224.773,48	0,00	0,00	0,00	224.773,48	138.841,99	9.270,43	0,00	148.112,42	78.661,06	65.931,49		4,12	34,10
2322000 - Aufzubewahrende Zuweisungen Gemeinden (GV)	448,54	0,00	0,00	0,00	448,54	61,30	17,94	0,00	79,24	369,30	387,24		4,00	82,33
2324000 - Aufzubewahrende Zuweisungen sonstiger öffentlicher Bereich	112.728,01	0,00	0,00	0,00	112.728,01	28.249,50	2.124,50	0,00	30.374,00	82.354,01	84.478,51		1,88	73,05
2331000 - Aufzubewahrende Beiträge	42.835,05	0,00	0,00	0,00	42.835,05	33.698,87	1.713,40	0,00	35.410,27	7.247,78	9.138,18		4,00	17,33
2390000 - Sonstige Sonderposten	5.272,50	0,00	0,00	0,00	5.272,50	818,36	65,91	0,00	664,29	4.388,21	4.454,12		1,25	83,22
Gesamt	386.057,58	0,00	0,00	0,00	386.057,58	201.668,04	13.192,18	0,00	214.860,22	171.197,36	184.389,54		3,41	44,34

Legende: 1 - Spalte 7.1. Spalte 11: 2 - Umbuchung von einer Anlageklasse in eine andere, 3 Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 * 100) : Spalte 7, 5 - (Spalte 12 * 100) : Spalte 7, 9 - inkl. Umbuchungen alle währungsrelevanten Beträge in EUR
Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

Eingeschätzt auf: Alle Anlagennummern

	FIBU-Balanzstruktur	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibung				Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres		Restbuchwerte am Ende des vorangehenden Wirtschaftsjahres		Kennzahlen		
		Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibung im Haushaltsjahr		Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	EUR	EUR	EUR	v.H.	v.H.	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
								2)	3)									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15				
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR				

Legende: 1 - Spalte 7./ Spalte 11, 2 - Umbuchung von einer Anlageklasse in eine andere, 3 - Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 * 100) : Spalte 7, 5 - (Spalte 12 * 100) : Spalte 7, 9 - inkl. Umbuchungen alle währungsrelevanten Beträge in EUR
Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

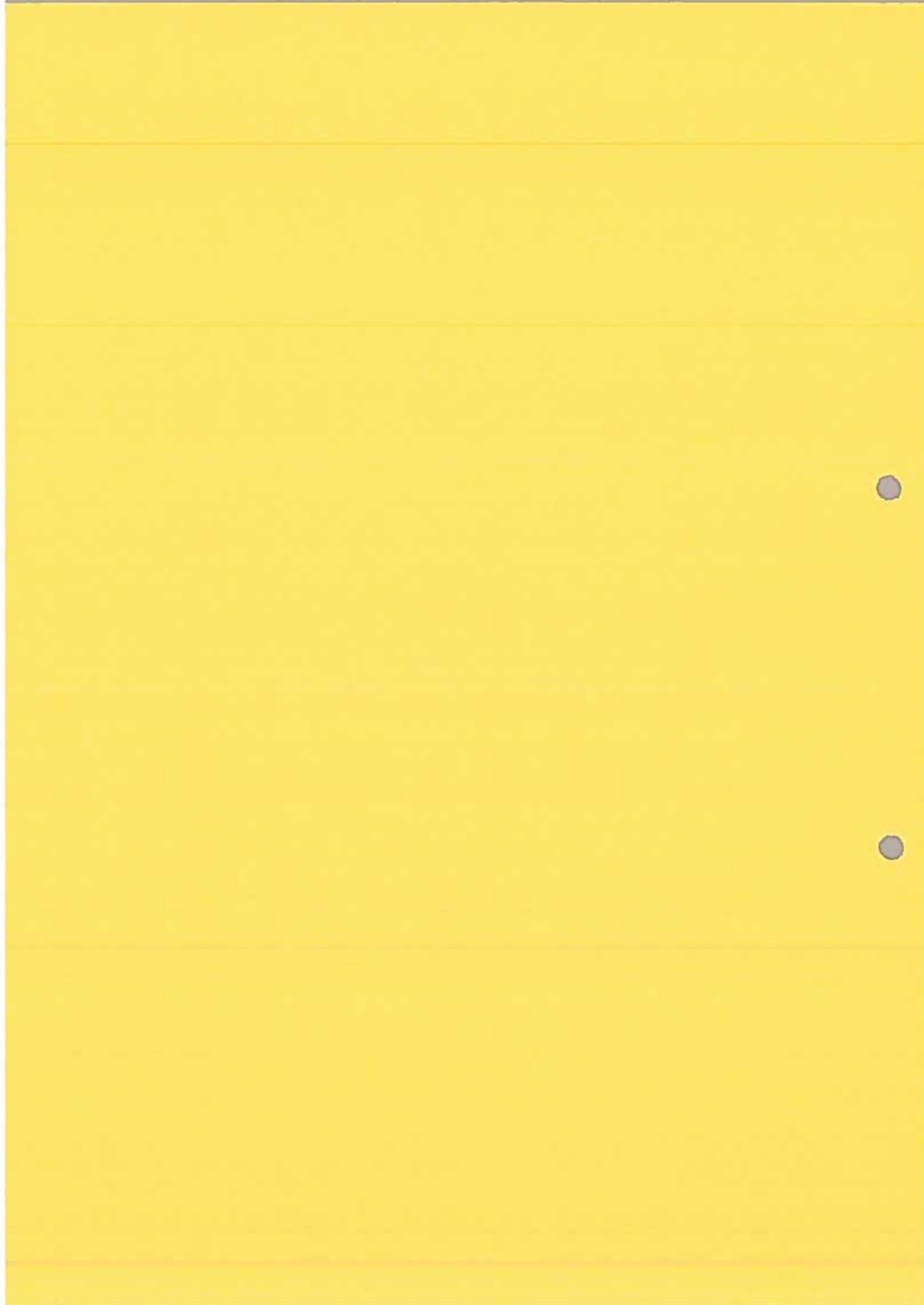


erstellt am: 04.06.2018 / 17:17:04
 erstellt von: Mitarbeiter Fa. CIP-Kommunal
 erstellt für: 15 Dollrottfeld
 Haushaltsjahr: 2017

Eingeschränkt auf:	Alle Anlagennummern	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibung			Restbuchwerte am		Kennzahlen	
		Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibung im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungsatz 4)	Durchschnittlicher Restbuchwert 5)
1	2	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v.H.	v.H.
232	2.2 aufzukündende Zweisetzungen	337.950,03	0,00	0,00	0,00	337.950,03	167.152,79	11.412,87	0,00	178.565,86	159.384,37	170.787,24	3,37	47,16
233	2.3 für Beiträge	42.835,05	0,00	0,00	0,00	42.835,05	33.696,87	1.713,40	0,00	35.410,27	7.424,78	9.138,18	4,00	17,33
2331	2.3.1 aufzubewahrende Beiträge	42.835,05	0,00	0,00	0,00	42.835,05	33.696,87	1.713,40	0,00	35.410,27	7.424,78	9.138,18	4,00	17,33
239	2.7 Sonstige Sonderposten	5.272,50	0,00	0,00	0,00	5.272,50	818,38	65,91	0,00	884,29	4.386,21	4.454,12	1,25	83,22
	Summe PASSIVA	386.057,58	0,00	0,00	0,00	386.057,58	201.668,04	13.192,18	0,00	214.840,22	171.197,36	184.399,54	2,31	52,95

Legende: 1 - Spalte 7.1, Spalte 11, 2 - Umbuchung von einer Anlageklasse in eine andere, 3 - Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 * 100), Spalte 7, 5 - (Spalte 12 * 100), Spalte 7, 9 - inkl. Umbuchungen
 alle währungsrelevanten Beträge in EUR
 Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

4. Ergebnisrechnung



Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ist- Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertragene Ermächti- gungen
			2016	2017	2017	2017	2018
			In EUR	In EUR	In EUR	In EUR	In EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	157.166,69	142.800,00	171.247,31	28.447,31	----
		4011000 Grundsteuer A	7.197,42	9.000,00	7.663,89	-1.336,11	----
		4012000 Grundsteuer B	16.909,80	16.800,00	17.011,53	211,53	----
		4013000 Gewerbesteuer	29.232,32	10.000,00	33.373,00	23.373,00	----
		4021000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	89.596,00	93.000,00	98.370,00	5.370,00	----
		4022000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.106,00	2.300,00	2.639,00	339,00	----
		4032000 Hundesteuer	1.736,33	1.600,00	1.622,34	22,34	----
		4034000 Zweitwohnungssteuer	2.024,82	2.100,00	1.987,59	-112,41	----
		4051000 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	8.364,00	8.000,00	8.580,00	580,00	----
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	89.998,60	121.200,00	139.800,87	18.600,87	----
		4111000 Schlüsselzuweisungen	78.168,00	110.000,00	128.388,00	18.388,00	----
		4148000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke übrige Bereiche	500,00	0,00	0,00	0,00	----
		4162000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	11.330,60	11.200,00	11.412,87	212,87	----
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.056,85	2.700,00	2.916,15	216,15	----
		4321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4.343,45	1.000,00	1.202,75	202,75	----
		4371000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	1.713,40	1.700,00	1.713,40	13,40	----
441	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	2.112,00	1.400,00	1.692,00	292,00	----
442							
446		4411000 Mieten und Pachten	2.112,00	1.400,00	1.692,00	292,00	----
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	400,00	123,52	-276,48	----
		4482000 Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Gemeinden (GV)	0,00	400,00	123,52	-276,48	----
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	8.371,94	5.800,00	8.809,76	3.009,76	----
		4511000 Konzessionsabgaben	6.230,53	5.700,00	7.479,16	1.779,16	----
		4541000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	1.110,67	1.110,67	----
		4562000 Säumniszuschläge	50,50	0,00	21,00	21,00	----
		4565000 Verzinsung von Steuermachforderungen und Steuererstattungen	181,00	100,00	133,00	33,00	----
		4573000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	65,91	0,00	65,91	65,91	----
		4583272 Erträge aus der Auflösung von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen aus Gewerbesteuer	1.482,00	0,00	0,00	0,00	----
		4583292 Erträge aus der Auflösung von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen aus sonstigen ordentlichen Erträgen	362,00	0,00	0,00	0,00	----
	10	= ordentliche Erträge	263.706,08	274.300,00	324.589,61	50.289,61	----
50	11	Personalaufwendungen	3.225,60	3.200,00	3.946,71	746,71	0,00
		5012000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.795,02	2.400,00	3.250,00	850,00	0,00
		5031000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beamte/-innen	166,44	100,00	166,44	66,44	0,00
		5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer/-innen	264,14	700,00	530,27	-169,73	0,00

Ergebnisrechnung 2017

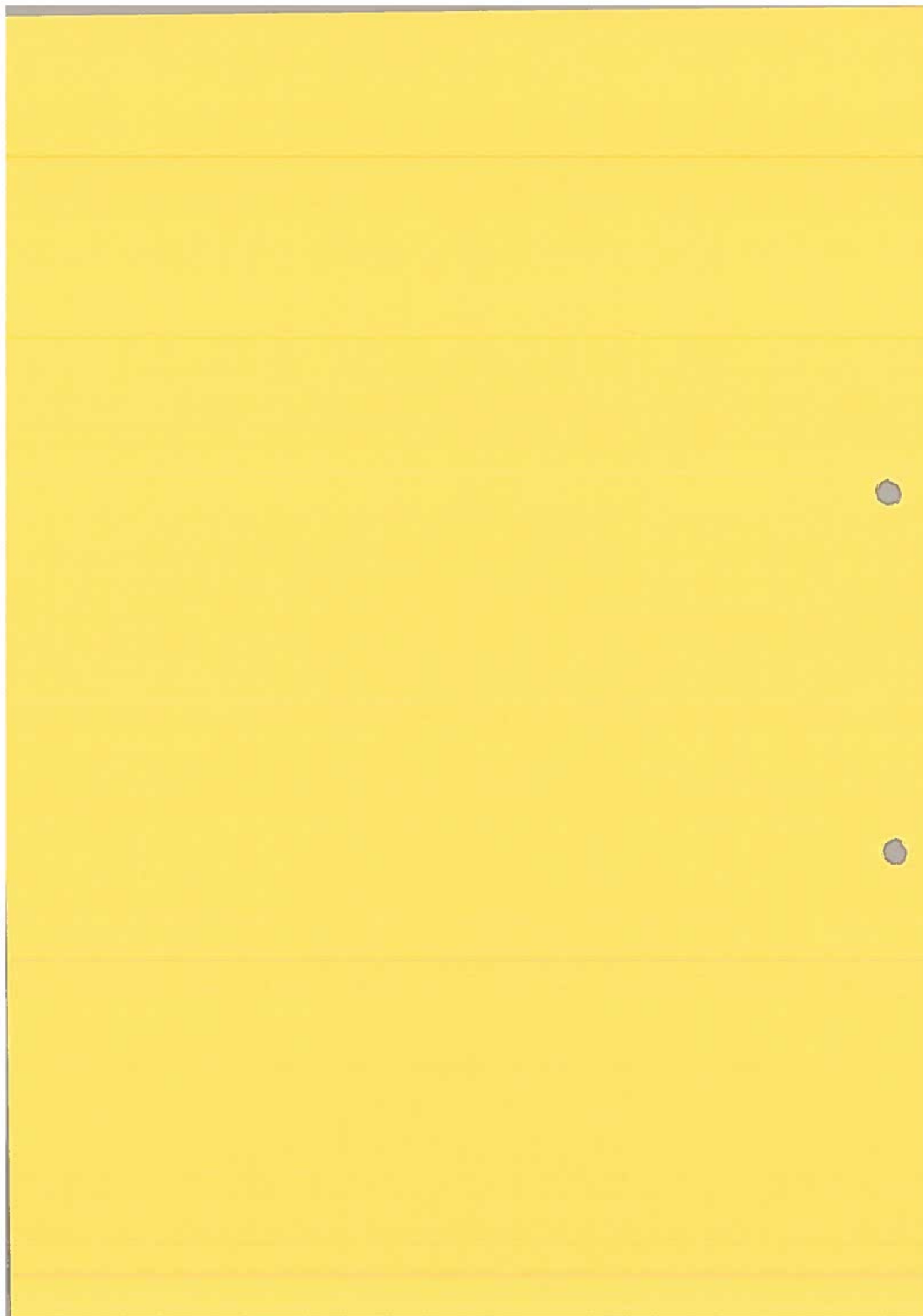
Gemeinde: 15 Dollrottfeld

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ist- Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertragene Ermächti- gungen
			2016	2017	2017	2017	2018
			In EUR	In EUR	In EUR	In EUR	In EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.257,61	22.300,00	18.259,76	-4.040,24	0,00
		5211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.670,79	1.200,00	1.321,22	121,22	0,00
		5221000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	7.837,14	6.200,00	7.745,92	1.545,92	0,00
		5231000 Mieten und Pachten	100,00	100,00	100,00	0,00	0,00
		5241000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	4.918,90	4.000,00	3.800,77	-199,23	0,00
		5251000 Haltung von Fahrzeugen	413,47	700,00	191,07	-508,93	0,00
		5261000 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausstattungsgegenstände	1.432,73	1.600,00	1.470,67	-129,33	0,00
		5262000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	298,29	600,00	0,00	-600,00	0,00
		5271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	5.387,61	4.100,00	2.340,11	-1.759,89	0,00
		5271001 Schneeräumung	50,00	3.000,00	928,20	-2.071,80	0,00
		5291001 Repräsentationskosten	90,00	500,00	237,00	-263,00	0,00
		5291003 Denkmalspflege, Verschönerung Ortsbild	58,68	300,00	124,80	-175,20	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	30.892,22	29.500,00	29.034,27	-465,73	0,00
		5711030 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.748,80	5.800,00	5.748,80	-51,20	0,00
		5711040 Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	893,04	900,00	893,04	-6,96	0,00
		5711070 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.541,32	3.600,00	3.596,01	-3,99	0,00
		5711080 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.524,94	1.600,00	1.675,97	75,97	0,00
		5731272 Abschreibungen auf Forderungen aus Gewerbesteuer	1.482,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		5731292 Abschreibungen auf Forderungen aus sonstigen ordentlichen Erträgen	362,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		5741000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen (aktive Rechnungsabgrenzung)	17.340,12	17.600,00	17.120,45	-479,55	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	218.546,66	227.800,00	231.590,87	3.790,87	0,00
		5313000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke Zweckverbände	6.355,64	6.700,00	6.624,97	-75,03	0,00
		5318000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke übrige Bereiche	1.787,82	2.000,00	1.815,34	-184,66	0,00
		5341000 Gewerbesteuerumlage	5.304,00	1.900,00	5.863,00	3.963,00	0,00
		5372000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	30.352,00	30.000,00	29.965,00	-35,00	0,00
		5372002 Kreisumlage	89.416,20	91.000,00	91.480,56	480,56	0,00
		5372010 Umlage Schulen	49.064,00	56.700,00	56.686,00	-14,00	0,00
		5372020 Umlage Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche	2.915,00	3.000,00	2.905,00	-95,00	0,00
		5372030 Umlage integrierte ländliche Entwicklung	207,00	300,00	228,00	-72,00	0,00
		5372040 Umlage Wirtschaftsförderung	690,00	800,00	734,00	-66,00	0,00
		5372050 Umlage Förderung Tourismus	537,00	600,00	578,00	-22,00	0,00
		5373002 Umlage Zweckverband KiTaG	31.355,00	34.100,00	34.097,00	-3,00	0,00
		5373003 Umlage Planungsverband	563,00	700,00	614,00	-86,00	0,00
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	16.351,66	13.300,00	17.556,16	4.256,16	0,00

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ist- Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertragene Ermächti- gungen
			2016	2017	2017	2017	2018
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		5421000 Inanspruchnahme von Rechten und Diensten- Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	6.964,60	7.100,00	7.052,96	-47,04	0,00
		5429000 Inanspruchnahme von Rechten und Diensten- sonstige Aufwendungen	1.144,23	1.200,00	1.143,61	-56,39	0,00
		5431000 Geschäftsaufwendungen	410,98	3.700,00	3.975,82	275,82	0,00
		5441000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1.154,84	1.200,00	1.295,71	95,71	0,00
		5452997 Aufwendungen aus GKZ-übergreifenden Leistungsverrechnungen	56,98	100,00	716,00	616,00	0,00
		5453000 Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit Zweckverbände	6.617,06	0,00	0,00	0,00	0,00
		5471000 Wertveränderung bei Sachanlagen	3,00	0,00	3.372,06	3.372,06	0,00
	17	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	293.273,75	296.100,00	300.387,77	4.287,77	0,00
	18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 17)	-29.567,67	-21.800,00	24.201,84	46.001,84	0,00
46	19	+ Finanzerträge	93,28	0,00	2,21	2,21	----
		4617000 Zinserträge Kreditinstitute	93,28	0,00	2,21	2,21	----
55	20	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	100,00	0,00	-100,00	0,00
		5592000 Verzinsung von Steuernachforderungen	0,00	100,00	0,00	-100,00	0,00
	21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	93,28	-100,00	2,21	102,21	0,00
	22	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-29.474,39	-21.900,00	24.204,05	46.104,05	0,00
	26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-29.474,39	-21.900,00	24.204,05	46.104,05	0,00

*** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ***

5. Finanzrechnung



Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	Übertrage- ne Er- mächtigen- gen
			2016	2017	2017	2017	2018
			In EUR	In EUR	In EUR	In EUR	In EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
60	1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	156.439,24	142.800,00	168.845,29	26.045,29	----
		6011000 Grundsteuer A	7.167,12	9.000,00	7.694,19	-1.305,81	----
		6012000 Grundsteuer B	16.915,80	16.800,00	16.914,06	114,06	----
		6013000 Gewerbesteuer	29.232,32	10.000,00	32.536,00	22.536,00	----
		6021000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	88.845,00	93.000,00	96.851,00	3.851,00	----
		6022000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.106,00	2.300,00	2.639,00	339,00	----
		6032000 Hundesteuer	1.792,83	1.600,00	1.633,84	33,84	----
		6034000 Zweitwohnungssteuer	2.016,17	2.100,00	1.997,20	-102,80	----
		6051000 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	8.364,00	8.000,00	8.580,00	580,00	----
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	78.668,00	110.000,00	128.388,00	18.388,00	----
		6111000 Schlüsselzuweisungen	78.168,00	110.000,00	128.388,00	18.388,00	----
		6148000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	500,00	0,00	0,00	0,00	----
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.723,73	1.000,00	1.202,75	202,75	----
		6321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4.723,73	1.000,00	1.202,75	202,75	----
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	2.112,00	1.400,00	2.112,00	712,00	----
		6411000 Mieten und Pachten	2.112,00	1.400,00	2.112,00	712,00	----
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	400,00	123,52	-276,48	----
		6482000 Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Gemeinden (GV)	0,00	400,00	123,52	-276,48	----
65	7	+ sonstige Einzahlungen	7.802,03	5.700,00	5.990,18	290,18	----
		6511000 Konzessionsabgaben	7.660,53	5.700,00	5.969,18	269,18	----
		6562000 Säumniszuschläge	141,50	0,00	21,00	21,00	----
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	274,28	100,00	135,21	35,21	----
		6617000 Zinseinzahlungen Kreditinstitute	93,28	0,00	2,21	2,21	----
		6692000 Verzinsung von Steuermachforderungen und -erstattungen	181,00	100,00	133,00	33,00	----
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	250.019,28	261.400,00	306.796,95	45.396,95	----
70	10	+ Personalauszahlungen	3.225,60	3.200,00	3.946,71	746,71	0,00
		7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmer/-innen	2.795,02	2.400,00	3.250,00	850,00	0,00
		7031000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beamte/-innen	166,44	100,00	166,44	66,44	0,00
		7032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer/-innen	264,14	700,00	530,27	-169,73	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.776,51	22.300,00	22.198,35	-101,65	0,00
		7211000 Auszahlungen für Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.670,79	1.200,00	1.321,22	121,22	0,00
		7221000 Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	3.850,64	6.200,00	11.732,42	5.532,42	0,00
		7231000 Auszahlungen für Mieten und Pachten	100,00	100,00	100,00	0,00	0,00
		7241000 Auszahlungen für Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw..	4.198,20	4.000,00	3.802,86	-197,14	0,00
		7251000 Haltung von Fahrzeugen	413,47	700,00	191,07	-508,93	0,00
		7261000 Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1.432,73	1.600,00	1.470,67	-129,33	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	Übertrage- ne Er- mächti- gungen
			2016	2017	2017	2017	2018
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		7262000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	298,29	600,00	0,00	-600,00	0,00
		7271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	5.663,71	7.100,00	3.218,31	-3.881,69	0,00
		7291000 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	148,68	800,00	361,80	-438,20	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	100,00	0,00	-100,00	0,00
		7592000 Verzinsungen von Steuernachforderungen	0,00	100,00	0,00	-100,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	222.435,28	227.800,00	231.967,87	4.167,87	0,00
		7313000 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Zweckverbände	6.355,64	6.700,00	6.624,97	-75,03	0,00
		7318000 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	1.886,44	2.000,00	1.815,34	-184,66	0,00
		7341000 Gewerbesteuerumlage	9.094,00	1.900,00	6.240,00	4.340,00	0,00
		7372000 Allgemeine Umlagen, Gemeinden (GV)	173.181,20	182.400,00	182.576,50	176,50	0,00
		7373000 Allgemeine Umlagen, Zweckverbänden und dergl.	31.918,00	34.800,00	34.711,00	-89,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	9.731,60	13.300,00	20.801,16	7.501,16	0,00
		7421000 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	6.964,60	7.100,00	7.052,96	-47,04	0,00
		7429000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.144,23	1.200,00	1.143,61	-56,39	0,00
		7431000 Geschäftsauszahlungen	410,99	3.700,00	3.975,82	275,82	0,00
		7441000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1.154,84	1.200,00	1.295,71	95,71	0,00
		7452097 Auszahlungen aus GKZ-übergreifenden Leistungsverrechnungen	56,98	100,00	716,00	616,00	0,00
		7453000 Erstattung für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit, Zweckverbänden und dergl.	0,00	0,00	6.617,06	6.617,06	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	255.168,99	266.700,00	278.914,09	12.214,09	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	-5.149,71	-5.300,00	27.882,86	33.182,86	0,00
681	18	+ Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.973,55	0,00	0,00	0,00	-----
		6811000 Investitionszuwendungen vom Land	3.973,55	0,00	0,00	0,00	-----
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	1.375,00	1.375,00	-----
		6821041 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	1.375,00	1.375,00	-----
	26	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.973,55	0,00	1.375,00	1.375,00	-----
781	27	+ Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.776,82	0,00	0,00	0,00	0,00
		7818000 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, an übrige Bereiche	1.776,82	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.576,09	0,00	3.938,09	3.938,09	0,00
		7831070 Auszahlungen für den Erwerb von Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeugen	2.200,20	0,00	0,00	0,00	0,00
		7831080 Auszahlungen für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	2.784,84	2.784,84	0,00
		7832079 Auszahlungen für den Erwerb von Sammelposten für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150 Euro ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1.000 Euro ohne Ums	12.375,89	0,00	833,25	833,25	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächti- gungen
			2016	2017	2017	2017	2018
			In EUR	in EUR	In EUR	in EUR	In EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		7832089 Auszahlungen für den Erwerb von Sammelposten für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150 Euro ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1.000 Euro ohne Ums	0,00	0,00	320,00	320,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	2.767,00	2.767,00	0,00
		7841000 Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	2.767,00	2.767,00	0,00
	34	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 27 bis 33)	16.352,91	0,00	6.705,09	6.705,09	0,00
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 26/34)	-12.379,36	0,00	-5.330,09	-5.330,09	0,00
772	35b	- Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	256,99	256,99	0,00
		7599999 Sonstige periodenfremde Auszahlungen	0,00	0,00	256,99	256,99	0,00
	35c	= Saldo aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	-256,99	-256,99	0,00
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-17.529,07	-5.300,00	22.295,78	27.595,78	0,00
	44	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 36 und 43)	-17.529,07	-5.300,00	22.295,78	27.595,78	0,00
	44b	= Saldo der Finanzrechnung	-17.529,07	-5.300,00	22.295,78	27.595,78	0,00
	45	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	170.911,65	153.383,00	153.382,58	-0,42	0,00
	46	= Liquide Mittel (Zeilen 44 und 45)	153.382,58	148.083,00	175.678,36	27.595,36	0,00

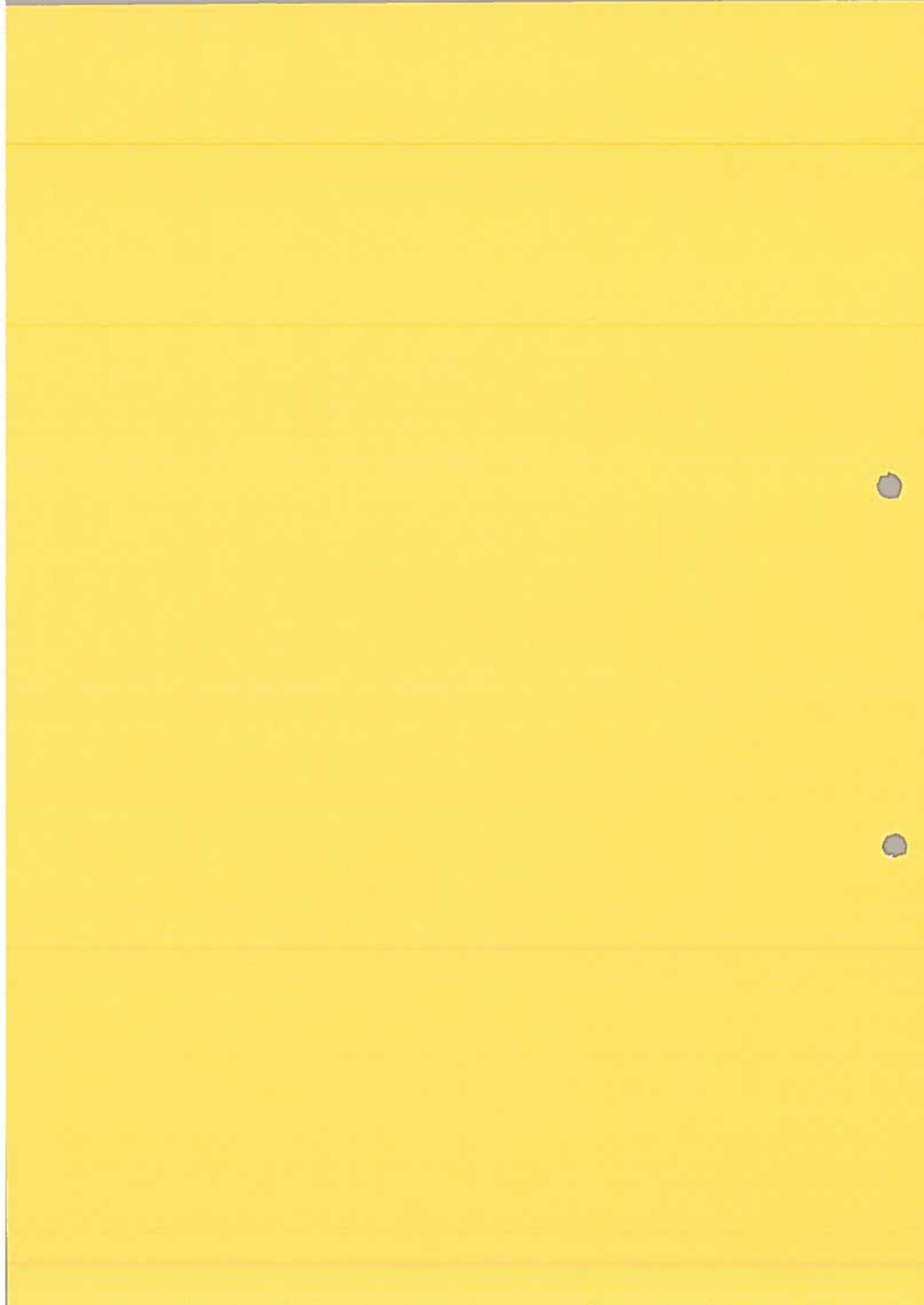
Nachrichtlich davon:	
Fremde Finanzmittel nach § 14 GemHVO-Doppik	in EUR
Bestand Haushaltsjahr	0,00

Nachrichtlich: an das Land abzuführender Betrag nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (AG-KHG) und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres
		In EUR	in EUR	in EUR
7311..	abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 AG-KHG	0,00	0,00	0,00
684	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
6841	Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
6842	Börsennotierte Aktien	0,00	0,00	0,00
6843	Nicht börsennotierte Aktien	0,00	0,00	0,00
6844	Sonstige Anteilsrechte	0,00	0,00	0,00
6845	Investmentzertifikate	0,00	0,00	0,00
6846	Kapitalmarktpapiere	0,00	0,00	0,00
6847	Geldmarktpapiere	0,00	0,00	0,00
6848	Finanzderivate	0,00	0,00	0,00
784	Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
7841	Finanzanlagen	0,00	0,00	2.767,00
7842	Börsennotierte Aktien	0,00	0,00	0,00
7843	Nicht börsennotierte Aktien	0,00	0,00	0,00
7844	Sonstige Anteilsrechte	0,00	0,00	0,00
7845	Investmentzertifikate	0,00	0,00	0,00
7846	Kapitalmarktpapiere	0,00	0,00	0,00
7847	Geldmarktpapiere	0,00	0,00	0,00
7848	Finanzderivate	0,00	0,00	0,00

Nachrichtlich: an das Land abzuführender Betrag nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (AG-KHG) und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR
792. 4	Umschuldung	0,00	0,00	0,00
792. 5	Ordentliche Tilgung	0,00	0,00	0,00
792. 6	Außerordentliche Tilgung	0,00	0,00	0,00

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***

6. Produktrechnung



Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	11110	Gemeindeorgane

Produktverantwortlichkeit	Kurzbeschreibung
Bürgermeister	Unterstützung der Gremienarbeit, Abrechnung Aufwandsentschädigungen
Produktleistungen	Auftragsgrundlage
- Aufwandsentschädigungen des Bürgermeisters	Gemeindeordnung, Amtsordnung, Hauptsatzungen, Geschäftsordnungen,
- Sitzungsgelder der Gemeindevertreter	Entschädigungssatzungen
- Reisekosten	
- Repräsentation	
Zielgruppe	
Mitglieder der Gremien, Einwohner/-innen	

Teilergebnisrechnung						
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
11	Personalaufwendungen	166,44	100	166,44	66,44	0,00
	5031000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beamte/-innen	166,44	100	166,44	66,44	0,00
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90,00	500	237,00	-263,00	147,00
	5291001 Repräsentationskosten	90,00	500	237,00	-263,00	147,00
16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	5.417,60	4.900	5.244,00	344,00	-173,60
	5421000 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	5.417,60	4.900	5.244,00	344,00	-173,60
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	5.674,04	5.500	5.647,44	147,44	-26,60
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-5.674,04	-5.500	-5.647,44	-147,44	26,60
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-5.674,04	-5.500	-5.647,44	-147,44	26,60
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	-5.674,04	-5.500	-5.647,44	-147,44	26,60
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-5.674,04	-5.500	-5.647,44	-147,44	26,60

Teilfinanzrechnung						
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
10	- Personalauszahlungen	166,44	100	166,44	66,44	0,00
	7031000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beamte/-innen	166,44	100	166,44	66,44	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	90,00	500	237,00	-263,00	147,00
	7291000 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	90,00	500	237,00	-263,00	147,00
15	+ sonstige Auszahlungen	5.417,60	4.900	5.244,00	344,00	-173,60
	7421000 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	5.417,60	4.900	5.244,00	344,00	-173,60
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	5.674,04	5.500	5.647,44	147,44	-26,60
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	-5.674,04	-5.500	-5.647,44	-147,44	26,60
	Investitionstätigkeit					
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	-5.674,04	-5.500	-5.647,44	-147,44	26,60

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	11130	Allgemeine Verwaltung

Produktverantwortlichkeit	Kurzbeschreibung
Bürgermeister	Verwaltung für den Betrieb der Gemeinde
Produktleistungen	Auftragsgrundlage
- Verwaltung / Beschaffung von Büchern und Zeitschriften	Gemeindeordnung, Amtsordnung, Satzungen, Beschlüsse der Gremien
- Elektrogeräte, PC, Drucker, Fax, Schreddergerät	
- Kosten für Homepage	
- Beschaffung von Büromaterialien	
- Büroräume	
- Mitgliedsbeiträge, Versicherungen	
- Post- und Fernspreckgebühren	
Zielgruppe	
Mitarbeiter, Einwohner/-innen	

Teilergebnisrechnung						
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100,00	100	100,00	0,00	0,00
	5231000 Mieten und Pachten	100,00	100	100,00	0,00	0,00
15	+ Transferaufwendungen	94,42	100	251,95	151,95	157,53
	5318000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke übrige Bereiche	94,42	100	251,95	151,95	157,53
16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	991,70	1.100	1.082,65	-17,35	90,95
	5429000 Mitgliedsbeiträge	224,26	300	223,64	-76,36	-0,62
	5431000 Geschäftsaufwendungen	410,95	400	374,29	-25,71	-36,66
	5441000 Steuern und Versicherungen	356,49	400	484,72	84,72	128,23
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.186,12	1.300	1.434,60	134,60	248,48
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-1.186,12	-1.300	-1.434,60	-134,60	-248,48
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-1.186,12	-1.300	-1.434,60	-134,60	-248,48
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	-1.186,12	-1.300	-1.434,60	-134,60	-248,48
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-1.186,12	-1.300	-1.434,60	-134,60	-248,48

Teilfinanzrechnung						
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	100,00	100	100,00	0,00	0,00
	7231000 Auszahlungen für Mieten und Pachten	100,00	100	100,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	193,04	100	251,95	151,95	58,91
	7318000 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	193,04	100	251,95	151,95	58,91
15	- sonstige Auszahlungen	991,70	1.100	1.082,65	-17,35	90,95
	7429000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	224,26	300	223,64	-76,36	-0,62
	7431000 Geschäftsauszahlungen	410,95	400	374,29	-25,71	-36,66
	7441000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	356,49	400	484,72	84,72	128,23
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	1.284,74	1.300	1.434,60	134,60	149,86
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	-1.284,74	-1.300	-1.434,60	-134,60	-149,86
	Investitionstätigkeit					
38	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	-1.284,74	-1.300	-1.434,60	-134,60	-149,86

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	121	Statistik und Wahlen
Produkt	12120	Wahlen

Produktverantwortlichkeit	Kurzbeschreibung
Gemeindevertretung	Wahlen, Beiratswahlen, Volks- und Bürgerbegehren, Volks- und Bürgerentscheide
Produktleistungen	Auftragsgrundlage
- Sachausgaben für Wahlen	Wahlgesetze, Kommunalverfassungsrecht, Satzungen, Erlasse
- Erstattung von verauslagten Wahlkosten	
Zielgruppe	
Politische Parteien, Wählergemeinschaften, Wahl- und Abstimmungsberechtigte	

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	400	123,52	-276,48	123,52
	4482000 Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Gemeinden (GV)	0,00	400	123,52	-276,48	123,52
10	= ordentliche Erträge	0,00	400	123,52	-276,48	123,52
16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	900	419,87	-480,13	419,87
	5421000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	0,00	600	261,96	-338,04	261,96
	5431000 Geschäftsaufwendungen	0,00	300	157,91	-142,09	157,91
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	900	419,87	-480,13	419,87
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-500	-296,35	203,65	-296,35
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-500	-296,35	203,65	-296,35
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	0,00	-500	-296,35	203,65	-296,35
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	0,00	-500	-296,35	203,65	-296,35

Teilfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	400	123,52	-276,48	123,52
	6482000 Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Gemeinden (GV)	0,00	400	123,52	-276,48	123,52
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	400	123,52	-276,48	123,52
15	- sonstige Auszahlungen	0,00	900	419,87	-480,13	419,87
	7421000 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	0,00	600	261,96	-338,04	261,96
	7431000 Geschäftsauszahlungen	0,00	300	157,91	-142,09	157,91
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	0,00	900	419,87	-480,13	419,87
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	0,00	-500	-296,35	203,65	-296,35
	Investitionstätigkeit					
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	0,00	-500	-296,35	203,65	-296,35

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	12610	Freiwillige Feuerwehr

Produktverantwortlichkeit	Kurzbeschreibung
Wehrführer	Feuerlöschwesen in der Gemeinde Dollrottfeld

Produktleistungen	Auftragsgrundlage
- Aufwandsentschädigungen	Brandschutzgesetz, Satzungen
- Unterhaltung und Bewirtschaftung des Gebäudes	
- Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	
- Fahrzeughaltung	
- Dienst- und Schutzkleidung	
- Aus- und Fortbildung	
- Beitrag Kreisfeuerwehrverband Kreisschlauchpflieger	
- Zuschuss Kameradschaftskasse	
- (ohne Unterhaltung und Bewirtschaftung des Gebäudes, siehe Dollrott-Huus)	

Zielgruppe

Bevölkerung und andere Hilfsorganisationen

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.178,80	700	761,07	61,07	-417,73
	4148000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	500,00	0	0,00	0,00	-500,00
	4162000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	678,80	700	761,07	61,07	82,27
10	= ordentliche Erträge	1.178,80	700	761,07	61,07	-417,73
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.880,26	5.500	2.420,65	-3.079,35	-4.459,61
	5211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.016,30	100	0,00	-100,00	-3.016,30
	5221000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	108,72	600	340,20	-259,80	231,48
	5251000 Haltung von Fahrzeugen	413,47	700	191,07	-508,93	-222,40
	5261000 Dienst- und Schutzkleidung	1.432,73	1.600	1.470,67	-129,33	37,94
	5262000 Aus- und Fortbildung	298,29	600	0,00	-600,00	-298,29
	5271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.610,75	1.900	418,71	-1.481,29	-1.192,04
14	+ bilanzielle Abschreibungen	3.282,93	3.200	3.337,62	137,62	54,69
	5711070 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.101,25	3.000	3.155,94	155,94	54,69
	5711080 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	91,39	100	91,39	-8,61	0,00
	5741000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen (aktive Rechnungsabgrenzung)	90,29	100	90,29	-9,71	0,00
15	+ Transferaufwendungen	355,92	300	295,91	-4,09	-60,01
	5318000 Zuschüsse an übrige Bereiche	355,92	300	295,91	-4,09	-60,01
16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	2.959,57	3.000	2.969,21	-30,79	9,64
	5421000 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	1.547,00	1.600	1.547,00	-53,00	0,00
	5429000 Mitgliedsbeiträge	611,22	600	611,22	11,22	0,00
	5441000 Steuern und Versicherungen	798,35	800	810,99	10,99	12,64
	5471000 Wertveränderung bei Sachanlagen	3,00	0	0,00	0,00	-3,00
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	13.478,68	12.000	9.023,39	-2.976,61	-4.455,29
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-12.299,88	-11.300	-8.262,32	3.037,68	4.037,56
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-12.299,88	-11.300	-8.262,32	3.037,68	4.037,56
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	-12.299,88	-11.300	-8.262,32	3.037,68	4.037,56
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-12.299,88	-11.300	-8.262,32	3.037,68	4.037,56

Teilfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
2	+ Zuweisungen und allgemeine Umlagen	500,00	0	0,00	0,00	-500,00

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 126 Brandschutz
Produkt 12610 Freiwillige Feuerwehr

Teilfinanzrechnung						
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Ist abw. 2017
	6148000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	500,00	0	0,00	0,00	-500,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	500,00	0	0,00	0,00	-500,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.880,26	5.500	2.420,65	-3.079,35	-4.459,61
	7211000 Auszahlungen für Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.016,30	100	0,00	-100,00	-3.016,30
	7221000 Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	108,72	600	340,20	-259,80	231,48
	7251000 Haltung von Fahrzeugen	413,47	700	191,07	-508,93	-222,40
	7261000 Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1.432,73	1.600	1.470,67	-129,33	37,94
	7262000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	298,29	600	0,00	-600,00	-298,29
	7271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	1.610,75	1.900	418,71	-1.481,29	-1.192,04
14	- Transferauszahlungen	355,92	300	295,91	-4,09	-60,01
	7318000 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	355,92	300	295,91	-4,09	-60,01
15	- sonstige Auszahlungen	2.956,57	3.000	2.969,21	-30,79	12,64
	7421000 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	1.547,00	1.600	1.547,00	-53,00	0,00
	7429000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	611,22	600	611,22	11,22	0,00
	7441000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	798,35	800	810,99	10,99	12,64
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	10.192,75	8.800	5.685,77	-3.114,23	-4.506,98
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	-9.692,75	-8.800	-5.685,77	3.114,23	4.006,98
	Investitionstätigkeit					
18	+ Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.973,55	0	0,00	0,00	-3.973,55
	6811000 Investitionszuwendungen vom Land	3.973,55	0	0,00	0,00	-3.973,55
26	= Summe der investiven Einzahlungen	3.973,55	0	0,00	0,00	-3.973,55
29	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.576,09	0	833,25	833,25	-13.742,84
	7831070 Auszahlungen für den Erwerb von Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeugen	2.200,20	0	0,00	0,00	-2.200,20
	7832079 Auszahlungen für den Erwerb von Sammelposten für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150 Euro ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1.000 Euro ohne Ums	12.375,89	0	833,25	833,25	-11.542,64
34	= Summe der investiven Auszahlungen (Zeilen 27 bis 33)	14.576,09	0	833,25	833,25	-13.742,84
35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 26/34)	-10.602,54	0	-833,25	-833,25	9.769,29
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	-20.295,29	-8.800	-6.519,02	2.280,98	13.776,27

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	211	Grundschulen
Produkt	21140	Schleifdörferschule

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
14	+ bilanzielle Abschreibungen	284,87	300	23,74	-276,26	-261,13
	5741000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen (aktive Rechnungsabgrenzung)	284,87	300	23,74	-276,26	-261,13
16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	3.372,06	3.372,06	3.372,06
	5471000 Wertveränderung bei Sachanlagen	0,00	0	3.372,06	3.372,06	3.372,06
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	284,87	300	3.395,80	3.095,80	3.110,93
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-284,87	-300	-3.395,80	-3.095,80	-3.110,93
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-284,87	-300	-3.395,80	-3.095,80	-3.110,93
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	-284,87	-300	-3.395,80	-3.095,80	-3.110,93
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-284,87	-300	-3.395,80	-3.095,80	-3.110,93

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	27	Volksbildung
Produktgruppe	272	Büchereien
Produkt	27200	Bücherei

Produktverantwortlichkeit

Gemeindevertretung

Kurzbeschreibung

Bereitstellung, Erschließung und Vermittlung von Medien und Informationen nach bibliotheksfachlichen Grundsätzen, Förderung von Lesefähigkeit und Medienkompetenz, Anregung zum Lesen und zur Beschäftigung mit Literatur

Produktleistungen

- Gemeindeanteil für Fahrbüchereiversorgung

Auftragsgrundlage

Vertrag mit Büchereizentrale

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Büchereizentrale

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
15	+ Transferaufwendungen	500,00	500	500,00	0,00	0,00
	5318000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke übrige Bereiche	500,00	500	500,00	0,00	0,00
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	500,00	500	500,00	0,00	0,00
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-500,00	-500	-500,00	0,00	0,00
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-500,00	-500	-500,00	0,00	0,00
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	-500,00	-500	-500,00	0,00	0,00
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-500,00	-500	-500,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
14	- Transferauszahlungen	500,00	500	500,00	0,00	0,00
	7318000 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	500,00	500	500,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	500,00	500	500,00	0,00	0,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	-500,00	-500	-500,00	0,00	0,00
	Investitionstätigkeit					
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	-500,00	-500	-500,00	0,00	0,00

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	28	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe	281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	28100	Heimat- und sonstige Kulturpflege

Produktverantwortlichkeit	Kurzbeschreibung
Gemeindevertretung	Förderung von Organisationen der Heimat- und sonstigen Kulturpflege, Herausgabe von Beiträgen zur Geschichte (Chroniken), Durchführung von Feier- und Gedenkstunden sowie sonstigen Kulturveranstaltungen

Produktleistungen	Auftragsgrundlage
- Unterstützung durch Öffentlichkeitsarbeit	Beschlüsse der politischen Gremien
- Regelmäßige Unterstützung von Personen, Personengruppen und kulturellen Einrichtungen durch finanzielle Zuschüsse und/oder Sachleistungen	
- Straßenbenennungen	
- Organisation von Feiern und Gedenkveranstaltungen (z.B. 27. Januar, 09. November, Volkstrauertag)	
- Flaggen	

Zielgruppe
kulturelle Vereinigungen, Künstler, Einwohner/-innen

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.000	0,00	-1.000,00	0,00
	5271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0,00	1.000	0,00	-1.000,00	0,00
15	+ Transferaufwendungen	787,48	800	437,48	-362,52	-350,00
	5318000 Zuschüsse an übrige Bereiche	787,48	800	437,48	-362,52	-350,00
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	787,48	1.800	437,48	-1.362,52	-350,00
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-787,48	-1.800	-437,48	1.362,52	350,00
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-787,48	-1.800	-437,48	1.362,52	350,00
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	-787,48	-1.800	-437,48	1.362,52	350,00
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-787,48	-1.800	-437,48	1.362,52	350,00

Teilfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.000	0,00	-1.000,00	0,00
	7271000 Besondere Verwaltungsauszahlungen	0,00	1.000	0,00	-1.000,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	787,48	800	437,48	-362,52	-350,00
	7318000 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	787,48	800	437,48	-362,52	-350,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	787,48	1.800	437,48	-1.362,52	-350,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	-787,48	-1.800	-437,48	1.362,52	350,00
	Investitionstätigkeit					
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-787,48	-1.800	-437,48	1.362,52	350,00

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	33	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Produktgruppe	331	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Produkt	33100	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege, Altenbetreuung

Produktverantwortlichkeit	Kurzbeschreibung
Gemeindevertretung	Förderung von Vereinen der sozialen Wohlfahrtspflege, Förderung der Seniorenarbeit
Produktleistungen	Auftragsgrundlage
- Gewährung von Zuschüssen an Vereine der sozialen Wohlfahrtspflege	Beschlüsse der politischen Gremien, Anträge von Vereinen der sozialen Wohlfahrtspflege

Zielgruppe
Vereine der sozialen Wohlfahrtspflege, Einwohner/-innen

Teilergebnisrechnung						
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
15	+ Transferaufwendungen	50,00	300	330,00	30,00	280,00
	5318000 Zuschüsse an übrige Bereiche	50,00	300	330,00	30,00	280,00
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	50,00	300	330,00	30,00	280,00
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-50,00	-300	-330,00	-30,00	-280,00
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-50,00	-300	-330,00	-30,00	-280,00
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	-50,00	-300	-330,00	-30,00	-280,00
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-50,00	-300	-330,00	-30,00	-280,00

Teilfinanzrechnung						
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
14	- Transferauszahlungen	50,00	300	330,00	30,00	280,00
	7318000 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	50,00	300	330,00	30,00	280,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	50,00	300	330,00	30,00	280,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	-50,00	-300	-330,00	-30,00	-280,00
	Investitionstätigkeit					
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	-50,00	-300	-330,00	-30,00	-280,00

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	36540	KITag Süderbrarup

Produktverantwortlichkeit	Kurzbeschreibung
Gemeindevertretung	Sicherstellung und Finanzierung von familienergänzender Betreuung im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt

Produktleistungen	Auftragsgrundlage
- Kostenbeteiligung bei Investitionen	Kindertagesstättengesetz, Kindertagesstättenverordnung, Förderrichtlinien, Vertrag mit den Trägern der Tageseinrichtungen, Beschlüsse der politischen Gremien

Zielgruppe
Familien mit Kindern, Träger der Tageseinrichtungen

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	432,00	400	432,00	32,00	0,00
	4411000 Mieten und Pachten	432,00	400	432,00	32,00	0,00
10	= ordentliche Erträge	432,00	400	432,00	32,00	0,00
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	249,38	0	0,00	0,00	-249,38
	5211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	249,38	0	0,00	0,00	-249,38
14	+ bilanzielle Abschreibungen	917,23	1.000	917,23	-82,77	0,00
	5741000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen (aktive Rechnungsabgrenzung)	917,23	1.000	917,23	-82,77	0,00
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.166,61	1.000	917,23	-82,77	-249,38
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-734,61	-600	-485,23	114,77	249,38
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-734,61	-600	-485,23	114,77	249,38
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	-734,61	-600	-485,23	114,77	249,38
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-734,61	-600	-485,23	114,77	249,38

Teilfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	432,00	400	432,00	32,00	0,00
	6411000 Mieten und Pachten	432,00	400	432,00	32,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	432,00	400	432,00	32,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	249,38	0	0,00	0,00	-249,38
	7211000 Auszahlungen für Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	249,38	0	0,00	0,00	-249,38
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	249,38	0	0,00	0,00	-249,38
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	182,62	400	432,00	32,00	249,38
	Investitionstätigkeit					
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	182,62	400	432,00	32,00	249,38

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	366	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	36610	Spielplätze

Produktverantwortlichkeit	Kurzbeschreibung
Gemeindevertretung	Bereitstellung von Kinderspielplätzen in der Gemeinde
Produktleistungen	Auftragsgrundlage
- Unterhaltung und Bewirtschaftung des Kinderspielplatzes	Beschlüsse der Gemeinde
Zielgruppe	
Kinder und Jugendliche, Erziehungsberechtigte	

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	100	0,00	-100,00	0,00
	5221000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	100	0,00	-100,00	0,00
14	+ bilanzielle Abschreibungen	854,44	900	941,47	41,47	87,03
	5711080 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	854,44	900	941,47	41,47	87,03
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	854,44	1.000	941,47	-58,53	87,03
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-854,44	-1.000	-941,47	58,53	-87,03
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-854,44	-1.000	-941,47	58,53	-87,03
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	-854,44	-1.000	-941,47	58,53	-87,03
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-854,44	-1.000	-941,47	58,53	-87,03

Teilfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	100	0,00	-100,00	0,00
	7221000 Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	100	0,00	-100,00	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	0,00	100	0,00	-100,00	0,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	0,00	-100	0,00	100,00	0,00
	Investitionstätigkeit					
29	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	2.784,84	2.784,84	2.784,84
	7831080 Auszahlungen für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0	2.784,84	2.784,84	2.784,84
34	= Summe der investiven Auszahlungen (Zeilen 27 bis 33)	0,00	0	2.784,84	2.784,84	2.784,84
35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 26/34)	0,00	0	-2.784,84	-2.784,84	-2.784,84
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	0,00	-100	-2.784,84	-2.684,84	-2.784,84

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	421	Förderung des Sports
Produkt	42100	Förderung des Sports

Produktverantwortlichkeit	Kurzbeschreibung
Gemeindevertretung	Förderung von Sportvereinen

Produktleistungen	Auftragsgrundlage
- finanzielle Unterstützung der Sportvereine Borener SV und TSV Süderbrarup	Beschlüsse der politischen Gremien

Zielgruppe
Sportvereine und Verbände, Sportler / Vereinsmitglieder

Teilergebnisrechnung						
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	100,00	100	100,00	0,00	0,00
	5429000 Mitgliedsbeiträge	100,00	100	100,00	0,00	0,00
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	100,00	100	100,00	0,00	0,00
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-100,00	-100	-100,00	0,00	0,00
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-100,00	-100	-100,00	0,00	0,00
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	-100,00	-100	-100,00	0,00	0,00
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-100,00	-100	-100,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung						
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
15	- sonstige Auszahlungen	100,00	100	100,00	0,00	0,00
	7429000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	100,00	100	100,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	100,00	100	100,00	0,00	0,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	-100,00	-100	-100,00	0,00	0,00
	Investitionstätigkeit					
38	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	-100,00	-100	-100,00	0,00	0,00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	51100	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Produktverantwortlichkeit	Kurzbeschreibung
Gemeindevertretung	Verwaltungsverfahren zur Ortsplanung (Landschaftsplanung, Bebauungsplanung, Satzungen nach BauGB)

Produktleistungen	Auftragsgrundlage
- Aufwendungen für Verwaltungsverfahren zur Durchführung von Aufstellungs- bzw. Änderungsverfahren zur Bauleitplanung und Bebauungsplänen	Baugesetzbuch, Einzelbeschlüsse des Amtsausschusses bzw. der Gemeindevertretung
- Mitwirkung bei der Erarbeitung städtebaulicher Verträge	
- Verzichtserklärungen Vorkaufrecht	
- Kosten für Breitbandausbau	

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Nachbargemeinden, Behörden, Träger öffentlicher Belange

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.672,26	1.600	1.672,26	72,26	0,00
	4162000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	1.672,26	1.600	1.672,26	72,26	0,00
10	= ordentliche Erträge	1.672,26	1.600	1.672,26	72,26	0,00
14	+ bilanzielle Abschreibungen	3.555,01	3.600	3.555,01	-44,99	0,00
	5741000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen (aktive Rechnungsabgrenzung)	3.555,01	3.600	3.555,01	-44,99	0,00
16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	3.000	3.443,62	443,62	3.443,62
	5431000 Geschäftsaufwendungen	0,00	3.000	3.443,62	443,62	3.443,62
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	3.555,01	6.600	6.998,63	398,63	3.443,62
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-1.882,75	-5.000	-5.326,37	-326,37	-3.443,62
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-1.882,75	-5.000	-5.326,37	-326,37	-3.443,62
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	-1.882,75	-5.000	-5.326,37	-326,37	-3.443,62
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-1.882,75	-5.000	-5.326,37	-326,37	-3.443,62

Teilfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
15	- sonstige Auszahlungen	0,00	3.000	3.443,62	443,62	3.443,62
	7431000 Geschäftsauszahlungen	0,00	3.000	3.443,62	443,62	3.443,62
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	0,00	3.000	3.443,62	443,62	3.443,62
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	0,00	-3.000	-3.443,62	-443,62	-3.443,62
	Investitionstätigkeit					
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	0,00	-3.000	-3.443,62	-443,62	-3.443,62

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	531	Elektrizitätsversorgung
Produkt	53100	Elektrizitätsversorgung

Produktverantwortlichkeit	Kurzbeschreibung
Gemeindevertretung	Wegenutzungsverträge für Stromleitungen
Produktleistungen	Auftragsgrundlage
- Bereitstellung des öffentlichen Raumes für Leitungen und Anlagen der Versorger	Konzessionsabgabenverordnung, Energiewirtschaftsgesetz, Verträge mit den Versorgern
- Konzessionsabgabe	
Zielgruppe	
Energieversorger	

Teilergebnisrechnung						
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
7	+ sonstige ordentliche Erträge	6.230,53	5.700	7.479,18	1.779,18	1.248,65
	4511000 Konzessionsabgaben	6.230,53	5.700	7.479,18	1.779,18	1.248,65
10	= ordentliche Erträge	6.230,53	5.700	7.479,18	1.779,18	1.248,65
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	6.230,53	5.700	7.479,18	1.779,18	1.248,65
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	6.230,53	5.700	7.479,18	1.779,18	1.248,65
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	6.230,53	5.700	7.479,18	1.779,18	1.248,65
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	6.230,53	5.700	7.479,18	1.779,18	1.248,65

Teilfinanzrechnung						
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
7	+ sonstige Einzahlungen	7.660,53	5.700	5.969,18	269,18	-1.691,35
	6511000 Konzessionsabgaben	7.660,53	5.700	5.969,18	269,18	-1.691,35
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.660,53	5.700	5.969,18	269,18	-1.691,35
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	7.660,53	5.700	5.969,18	269,18	-1.691,35
	Investitionstätigkeit					
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	7.660,53	5.700	5.969,18	269,18	-1.691,35

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	533	Wasserversorgung
Produkt	53300	Wasserversorgung

Produktverantwortlichkeit	Kurzbeschreibung
Gemeindevertretung	Zusammenwirken mit dem Wasserbeschaffungsverband Südangeln
Produktleistungen	Auftragsgrundlage
- Bereitstellung des öffentlichen Raumes für Leitungen und Anlagen der Versorger	Satzungen
- Satzungsrecht	
- Ausgleich der Gebührensätze zwischen WBV und Gemeinde	
Zielgruppe	
Energieversorger	

Teilergebnisrechnung						
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.317,33	6.300	6.317,33	17,33	0,00
	4162000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	6.317,33	6.300	6.317,33	17,33	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.713,40	1.700	1.713,40	13,40	0,00
	4371000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	1.713,40	1.700	1.713,40	13,40	0,00
10	= ordentliche Erträge	8.030,73	8.000	8.030,73	30,73	0,00
14	+ bilanzielle Abschreibungen	12.463,11	12.500	12.463,11	-36,89	0,00
	5741000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen (aktive Rechnungsabgrenzung)	12.463,11	12.500	12.463,11	-36,89	0,00
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	6.674,04	0	0,00	0,00	-6.674,04
	5452997 Aufwendungen aus GKZ-übergreifenden Leistungsverrechnungen	56,98	0	0,00	0,00	-56,98
	5453000 Erstattungen an Zweckverbände	6.617,06	0	0,00	0,00	-6.617,06
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	19.137,15	12.500	12.463,11	-36,89	-6.674,04
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-11.106,42	-4.500	-4.432,38	67,62	6.674,04
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-11.106,42	-4.500	-4.432,38	67,62	6.674,04
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	-11.106,42	-4.500	-4.432,38	67,62	6.674,04
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-11.106,42	-4.500	-4.432,38	67,62	6.674,04

Teilfinanzrechnung						
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	380,28	0	0,00	0,00	-380,28
	6321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	380,28	0	0,00	0,00	-380,28
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	380,28	0	0,00	0,00	-380,28
15	- sonstige Auszahlungen	56,98	0	6.617,06	6.617,06	6.560,08
	7452097 Auszahlungen aus GKZ-übergreifenden Leistungsverrechnungen	56,98	0	0,00	0,00	-56,98
	7453000 Erstattung für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit, Zweckverbänden und dergl.	0,00	0	6.617,06	6.617,06	6.617,06
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	56,98	0	6.617,06	6.617,06	6.560,08
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	323,30	0	-6.617,06	-6.617,06	-6.940,36
	Investitionstätigkeit					
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	323,30	0	-6.617,06	-6.617,06	-6.940,36

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	537	Abfallwirtschaft
Produkt	53700	Klärschlamm

Produktverantwortlichkeit	Kurzbeschreibung
Gemeindevertretung	Klärschlammabfuhr
Produktleistungen	Auftragsgrundlage
- Gebühreneinnahmen	Landeswassergesetz, Abwassergesetz, Beitrags- und Gebührensatzung
- Ausgaben für die Klärschlammabfuhr bei Hauskläranlagen	
Zielgruppe	
Einwohner/-innen	

Teilergebnisrechnung						
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.343,45	1.000	1.202,75	202,75	-3.140,70
	4321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4.343,45	1.000	1.202,75	202,75	-3.140,70
10	= ordentliche Erträge	4.343,45	1.000	1.202,75	202,75	-3.140,70
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.611,65	900	1.686,83	786,83	-1.924,82
	5271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	3.611,65	900	1.686,83	786,83	-1.924,82
16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	716,00	616,00	716,00
	5452997 Aufwendungen aus GKZ-übergreifenden Leistungsverrechnungen	0,00	100	716,00	616,00	716,00
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	3.611,65	1.000	2.402,83	1.402,83	-1.208,82
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	731,80	0	-1.200,08	-1.200,08	-1.931,88
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	731,80	0	-1.200,08	-1.200,08	-1.931,88
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	731,80	0	-1.200,08	-1.200,08	-1.931,88
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	731,80	0	-1.200,08	-1.200,08	-1.931,88

Teilfinanzrechnung						
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.343,45	1.000	1.202,75	202,75	-3.140,70
	6321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4.343,45	1.000	1.202,75	202,75	-3.140,70
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.343,45	1.000	1.202,75	202,75	-3.140,70
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.837,75	900	1.686,83	786,83	-2.150,92
	7271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	3.837,75	900	1.686,83	786,83	-2.150,92
15	- sonstige Auszahlungen	0,00	100	716,00	616,00	716,00
	7452097 Auszahlungen aus GKZ-übergreifenden Leistungsverrechnungen	0,00	100	716,00	616,00	716,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	3.837,75	1.000	2.402,83	1.402,83	-1.434,92
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	505,70	0	-1.200,08	-1.200,08	-1.705,78
	Investitionstätigkeit					
38	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	505,70	0	-1.200,08	-1.200,08	-1.705,78

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Produkt	54100	Gemeindestraßen

Produktverantwortlichkeit	Kurzbeschreibung
Gemeindevertretung	Allgemeine Wegeaufsicht, Wegebauplanung
Produktleistungen	Auftragsgrundlage
- Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gemeindestraßen	Straßen- und Wegegesetz, Satzung, KAG
- Beteiligung bei der Planung von Bauvorhaben	
- Veranlagung von Ausbaubeiträgen	
- Umlage an Schwarzdeckenunterhaltungsverband	
Zielgruppe	
Nutzer/-innen der Gemeindestraßen, -wege und -plätze	

Teilergebnisrechnung						
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
7	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	1.110,67	1.110,67	1.110,67
	4541000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	1.110,67	1.110,67	1.110,67
10	= ordentliche Erträge	0,00	0	1.110,67	1.110,67	1.110,67
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.449,15	5.100	6.937,99	1.837,99	488,84
	5221000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	6.449,15	5.000	6.879,34	1.879,34	430,19
	5271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0,00	100	58,65	-41,35	58,65
14	+ bilanzielle Abschreibungen	29,61	100	71,07	-28,93	41,46
	5741000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen (aktive Rechnungsabgrenzung)	29,61	100	71,07	-28,93	41,46
15	+ Transferaufwendungen	6.116,39	6.400	6.382,32	-17,68	265,93
	5313000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Zweckverbände	6.116,39	6.400	6.382,32	-17,68	265,93
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	12.595,15	11.600	13.391,38	1.791,38	796,23
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-12.595,15	-11.600	-12.280,71	-680,71	314,44
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-12.595,15	-11.600	-12.280,71	-680,71	314,44
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	-12.595,15	-11.600	-12.280,71	-680,71	314,44
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-12.595,15	-11.600	-12.280,71	-680,71	314,44

Teilfinanzrechnung						
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.462,65	5.100	10.924,49	5.824,49	8.461,84
	7221000 Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	2.462,65	5.000	10.865,84	5.865,84	8.403,19
	7271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	0,00	100	58,65	-41,35	58,65
14	- Transferauszahlungen	6.116,39	6.400	6.382,32	-17,68	265,93
	7313000 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Zweckverbände	6.116,39	6.400	6.382,32	-17,68	265,93
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	8.579,04	11.500	17.306,81	5.806,81	8.727,77
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	-8.579,04	-11.500	-17.306,81	-5.806,81	-8.727,77
	Investitionstätigkeit					
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäude	0,00	0	1.375,00	1.375,00	1.375,00
	6021041 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	0,00	0	1.375,00	1.375,00	1.375,00
26	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	1.375,00	1.375,00	1.375,00
27	- Auszahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.776,82	0	0,00	0,00	-1.776,82
	7818000 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, an übrige Bereiche	1.776,82	0	0,00	0,00	-1.776,82
34	= Summe der investiven Auszahlungen (Zeilen 27 bis 33)	1.776,82	0	0,00	0,00	-1.776,82
35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 26/34)	-1.776,82	0	1.375,00	1.375,00	3.151,82

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Produkt	54100	Gemeindestraßen

Teilfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	-10.355,86	-11.500	-15.931,81	-4.431,81	-6.575,95

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	545	Straßenreinigung
Produkt	54500	Straßenreinigung mit Winterdienst

Produktverantwortlichkeit	Kurzbeschreibung
Gemeindevertretung	Reinigung der Verkehrsflächen in der Gemeinde
Produktleistungen	Auftragsgrundlage
<ul style="list-style-type: none"> - Straßen- und Wegereinigung - Beseitigung von Verschmutzungen, Abfällen und Wildwuchs im öffentlichen Verkehrsraum und auf gemeindlichen Grundstücken - Kehr- und Müllentsorgung - Papierkorbleerung - Winterdienst - Müllsammelaktion 	Straßen- und Wegegesetz, Kommunalabgabengesetz, Gemeindeordnung, Beschlüsse der politischen Gremien, Verträge
Zielgruppe	
Grundstückseigentümer/-innen, Einwohner/-innen	

Teilergebnisrechnung						
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	215,21	3.200	1.104,12	-2.095,88	888,91
	5271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	165,21	200	175,92	-24,08	10,71
	5271001 Schneeräumung	50,00	3.000	928,20	-2.071,80	878,20
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	215,21	3.200	1.104,12	-2.095,88	888,91
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-215,21	-3.200	-1.104,12	2.095,88	-888,91
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-215,21	-3.200	-1.104,12	2.095,88	-888,91
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	-215,21	-3.200	-1.104,12	2.095,88	-888,91
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-215,21	-3.200	-1.104,12	2.095,88	-888,91
Teilfinanzrechnung						
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	215,21	3.200	1.054,12	-2.145,88	838,91
	7271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	215,21	3.200	1.054,12	-2.145,88	838,91
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	215,21	3.200	1.054,12	-2.145,88	838,91
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	-215,21	-3.200	-1.054,12	2.145,88	-838,91
	Investitionstätigkeit					
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	-215,21	-3.200	-1.054,12	2.145,88	-838,91

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	547	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)
Produkt	54700	Förderung des ÖPNV

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	537,71	500	537,71	37,71	0,00
	4162000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	537,71	500	537,71	37,71	0,00
10	= ordentliche Erträge	537,71	500	537,71	37,71	0,00
11	Personalaufwendungen	205,11	400	0,00	-400,00	-205,11
	5012000 Personalaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	205,00	300	0,00	-300,00	-205,00
	5032000 Beiträge zu Sozialversicherung Arbeitnehmer	0,11	100	0,00	-100,00	-0,11
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.279,27	500	526,38	26,38	-752,89
	5221000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1.279,27	500	526,38	26,38	-752,89
14	+ bilanzielle Abschreibungen	1.215,34	1.300	1.215,34	-84,66	0,00
	5711040 Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	893,04	900	893,04	-6,96	0,00
	5711070 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	322,30	400	322,30	-77,70	0,00
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	2.699,72	2.200	1.741,72	-458,28	-958,00
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-2.162,01	-1.700	-1.204,01	495,99	958,00
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-2.162,01	-1.700	-1.204,01	495,99	958,00
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	-2.162,01	-1.700	-1.204,01	495,99	958,00
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-2.162,01	-1.700	-1.204,01	495,99	958,00

Teilfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
10	- Personalauszahlungen	205,11	400	0,00	-400,00	-205,11
	7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmer/-innen	205,00	300	0,00	-300,00	-205,00
	7032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer/-innen	0,11	100	0,00	-100,00	-0,11
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.279,27	500	526,38	26,38	-752,89
	7221000 Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1.279,27	500	526,38	26,38	-752,89
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	1.484,38	900	526,38	-373,62	-958,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	-1.484,38	-900	-526,38	373,62	958,00
	Investitionstätigkeit					
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	-1.484,38	-900	-526,38	373,62	958,00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	551	Öffentliches Grün/Landschaftsbau
Produkt	55100	Öffentliches Grün/Landschaftsbau

Produktverantwortlichkeit	Kurzbeschreibung
Gemeindevertretung	Bereitstellung und Unterhaltung öffentlicher Grünanlagen

Produktleistungen	Auftragsgrundlage
- wirtschaftliche Bereitstellung und Unterhaltung von Grünanlagen	Beschlüsse der politischen Gremien
- Maßnahmen zur Ortsverschönerung	

Zielgruppe
Einwohner/-innen

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12,83	0	12,83	12,83	0,00
	4162000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	12,83	0	12,83	12,83	0,00
10	= ordentliche Erträge	12,83	0	12,83	12,83	0,00
11	Personalaufwendungen	0,00	200	0,00	-200,00	0,00
	5012000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,00	100	0,00	-100,00	0,00
	5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer/-innen	0,00	100	0,00	-100,00	0,00
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58,68	300	124,80	-175,20	66,12
	5291003 Denkmalpflege, Verschönerung Ortsbild	58,68	300	124,80	-175,20	66,12
14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	64,00	64,00	64,00
	5711080 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0	64,00	64,00	64,00
16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	208,75	200	208,75	8,75	0,00
	5429000 Mitgliedsbeiträge	208,75	200	208,75	8,75	0,00
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	267,43	700	397,55	-302,45	130,12
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-254,60	-700	-384,72	315,28	-130,12
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-254,60	-700	-384,72	315,28	-130,12
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	-254,60	-700	-384,72	315,28	-130,12
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-254,60	-700	-384,72	315,28	-130,12

Teilfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
10	- Personalauszahlungen	0,00	200	0,00	-200,00	0,00
	7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmer/-innen	0,00	100	0,00	-100,00	0,00
	7032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer/-innen	0,00	100	0,00	-100,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	58,68	300	124,80	-175,20	66,12
	7291000 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	58,68	300	124,80	-175,20	66,12
15	- sonstige Auszahlungen	208,75	200	208,75	8,75	0,00
	7429000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	208,75	200	208,75	8,75	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	267,43	700	333,55	-366,45	66,12
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	-267,43	-700	-333,55	366,45	-66,12
	Investitionstätigkeit					
29	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	320,00	320,00	320,00
	7832089 Auszahlungen für den Erwerb von Sammelposten für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150 Euro ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1.000 Euro ohne Ums	0,00	0	320,00	320,00	320,00
34	= Summe der investiven Auszahlungen (Zeilen 27 bis 33)	0,00	0	320,00	320,00	320,00
35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 26/34)	0,00	0	-320,00	-320,00	-320,00
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	-267,43	-700	-653,55	46,45	-386,12

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	551	Öffentliches Grün/Landschaftsbau
Produkt	55100	Öffentliches Grün/Landschaftsbau

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	552	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
Produkt	55200	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen

Produktverantwortlichkeit	Kurzbeschreibung
Gemeindevertretung	Unterhaltung von öffentlichen Gewässern
Produktleistungen	Auftragsgrundlage
- Zusammenarbeit mit Wasser- und Bodenverbänden	Vertrag
- Umlage an Wasser- und Bodenverband	
Zielgruppe	
Vertragspartner	

Teilergebnisrechnung						
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
15	+ Transferaufwendungen	239,25	300	242,65	-57,35	3,40
	5313000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Zweckverbände	239,25	300	242,65	-57,35	3,40
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	239,25	300	242,65	-57,35	3,40
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-239,25	-300	-242,65	57,35	-3,40
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-239,25	-300	-242,65	57,35	-3,40
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	-239,25	-300	-242,65	57,35	-3,40
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-239,25	-300	-242,65	57,35	-3,40

Teilfinanzrechnung						
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
14	- Transferauszahlungen	239,25	300	242,65	-57,35	3,40
	7313000 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Zweckverbände	239,25	300	242,65	-57,35	3,40
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	239,25	300	242,65	-57,35	3,40
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	-239,25	-300	-242,65	57,35	-3,40
	Investitionstätigkeit					
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	-239,25	-300	-242,65	57,35	-3,40

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	555	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	55500	Land- und Forstwirtschaft

Produktverantwortlichkeit	Kurzbeschreibung
Gemeindevertretung	Verwaltung von land- und forstwirtschaftlichen Flächen, die im Eigentum der Gemeinde sind

Produktleistungen	Auftragsgrundlage
- Verpachtung der landwirtschaftlichen Flächen	Beschlüsse der politischen Gremien, Pachtverträge
- Bewirtschaftung Forst- und Biotopfläche	

Zielgruppe

Pächter/-innen

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16,56	100	16,56	-83,44	0,00
	5211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	16,56	100	16,56	-83,44	0,00
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	16,56	100	16,56	-83,44	0,00
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-16,56	-100	-16,56	83,44	0,00
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-16,56	-100	-16,56	83,44	0,00
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	-16,56	-100	-16,56	83,44	0,00
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-16,56	-100	-16,56	83,44	0,00

Teilfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16,56	100	16,56	-83,44	0,00
	7211000 Auszahlungen für Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	16,56	100	16,56	-83,44	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	16,56	100	16,56	-83,44	0,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	-16,56	-100	-16,56	83,44	0,00
	Investitionstätigkeit					
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	-16,56	-100	-16,56	83,44	0,00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	57310	Dorfgemeinschaftshaus

Produktverantwortlichkeit	Kurzbeschreibung
Gemeindevertretung	Verwaltung des gemeindlichen Gebäudes "Dollrott-Huus"
Produktleistungen	Auftragsgrundlage
- Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grundstück und Gebäude	Beschlüsse der politischen Gremien, Betriebs- und Heizkostenverordnung, Mietverträge
- Vermietung der Räumlichkeiten	
Zielgruppe	
Nutzer/-innen der Räumlichkeiten	

Teilergebnisrechnung						
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2 111,67	2.100	2 111,67	11,67	0,00
	4162000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	2 111,67	2.100	2 111,67	11,67	0,00
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.680,00	1.000	1.260,00	260,00	-420,00
	4411000 Mieten und Pachten	1.680,00	1.000	1.260,00	260,00	-420,00
7	+ sonstige ordentliche Erträge	65,91	0	65,91	65,91	0,00
	4573000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	65,91	0	65,91	65,91	0,00
10	= ordentliche Erträge	3.857,58	3.100	3.437,58	337,58	-420,00
11	Personalaufwendungen	2.854,05	2.500	3.780,27	1.280,27	926,22
	5012000 Personalaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.590,02	2.000	3.250,00	1.250,00	659,98
	5032000 Beiträge zu Sozialversicherung Arbeitnehmer	264,03	500	530,27	30,27	266,24
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.307,45	5.000	5.105,43	105,43	-202,02
	5211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	388,55	1.000	1.304,66	304,66	916,11
	5241000 Bewirtschaftung der Grundstücke und bauliche Anlagen	4.918,90	4.000	3.800,77	-199,23	-1.118,13
14	+ bilanzielle Abschreibungen	6.445,68	6.600	6.445,68	-154,32	0,00
	5711030 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.748,80	5.800	5.748,80	-51,20	0,00
	5711070 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	117,77	200	117,77	-82,23	0,00
	5711080 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	579,11	600	579,11	-20,89	0,00
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	14.607,18	14.100	15.331,38	1.231,38	724,20
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-10.749,60	-11.000	-11.893,80	-893,80	-1.144,20
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-10.749,60	-11.000	-11.893,80	-893,80	-1.144,20
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	-10.749,60	-11.000	-11.893,80	-893,80	-1.144,20
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-10.749,60	-11.000	-11.893,80	-893,80	-1.144,20

Teilfinanzrechnung						
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.680,00	1.000	1.680,00	680,00	0,00
	6411000 Mieten und Pachten	1.680,00	1.000	1.680,00	680,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.680,00	1.000	1.680,00	680,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	2.854,05	2.500	3.780,27	1.280,27	926,22
	7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmer/-innen	2.590,02	2.000	3.250,00	1.250,00	659,98
	7032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer/-innen	264,03	500	530,27	30,27	266,24
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.586,75	5.000	5.107,52	107,52	520,77
	7211000 Auszahlungen für Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	388,55	1.000	1.304,66	304,66	916,11
	7241000 Auszahlungen für Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen u.s.w.	4.198,20	4.000	3.802,86	-197,14	-395,34
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	7.440,80	7.500	8.887,79	1.387,79	1.446,99
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	-5.760,80	-6.500	-7.207,79	-707,79	-1.446,99

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	57310	Dorfgemeinschaftshaus

Teilfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	Investitionstätigkeit					
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	-5.760,80	-6.500	-7.207,79	-707,79	-1.446,99

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	61100	Steuern, allgem. Zuweisungen, allgem. Umlagen

Produktverantwortlichkeit	Kurzbeschreibung
Gemeindevertretung	Hier werden die eigenen Steuereinnahmen, die gemeindlichen Anteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer und die allgemeinen Zuweisungen und Umlagen aus dem Kommunalen Finanzausgleich veranschlagt.

Produktleistungen	Auftragsgrundlage
Veranschlagt werden folgende Einnahmen: - Grundsteuer A und B - Gewerbesteuer - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer u. Umsatzsteuer - Vergnügungssteuer - Hundesteuer - Zweitwohnungssteuer - Schlüsselzuweisung u. Fehlbetragszuweisung - Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich - Zinsen aus Steuernachzahlungen	Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Finanzausgleichsgesetz, Abgabenordnung, Kommunalabgabengesetz, Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Durchführungsbestimmungen, örtliche Satzungen, Beschlüsse der Gremien

Veranschlagt werden folgende Ausgaben:

- Gewerbesteuerumlage
- Amtsumlage u. Kreisumlage
- Zinsen aus Steuererstattungen

Zielgruppe

politische Gremien

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
1	Steuern und ähnliche Abgaben	157.166,69	142.800	171.247,31	28.447,31	14.080,62
	4011000 Grundsteuer A	7.197,42	9.000	7.663,89	-1.336,11	466,47
	4012000 Grundsteuer B	16.909,80	16.800	17.011,53	211,53	101,73
	4013000 Gewerbesteuer	29.232,32	10.000	33.373,00	23.373,00	4.140,68
	4021000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	89.596,00	93.000	98.370,00	5.370,00	8.774,00
	4022000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.106,00	2.300	2.639,00	339,00	533,00
	4032000 Hundesteuer	1.736,33	1.600	1.622,34	22,34	-113,99
	4034000 Zweitwohnungssteuer	2.024,82	2.100	1.987,55	-112,45	-37,27
	4051000 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	8.364,00	8.000	8.580,00	580,00	216,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	78.168,00	110.000	128.388,00	18.388,00	50.220,00
	4111000 Schlüsselzuweisungen	78.168,00	110.000	128.388,00	18.388,00	50.220,00
7	+ sonstige ordentliche Erträge	1.482,00	0	0,00	0,00	-1.482,00
	4583272 Erträge aus der Auflösung von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen aus Gewerbesteuer	1.482,00	0	0,00	0,00	-1.482,00
10	= ordentliche Erträge	236.816,69	252.800	299.635,31	46.835,31	62.818,62
14	+ bilanzielle Abschreibungen	1.482,00	0	0,00	0,00	-1.482,00
	5731272 Abschreibungen auf Forderungen aus Gewerbesteuer	1.482,00	0	0,00	0,00	-1.482,00
15	+ Transferaufwendungen	210.403,20	219.100	223.150,56	4.050,56	12.747,36
	5341000 Gewerbesteuerumlage	5.304,00	1.900	5.863,00	3.963,00	559,00
	5372000 Amtsumlage Allgemein	30.352,00	30.000	29.965,00	-35,00	-387,00
	5372002 Kreisumlage	89.416,20	91.000	91.480,56	480,56	2.064,36
	5372010 Umlage Schulen	49.064,00	56.700	56.686,00	-14,00	7.622,00
	5372020 Umlage Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche	2.915,00	3.000	2.905,00	-95,00	-10,00
	5372030 Umlage integrierte ländliche Entwicklung	207,00	300	228,00	-72,00	21,00
	5372040 Umlage Wirtschaftsförderung	690,00	800	734,00	-66,00	44,00
	5372050 Umlage Förderung Tourismus	537,00	600	578,00	-22,00	41,00
	5373002 Umlage Zweckverband KiTaG	31.355,00	34.100	34.097,00	-3,00	2.742,00
	5373003 Umlage Planungsverband	563,00	700	614,00	-86,00	51,00
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	211.885,20	219.100	223.150,56	4.050,56	11.265,36
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	24.931,49	33.700	76.484,75	42.784,75	51.553,26
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	24.931,49	33.700	76.484,75	42.784,75	51.553,26

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	61100	Steuern, allgem. Zuweisungen, allgem. Umlagen

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	24.931,49	33.700	76.484,75	42.784,75	51.553,26
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	24.931,49	33.700	76.484,75	42.784,75	51.553,26

Teilfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	156.439,24	142.800	168.845,29	26.045,29	12.406,05
	6011000 Grundsteuer A	7.167,12	9.000	7.694,19	-1.305,81	527,07
	6012000 Grundsteuer B	16.915,80	16.800	16.914,06	114,06	-1,74
	6013000 Gewerbesteuer	29.232,32	10.000	32.536,00	22.536,00	3.303,68
	6021000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	88.845,00	93.000	96.851,00	3.851,00	8.006,00
	6022000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.106,00	2.300	2.639,00	339,00	533,00
	6032000 Hundesteuer	1.792,83	1.600	1.633,84	33,84	-158,99
	6034000 Zweitwohnungssteuer	2.016,17	2.100	1.997,20	-102,80	-18,97
	6051000 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	8.364,00	8.000	8.580,00	580,00	216,00
2	+ Zuweisungen und allgemeine Umlagen	78.168,00	110.000	128.388,00	18.388,00	50.220,00
	6111000 Schlüsselzuweisungen	78.168,00	110.000	128.388,00	18.388,00	50.220,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	234.607,24	252.800	297.233,29	44.433,29	62.626,05
14	- Transferauszahlungen	214.193,20	219.100	223.527,56	4.427,56	9.334,36
	7341000 Gewerbesteuerumlage	9.094,00	1.900	6.240,00	4.340,00	-2.854,00
	7372000 Allgemeine Umlagen, Gemeinden (GV)	173.181,20	182.400	182.576,56	176,56	9.395,36
	7373000 Allgemeine Umlagen, Zweckverbänden und dergl.	31.918,00	34.800	34.711,00	-89,00	2.793,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	214.193,20	219.100	223.527,56	4.427,56	9.334,36
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	20.414,04	33.700	73.705,73	40.005,73	53.291,69
	Investitionstätigkeit					
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	20.414,04	33.700	73.705,73	40.005,73	53.291,69

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	61200	sonstige allgem. Finanzwirtschaft

Produktverantwortlichkeit	Kurzbeschreibung
Gemeindevertretung	sonstige Positionen der allgemeinen Finanzwirtschaft
Produktleistungen	Auftragsgrundlage
- Rücklagen	Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Finanzausgleichsgesetz,
- Kredite	Abgabenordnung, Kommunalabgabengesetz, Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz,
- Schuldendienstleistungen	Durchführungsbestimmungen, örtliche Satzungen, Beschlüsse der Gremien
- Zinsen aus Geldanlagen	
Zielgruppe	
politische Gremien	

Teilergebnisrechnung						
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
7	+ sonstige ordentliche Erträge	593,50	100	154,00	54,00	-439,50
	4562000 Säumniszuschläge/Stundungszinsen/Beitreibungsgebühren	50,50	0	21,00	21,00	-29,50
	4565000 Verzinsung von Steuernachforderungen	181,00	100	133,00	33,00	-48,00
	4583292 Erträge aus der Auflösung von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen aus sonstigen ordentlichen Erträgen	362,00	0	0,00	0,00	-362,00
10	= ordentliche Erträge	593,50	100	154,00	54,00	-439,50
14	+ bilanzielle Abschreibungen	362,00	0	0,00	0,00	-362,00
	5731292 Abschreibungen auf Forderungen aus sonstigen ordentlichen Erträgen	362,00	0	0,00	0,00	-362,00
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	362,00	0	0,00	0,00	-362,00
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	231,50	100	154,00	54,00	-77,50
20	+ Finanzerträge	93,28	0	2,21	2,21	-91,07
	4617000 Zinserträge Kreditinstitute	93,28	0	2,21	2,21	-91,07
21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	100	0,00	-100,00	0,00
	5592000 Verzinsung von Steuererstattungen	0,00	100	0,00	-100,00	0,00
22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	93,28	-100	2,21	102,21	-91,07
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	324,78	0	156,21	156,21	-168,57
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	324,78	0	156,21	156,21	-168,57
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	324,78	0	156,21	156,21	-168,57

Teilfinanzrechnung						
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
7	+ sonstige Einzahlungen	141,50	0	21,00	21,00	-120,50
	6562000 Säumniszuschläge	141,50	0	21,00	21,00	-120,50
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	274,28	100	135,21	35,21	-139,07
	6617000 Zinseinzahlungen Kreditinstitute	93,28	0	2,21	2,21	-91,07
	6692000 Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen	181,00	100	133,00	33,00	-48,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	415,78	100	156,21	56,21	-259,57
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	100	0,00	-100,00	0,00
	7592000 Verzinsungen von Steuernachforderungen	0,00	100	0,00	-100,00	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	0,00	100	0,00	-100,00	0,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/15)	415,78	0	156,21	156,21	-259,57
	Investitionstätigkeit					
30	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	2.767,00	2.767,00	2.767,00
	7841000 Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	2.767,00	2.767,00	2.767,00
34	= Summe der investiven Auszahlungen (Zeilen 27 bis 33)	0,00	0	2.767,00	2.767,00	2.767,00
35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 26/34)	0,00	0	-2.767,00	-2.767,00	-2.767,00
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	415,78	0	-2.610,79	-2.610,79	-3.026,57
44	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 36 und 43)	415,78	0	-2.610,79	-2.610,79	-3.026,57

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	61200	sonstige allgem. Finanzwirtschaft

Teilfinanzrechnung						
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
44b	= Saldo der Teilfinanzrechnung	415,78	0	-2.610,79	-2.610,79	-3.026,57

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	619	VV-Konten
Produkt	61999	VV-Konten

Teilfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	Investitionstätigkeit					
35b	- Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0	256,99	256,99	256,99
	7599999 Sonstige periodenfremde Auszahlungen	0,00	0	256,99	256,99	256,99
35c	= Saldo aus fremden Finanzmitteln	0,00	0	-256,99	-256,99	-256,99
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	0,00	0	-256,99	-256,99	-256,99

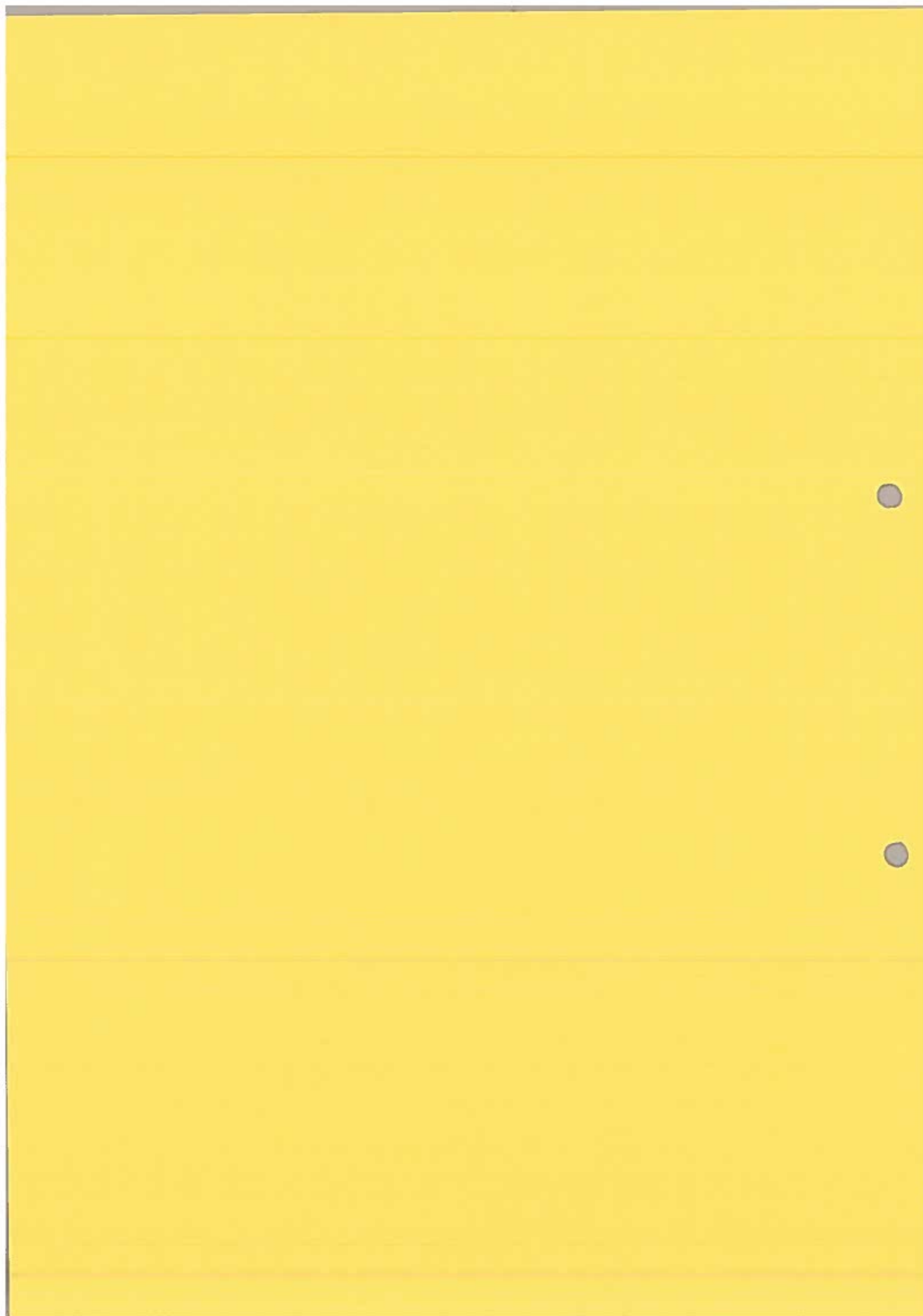
7. Forderungsspiegel



Art der Forderungen		Gesamtbetrag des Haushalts- jahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
1	2	In EUR	In EUR	In EUR	In EUR	In EUR
3	4	5	6	7		
161	2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	1.510,00	1.510,00	0,00	0,00	0,00
169	2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	3.233,47	3.233,47	0,00	0,00	91,45
178	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	2.142,00	2.142,00	0,00	0,00	2.925,00
	Summe	6.885,47	6.885,47	0,00	0,00	3.016,45

*** Ende der Liste "Forderungsspiegel" ***

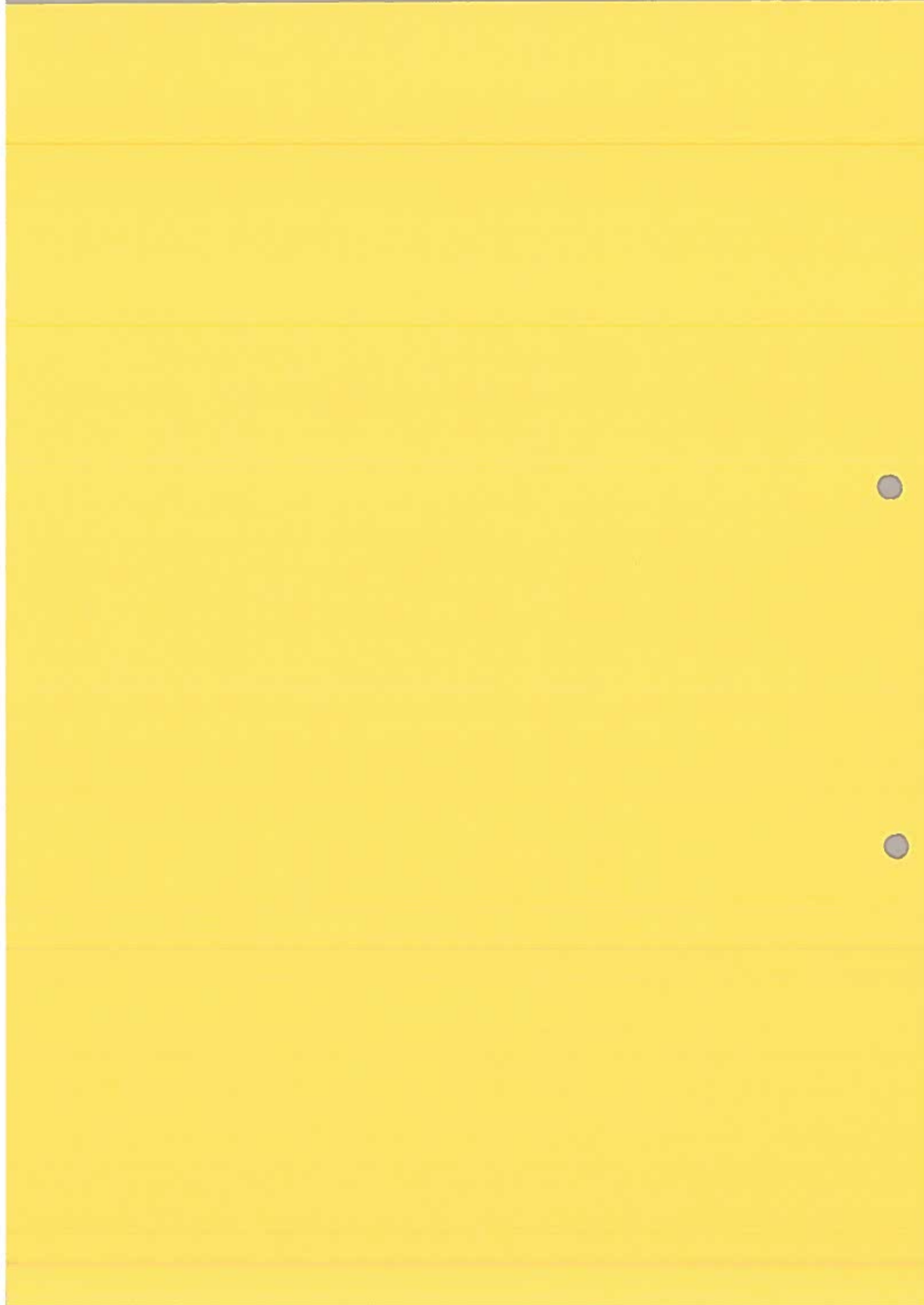
8. Verbindlichkeitspiegel



Art der Verbindlichkeiten		Gesamtbetrag des Haushalts- jahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
1	2	In EUR	In EUR	In EUR	In EUR	In EUR
		3	4	5	6	7
35	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	50,00	50,00	0,00	0,00	1.160,25
37	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	9.702,39
	Summe	50,00	50,00	0,00	0,00	10.862,64

*** Ende der Liste "Verbindlichkeitspiegel" ***

9. Anhang



Gemeinde Dollrothfeld

**Anhang Schleswig-
Holstein IKVS - auf
Grundzahlenerfassungs-
basis**

2017

Inhaltsverzeichnis

1 Rechtsgrundlagen und Vorbemerkungen.....	2
1.1 Rechtsgrundlagen.....	2
1.2 Gliederung.....	2
1.3 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	2
2 Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen.....	3
2.1 Bilanzpositionen.....	3
3 Zusätzliche Angaben gem. GemHVO Doppik.....	26
3.1 Haftungsverhältnisse.....	26
3.2 Angaben zu künftigen erheblichen finanziellen Verpflichtungen.....	26
3.3 Mitgliedschaften in Zweckverbänden, die nicht bilanziert werden.....	27
3.4 Zusätzliche Erläuterungen gemäß §51 Abs. 2 GemHVO Doppik.....	27
3.5 Angaben zu den noch nicht erhobenen Beiträgen aus fertig gestellten Erschließungs- maßnahmen.....	28
3.6 Angaben zu derivativen Finanzinstrumenten.....	28
4 Anlagen.....	28
4.1 Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen.....	28
4.2 Übersicht über die übertragenen Auszahlungen.....	29
4.3 Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunter- nehmen, gemeinsame Kommunalunternehmen, andere Anstalten.....	29

1 Rechtsgrundlagen und Vorbemerkungen

1.1 Rechtsgrundlagen

Der Anhang zur Schlussbilanz zum 31.12.2017 wurde unter Beachtung des § 51 GemHVO Doppik erstellt. Zur Verbesserung des Einblicks in die Vermögenslage werden neben den gesetzlich nach § 51 Abs. 2 und 3 GemHVO Doppik vorgeschriebenen Erläuterungen zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zusätzliche Angaben gemacht.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte auf der Grundlage der §§ 39 ff GemHVO-Doppik in Verbindung mit der gültigen Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie.

1.2 Gliederung

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung. Gegliedert wurden die Aktivseite und die Passivseite der Bilanz in die von § 48 GemHVO-Doppik vorgesehenen Posten.

1.3 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte auf der Grundlage der §§ 39 ff GemHVO Doppik bzw. der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung.

Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich gem. § 41 GemHVO Doppik mit ihren Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten wurden jeweils gem. § 41 (2) GemHVO Doppik die Nebenkosten und nachträglichen Anschaffungskosten hinzugerechnet. Minderungen durch Skonti, Boni oder sonstige Nachlässe wurden abgesetzt. Soweit bei der Bestimmung der Herstellungskosten von Wahlrechten Gebrauch gemacht wurde, ist dieses in den Erläuterungen angegeben. Wertminderungen durch Abschreibungen wurden gem. § 43 GemHVO-Doppik anhand der Landeseinheitlichen Abschreibungstabelle des Landes Schleswig-Holstein (Verwaltungsvorschriften über Abschreibungen von abnutzbaren Vermögensgegenständen des Anlagevermögens der Gemeinden (VV-Abschreibungen)) vorgenommen soweit es sich um planmäßige Abschreibungen handelt. Grundsätzlich wurde die lineare Abschreibungsmethode angewandt. Abweichungen davon werden bei der jeweiligen Bilanzposition angegeben. Sofern bei den einzelnen Vermögensgegenständen außerplanmäßige Zu- oder Abschreibungen aufgrund von Wertänderungen gem. § 43 (6) und (7) vorzunehmen waren, ist dieses im Anhang ebenfalls angegeben. Abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die vor dem 31.12.2007 angeschafft wurden und deren Wert 410 Euro ohne Umsatzsteuer nicht übersteigt, wurden gem. § 38 (6) nicht erfasst. Für Vermögensgegenstände, die nach dem 31.12.2007 angeschafft wurden, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150 Euro ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen, die selbstständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen, wurde § 6 Abs. 2 a des Einkommenssteuergesetzes entsprechend angewendet (sog. Sammelposten).

Forderungen wurden jeweils mit ihrem Nominalwert angesetzt, Verbindlichkeiten gem. § 41 (6) GemHVO Doppik mit ihrem Rückzahlungsbetrag. Die Forderungspositionen wurden gem. den Vorgaben des § 39 (1) S. 3 GemHVO Doppik entsprechend einzel- und pauschalwertberichtigt. Die Rückstellungen wurden gem. § 24 GemHVO Doppik gebildet und beinhalten alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen in angemessener Höhe.

Sofern für einen Vermögensgegenstand keine historischen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen vorlagen bzw. mit vertretbarem Aufwand ermittelbar waren, wurde gem. § 55 (2) GemHVO Doppik eine Ersatzbewertung vorgenommen. Die angewendeten Verfahren zur Ermittlung der Ersatzwerte werden bei der jeweiligen Bilanzposition angegeben.

Sofern Bewertungs- und Inventurvereinfachungsverfahren wie z. B. Festwertverfahren oder Gruppenbewertung angewandt wurden, ist dieses bei den jeweiligen Positionen angegeben.

Grundsätzlich sind alle Wertangaben in Euro (€). Sofern Beträge in Fremdwährungen erhoben wurden, sind diese in Euro umgerechnet und der Umrechnungskurs ist im Anhang angegeben. Vermögensgegenstände, die noch in Deutsche Mark (DM) angeschafft wurden, wurden zum amtlichen Umrechnungskurs (1 € = 1,95583 DM) umgerechnet.

2 Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen

2.1 Bilanzpositionen

1 Anlagevermögen (413.271,16 €)

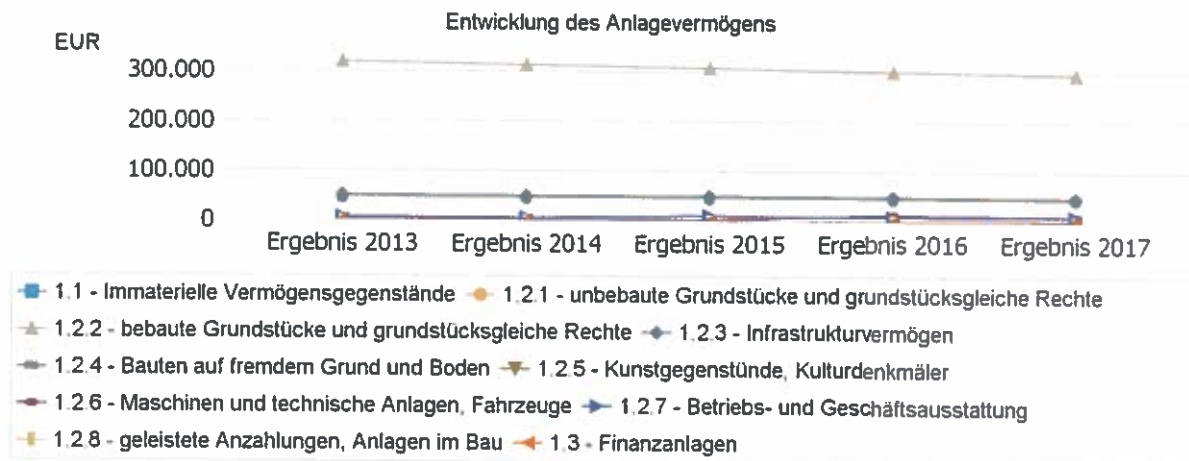
Als Anlagevermögen sind Vermögensgegenstände auszuweisen, die dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Verwaltungsbetrieb bzw. der Kommune zu dienen wie bspw. Verwaltungsschul- und Kindergartengebäude, Straßen und andere Infrastruktureinrichtungen. Es verringert sich durch Abschreibungen aufgrund von Abnutzung und sollte daher durch Investitionen ersetzt werden.

Im Jahr 2017 betrug dieses Anlagevermögen 413.271,16 €. Gegenüber dem Vorjahreswert in Höhe von 418.744,22 bedeutet das eine Veränderung von -5.473,06 € bzw. -1,32%.

Die detaillierten Änderungen sind dem Anhang (Zu-/und Abganglisten) zu entnehmen. Die weiteren Veränderungen der Werte ergeben sich durch die bilanziellen Abschreibungen.

Das nachfolgende Diagramm zeigt die langfristige Entwicklung des Anlagevermögens.

Anhang Schleswig-Holstein IKVS - auf Grundzahlener- fassungsbasis Dollrothfeld



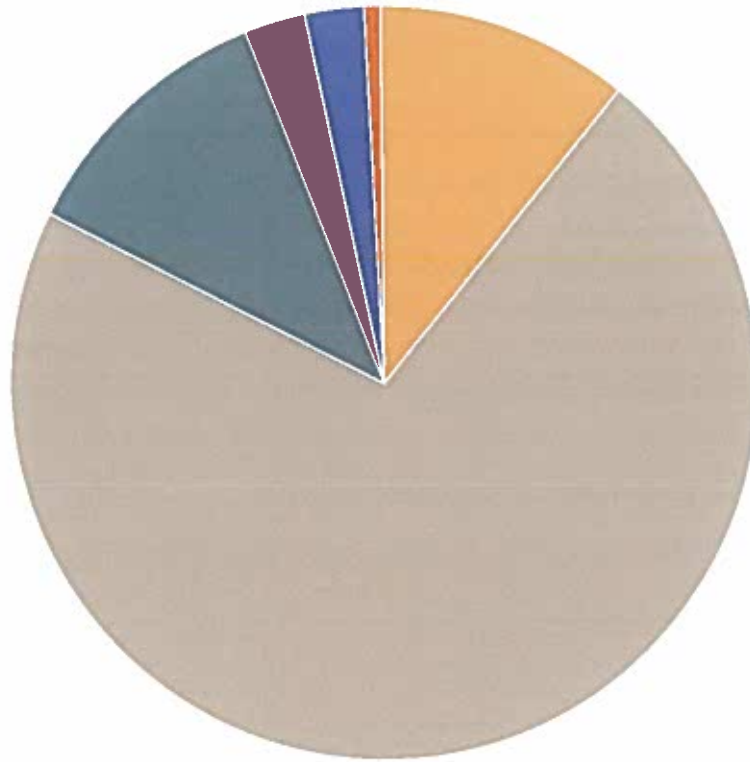
Entwicklung des Anlagevermögens (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
1.2.1 - unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	45	45	45	45	45
1.2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	319	313	307	302	296
1.2.3 - Infrastrukturvermögen	51	50	50	49	48
1.2.4 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	0	0	0	0	0
1.2.5 - Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0	0	0	0	0
1.2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3	3	2	14	11
1.2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	6	6	11	9	11
1.2.8 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0	0	0	0	0
Summe Sachanlagen	425	417	416	419	410
1.3 - Finanzanlagen	0	0	0	0	3
Anlagevermögen	425	417	416	419	413

Das nachfolgende Kreisdiagramm gibt einen Überblick, in welcher Position die größten Vermögenswerte im kommunalen Anlagevermögen gebunden sind.

Anhang Schleswig-Holstein
IKVS - auf Grundzahlener-
fassungsbasis Dollrothfeld

1 Gliederung des Anlagevermögens



- 1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände (0%)
- 1.2.1 - unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (11%)
- 1.2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (72%)
- 1.2.3 - Infrastrukturvermögen (12%)
- 1.2.4 - Bauten auf fremdem Grund und Boden (0%)
- 1.2.5 - Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler (0%)
- 1.2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge (3%)
- 1.2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung (3%)
- 1.2.8 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau (0%)
- 1.3 - Finanzanlagen (1%)

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände (0,00 €)

Immaterielle Wirtschaftsgüter sind physisch nicht erfassbare Wertgegenstände, für deren Erlangen die Gemeinde Anschaffungskosten entstanden sind und die zu einer Vermögensbewertung fähig sind wie Konzessionen, Lizenzen und Rechte sowie Software. Um sie in der Bilanz als Vermögenswert darzustellen, müssen sie entgeltlich erworben sein. So darf erstellte Software nicht bilanziert werden.

1.2 Sachanlagevermögen (410.404,16 €)

Das Sachanlagevermögen wird grundsätzlich durch eine körperliche Inventur erfasst und der Wert zum Bilanzstichtag 31.12.2017 ermittelt. Gem. §37 Abs. 2 kann der Zeitraum zwischen zwei Inventuren auf drei Jahre ausgedehnt werden, sofern ihr Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Veränderungen unterliegt. Sämtliche Vermögensgegenstände werden in der Anlagenbestandsliste nachgewiesen. Sofern eine Inventur vor oder nach dem Bilanzstichtag 31.12.2017 stattgefunden hat, wurden die ermittelten Werte auf den Bilanzstichtag fortgeschrieben/zurückgerechnet.

1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (45.315,40 €)

Zu den unbebauten Grundstücken zählen z. B. Grünflächen, Kinderspielplätze, Sportplätze (soweit sie nicht zu einer Schule o.ä. zugehörig zählen), Äcker, Wiesen, Wälder und Gewässer. Sie werden mit ihren Anschaffungskosten ermittelt. Sofern die Anschaffungskosten nicht ermittelbar waren, wurde ein Ersatzwert ermittelt. Der Ersatzwert bemisst sich grundsätzlich anhand der Bodenrichtwertkarte des Gutachterausschusses des Kreises unter Berücksichtigung wertbeeinflussender Merkmale durch Zu- und Abschläge. Für Grünland wurden innerorts 10% des Bodenrichtwertes der Umgebungsflächen, im Außenbereich der Bodenrichtwert von landwirtschaftlichem Grünland angesetzt. Bei den Waldflächen wurde auch der Aufwuchs mit bilanziert. Bei der Ersatzbewertung wurde ein Wert in Abstimmung mit der Forstbetriebsgemeinschaft zugrunde gelegt. Bei den sonstigen unbebauten Grundstücken wurde unter Berücksichtigung einzelfallabhängiger Besonderheiten der Bodenrichtwert entsprechender umliegender gleicher Flächen angesetzt. Es wurden die Anschaffungskosten auf das jeweilige Anschaffungsjahr rückindiziert.

Die nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Zusammensetzung der unbebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte:

1.2.1 Unbebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
1.2.1.1 - Grünflächen	40.768	40.768	0
1.2.1.2 - Ackerland	0	0	0
1.2.1.3 - Wald, Forsten	0	0	0
1.2.1.4 - Sonstige unbebaute Grundstücke	4.547	4.547	0
unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	45.315	45.315	0

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (295.829,52 €)

Bewertung der Grundstücke:

Sofern keine Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vorlagen, wurden gem. Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie die von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses ermittelten Bodenrichtwerte unter Berücksichtigung etwaiger Zu- und Abschläge durch wertbeeinflussende Merkmale herangezogen. Bei Grundstücken, für die ein Marktwert besteht, wurden 100% des Bodenrichtwertes angrenzender Flächen angesetzt, bei Grundstücken ohne Marktwert wie bspw. Feuerwehrgerätehäuser, Kindergärten, Sportanlagen usw. 50% des Bodenrichtwertes.

Bewertung der Gebäude:

Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen (im Folgenden vereinfacht Gebäude genannt) sind dadurch gekennzeichnet, dass sie

- fest mit dem Grundstück verbunden sind,
- von einiger Beständigkeit und Standfestigkeit sind sowie

Anhang Schleswig-Holstein
IKVS - auf Grundzahlener-
fassungsbasis Dollrodtfeld

- vor Witterungseinflüssen schützen und Menschen Unterkunft bieten (BFH v. 18.3.1987, BStBl. II, 551)

Die Bewertung erfolgte grundsätzlich anhand der fortgeführten Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung der Regelungen des § 41 (3) GemHVO Doppik.

Waren diese nicht mit vertretbarem Aufwand ermittelbar, so erfolgte die Bewertung gem. des Sachwertverfahrens (Wertermittlungsrichtlinien 2006 des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen) auf Basis der Normalherstellungskosten.

1.2.2 Gliederung der bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
1.2.2.1 - Kinder- und Jugendeinrichtungen	0	0	0
1.2.2.2 - Schulen	0	0	0
1.2.2.3 - Wohnbauten	0	0	0
1.2.2.4 - Sonstige Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgebäude	301.578	295.830	-5.749
bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	301.578	295.830	-5.749

1.2.3 Infrastrukturvermögen (47.939,54 €)

In dieser Position weist die Kommune das zum 31.12.2017 vorhandene Infrastrukturvermögen aus. Sofern Anschaffungs- oder Herstellungskosten vorlagen, wurden die fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungskosten zum 31.12.2017 angesetzt. Sofern diese nicht vorlagen, wurden Ersatzwerte herangezogen.

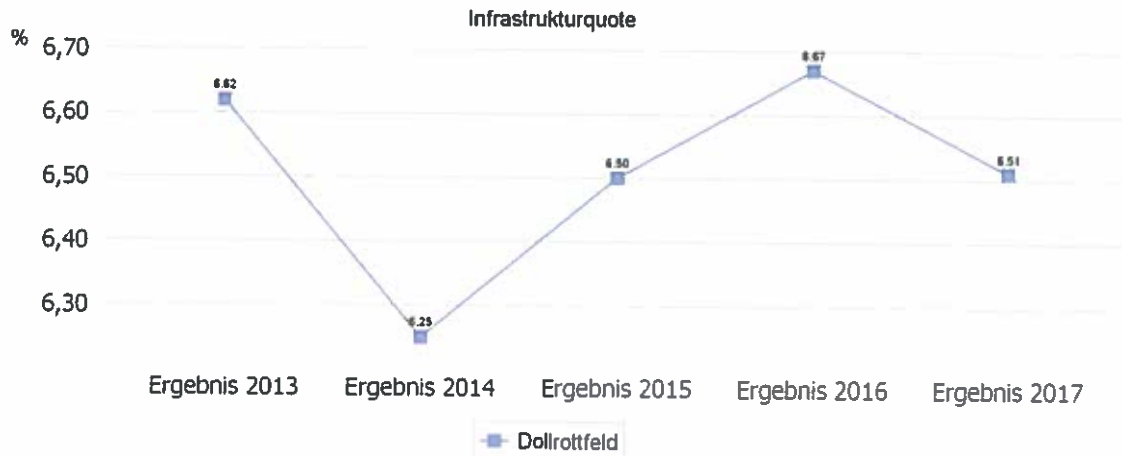
Die nachfolgende Tabelle gibt Auskunft darüber, wie sich das Infrastrukturvermögen zusammensetzt:

1.2.3 Gliederung des Infrastrukturvermögens

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
1.2.3.1 - Grund- und Boden des Infrastrukturvermögens	19.094	18.829	-264
1.2.3.2 - Brücken und Tunnel	0	0	0
1.2.3.3 - Gleisanlagen mit Streckenausrüstung u. Sicherheitsanlagen	0	0	0
1.2.3.4 - Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0	0	0
1.2.3.5 - Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	11	11	0
1.2.3.6 - sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	29.992	29.099	-893
Infrastrukturvermögen	49.097	47.940	-1.157

Infrastrukturquote

Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, ob die Höhe des Infrastrukturvermögens den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Gemeinde entspricht. In Einzelfällen kann es sachgerecht sein, auch die Gebietsgröße der Gemeinde oder andere örtliche Besonderheiten bei der Bewertung dieser Kennzahl zu berücksichtigen.



1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden (0,00 €)

Zu den Bauten auf fremden Grund und Boden zählen Gebäude und bauliche Anlagen, die auf Grundstücken errichtet wurden, die sich nicht im wirtschaftlichen Eigentum der Gemeinde befinden, bspw. Erbbaupachtverträge. Die Bewertung der Gebäude erfolgt analog zu den Gebäuden auf eigenen Grundstücken (vgl. 1.2.2 mit Unterpunkten) mit der Ausnahme, dass sofern ein Eigentumsübergang vor Ablauf der Nutzungsdauer erfolgt, die Nutzungsdauer auf die vertragliche Nutzungsdauer angepasst wird.

1.2.5 Kunstgegenstände, Denkmäler (0,00 €)

Sofern keine Anschaffungs- oder Herstellungskosten vorlagen, wurde die Bewertung der Kunstgegenstände zu einem Erinnerungswert von einem Euro gem. BBewR vorgenommen. Gleiches gilt für Bau- und Bodendenkmäler, die nicht zu den Gebäuden zählen (Kriegerdenkmäler, archäologische Denkmäler usw.), sofern keine Erfahrungswerte vergleichbarer Anlagen vorliegen.

1.2.6 Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge (10.761,64 €)

In Abgrenzung zur Position 1.2.7 – Betriebs- und Geschäftsausstattung werden in dieser Position alle technischen Gegenstände der Gemeinde bilanziert, die unmittelbar der gemeindlichen Leistungserstellung bzw. der Aufgabenerfüllung dienen.

Sie sind selbständig bewertbar wie bspw. Kraftwagen, Anhänger, Sattelanhänger, Schiffe, Schienenfahrzeuge, Luftfahrzeuge, Krafträder, Fahrräder u.ä., Feuerlöschgerätschaften, Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie ohne Motoren für Ackerschlepper und für Luft- und Straßenfahrzeuge, Sonstige Maschinen, Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft, Werkzeugmaschinen und Teile dafür, Geräte der Elektrizitätserzeugung und Verteilung, Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik, Medizin, Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik, Optik.

Unter den Betriebsvorrichtungen und technische Anlagen werden z. B. auch Funk- oder Telefonanlagen ausgewiesen, auch wenn sie wesentlicher Bestandteil eines Gebäudes sind. Sie stehen nämlich nicht mit diesem in einem einheitlichen Nutzungs- oder Funktionszusammenhang sondern dienen dem unmittelbaren Verwaltungsbetrieb. Weiterhin unterliegen sie einer anderen Nutzungsdauer als der von Gebäuden. Im Übrigen wird bzgl. der Abgrenzung von Betriebsvorrichtungen auf das Steuerrecht verwiesen.

Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge sind mit ihren AHK unter Berücksichtigung bereits angefallener Abschreibungen zu bewerten. Unter Berücksichtigung der Vereinfachungsregeln in § 37 und § 38 GemHVO-Doppik wurden die Vermögensgegenstände im Rahmen einer körperlichen Inventur erfasst und mit ihrem Anschaffungswert, verringert um Abschreibungen für die Zeit ihrer bisherigen Nutzung, in die Eröffnungsbilanz aufgenommen. Ein großer Teil der Vermögensgegenstände ist bereits unter Berücksichtigung der in der Abschreibungstabelle niedergelegten betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern bereits abgeschrieben und wurde mit einem Erinnerungswert von einem Euro in die Eröffnungsbilanz aufgenommen.

Vermögensgegenstände, die nach dem 31.12.2007 angeschafft wurden, selbständig nutzbar sind und einer Abnutzung unterliegen, finden gem. § 43 Abs. 3 GemHVO Doppik die Vorgaben des § 6 Abs. 2 a des Einkommensteuergesetzes vom 8. Oktober 2009 (BGBl. I S. 3366, ber. S. 3862), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 8. Mai 2012 (BGBl. I S. 1030) (sog. Sammelposten). Dementsprechend sind bei diesen Vermögensgegenständen, die in einem Sammelposten geführt werden, pauschal im Jahr der Anschaffung ein Fünftel und in den darauffolgenden vier Jahren ebenfalls je ein Fünftel abzuschreiben.

Die Vermögensgegenstände wurden im Rahmen einer körperlichen Inventur erfasst und nach den Vorgaben der GemHVO Doppik bzw. der BBewR entsprechend zu fortgeführten Anschaffungs-/Herstellungskosten bewertet.

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung (10.558,06 €)

Zur Betriebs- und Geschäftsausstattung gehören Vermögensgegenstände, die nicht unmittelbar in den Leistungserstellungsprozess eingesetzt sind, aber dem langfristigen Betrieb der Verwaltung dienen. Unter Betriebs- und Geschäftsausstattungen sind somit alle selbständig nutzbaren Einrichtungsgegenstände von Büros und Werkstätten, einschließlich der Werkzeuge zu fassen.

Die Erfassung des beweglichen Vermögens erfolgte im Rahmen einer körperlichen Inventur und nach den Vorgaben der GemHVO Doppik, insb. wiederum unter Berücksichtigung der

Regeln nach § 37 und § 38 GemHVO Doppik bzw. der BBewR entsprechend zu fortgeführten Anschaffungs-/Herstellungskosten (s.a. 1.2.6).

1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau (0,00 €)

Noch nicht in Betrieb genommene Teile des Anlagevermögens (z. B. Investitionsmaßnahmen, die sich bis zur Fertigstellung über einen Zeitraum von zwei oder mehr Jahren erstrecken) und Anzahlungen auf bestellte Anlagen werden als Anlagen im Bau bzw. geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen in der Bilanz erfasst. Die Ermittlung der Werte erfolgte anhand der Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten zzgl. Nebenkosten. Sobald die Inbetriebnahme erfolgt, wird der Vermögensgegenstand in die jeweilige Bilanzposition umgebucht. Erst ab diesem Zeitpunkt erfolgt auch die Wertminderung durch planmäßige Abschreibungen.

1.3 Finanzanlagen (2.867,00 €)

In diesen Positionen werden Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Ausleihungen ausgewiesen, die aus strategischer Sicht eingegangen wurden und dauerhaft im Vermögen der Gemeinde verbleiben sollen. Ihre Bewertung erfolgte, sofern keine Anschaffungskosten ermittelbar waren, anhand der Eigenkapitalspiegelmethode, da keine anwendbaren Informationen über Anschaffungskosten vorlagen. Die Inventur geschah mittels einer Buchinventur. Die Finanzanlagen werden in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen.

Bei Finanzanlagen findet gemäß § 48 Abs. 1 GemHVO-Doppik das gemilderte Niederstwertprinzip Anwendung, d.h. bei einer voraussichtlich nicht dauerhaften Wertminderung kann eine Wertanpassung durch Buchung einer entsprechenden Abschreibung vorgenommen werden (§ 43 Abs. 6 Satz 2 GemHVO-Doppik). Eine Pflicht hierzu besteht allerdings nicht. Es liegt somit ein Wahlrecht vor.

Bei Vorliegen einer dauerhaften Wertminderung ist jedoch zwingend eine Wertanpassung durch Buchung einer Abschreibung erforderlich. Eine dauernde Wertminderung tritt ein, wenn innerhalb des Finanzplanungszeitraums der Grund der Wertminderung nicht abgestellt wird. Derartige Wertminderungen können bei entsprechenden nicht ausgeschütteten Gewinnen bzw. Überschüssen in den Folgejahren durch eine (Wert-)Zuschreibung bis zu den ursprünglichen AHK wieder aufgeholt werden (vgl. § 43 Abs. 9 GemHVO-Doppik).

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen (0,00 €)

Bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen handelt es sich um Beteiligungen an rechtlich selbständigen Unternehmen, an denen die Gemeinde mit einer Anteilsquote von mehr als 50% beteiligt ist.

1.3.2 Beteiligungen (2.867,00 €)

Beteiligungen sind Anteile an rechtlich selbständigen Unternehmen, bei denen der Beteiligungsanteil zwischen 20% und 50% liegt.

1.3.3 Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen (0,00 €)

In Abgrenzung zu Beteiligungen (Pos. 1.3.2) und Anteilen an verbundenen Unternehmen (Pos. 1.3.1) gehören zum Sondervermögen gemäß § 96 und § 97 GO die nichtrechtsfähigen örtlichen Stiftungen sowie wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe, vgl. hierzu auch § 106 GO) und öffentliche Einrichtungen, die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen als Sonderrechnung zu führen sind.

1.3.4 Ausleihungen (0,00 €)

Unter die Ausleihungen fallen zum einen in Abgrenzung zu den Positionen 1.3.1 – Anteile an verbundenen Unternehmen sowie 1.3.2 – Beteiligungen Anteile an Unternehmen (s. a. Definition in 1.3.2), bei denen die Beteiligungsquote 20% nicht übersteigt. Im Weiteren gelten die Definitionen zu den Positionen 1.3.1 und 1.3.2.

Zum anderen sind unter dieser Position Forderungen zu bilanzieren, die in Form von langfristigen Darlehen und Krediten ausgegeben wurden. Da es sich um eine Position des Anlagevermögens handelt, muss, anders als im Handelsrecht, wo es sich um eine langfristige (über 4 Jahre) Kapitalforderung handeln muss, das Kriterium des § 40 Abs. 2 GemHVO-Doppik erfüllt sein, d. h. die Ausleihungen müssen im Zusammenhang mit der dauerhaften Aufgabenerfüllung der Gemeinde stehen.

1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens (0,00 €)

In dieser Position sind folgende Wertpapiere nach dem Wertpapierhandelsgesetz sind auszuweisen:

1. Aktien,
2. andere verbriefte Anteile an in- oder ausländischen juristischen Personen, Personengesellschaften und sonstigen Unternehmen, soweit sie Aktien vergleichbar sind, sowie Zertifikate, die Aktien vertreten,
3. Schuldtitel, wie Genussscheine, Schuldverschreibungen sowie Zertifikate, sowie sonstige Wertpapiere, die zum Erwerb oder zur Veräußerung von Wertpapieren berechtigen oder zu einer Barzahlung führen, die in Abhängigkeit von Wertpapieren, von Währungen, Zinssätzen oder anderen Erträgen, von Waren, Indizes oder Messgrößen bestimmt wird (sog. Optionen).

Hierunter sind auch Anteile an Investmentvermögen darzustellen.

Wertpapiere werden dem Anlagevermögen zugerechnet, wenn Sie dauerhaft von der Kommune gehalten werden (sog. "strategische Beteiligung"). Dienen sie lediglich Spekulationszwecken, so sind sie im Umlaufvermögen auszuweisen.

Die Bilanzierung erfolgt in Höhe der Anschaffungskosten bzw. bei dauerhaftem Werteverfall zu dem geringeren Wert (sog. gemildertes Niederstwertprinzip).

2. Umlaufvermögen (182.563,83 €)

Im Umlaufvermögen werden alle Vermögensgegenstände bilanziert, die nicht dauerhaft im Vermögen der Kommune verbleiben.

2.1 Vorräte (0,00 €)

Vorräte sind Gegenstände des Umlaufvermögens, die zum Verbrauch oder zum Verkauf bestimmt sind. Dazu gehören die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die in den Prozess der Leistungserstellung eingehen. Zudem umfasst der Posten unfertige und fertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen, Waren, geleistete Anzahlungen sowie sonstige Vorräte. Sie sind grundsätzlich mit ihren Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten zu bilanzieren.

2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (0,00 €)

Rohstoffe gehen als Hauptbestandteil in von der Gemeinde erstellte Vermögensgegenstände des Anlage- oder Umlaufvermögens ein.

Hilfsstoffe gehen als Nebenbestandteile in von der Gemeinde erstellte Vermögensgegenstände ein.

Betriebsstoffe dienen dem Betrieb der „Produktionsanlagen“. Betriebsstoffe sind i.d.R. auch den übrigen Verwaltungsbereichen dienlich (u. a. Büromaterial (z. B. Kopierpapier, Heizöl, Benzin, Diesel, etc.).

Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe sind grundsätzlich mit ihren Anschaffungskosten zu bewerten. Die GemHVO-Doppik sieht jedoch Bewertungsvereinfachungsverfahren vor (Festwert- (§ 37 Abs. 2), Gruppen-/Durchschnittswert- (§ 37 Abs. 3), Verbrauchsfolgeverfahren (FIFO- oder LIFO-Methode) (§ 42))

Weiterhin können Vorräte in „bedeutsame“ und „weniger bedeutsame“ Bestände unterschieden werden:

Kleinere Mengen von Vorräten, die einen weniger bedeutsamen (Bestands-)Wert haben (Putzmittel, allgemeines Büromaterial) müssen nicht als Vorräte ausgewiesen werden, sondern können zum Zeitpunkt des Zugangs als sofort als „verbraucht“ gelten. Entsprechende Probeinventuren wurden durchgeführt und haben zum Ergebnis geführt, dass es sich bspw. bei den Beständen von Büromaterialien, Marketingartikeln, Vordrucken etc. um weniger bedeutsame Bestände handelt, insbesondere auch vor dem Hintergrund ihrer hohen Umschlagshäufigkeit.

Bestände, die einen bedeutsamen Wert haben (z.B. Materiallagerbestände des Bauhofes, Abfallbehälterbestand), werden in das Umlaufvermögen aufgenommen. Gemäß §37 Abs. 2 GemHVO Doppik können Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe mit einer gleich bleibenden Menge

und einem gleich bleibenden Festwert angesetzt werden, sofern sie regelmäßig ersetzt werden und für die Gemeinde von nachrangiger Bedeutung sind sowie der Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringfügigen Veränderungen unterliegt. Eine nachrangige Bedeutung ist gegeben, wenn ihr Wert 5% der Bilanzsumme nicht übersteigt. Eine wesentliche Veränderung des Bestandswertes ist gegeben, wenn sich der Wert um mehr als 10% ändert. In diesem Falle ist eine Wertanpassung im Rahmen des Jahresabschlusses erforderlich.

2.1.2 Unfertige Erzeugnisse und unfertige Leistungen (0,00 €)

Als unfertige Erzeugnisse und unfertige Leistungen sind Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens auszuweisen, für deren Herstellung bis zum Bilanzstichtag Herstellungskosten (Personalaufwand, Materialaufwand für eingesetzte Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe) in der Gemeinde angefallen sind, wenn die Herstellung noch nicht abgeschlossen ist. Die Bewertung erfolgt nach Herstellungskosten.

2.1.3 Fertige Erzeugnisse und Waren (0,00 €)

Fertige Erzeugnisse sind Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens für deren Fertigung Herstellungskosten angefallen sind, wenn die Herstellung am Bilanzstichtag abgeschlossen ist.

Waren sind angeschaffte Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, die ohne oder nur nach geringen Veränderungen durch die Gemeinde weiterveräußert werden.

Fertige Erzeugnisse werden mit den Herstellungskosten bewertet. Waren werden zu den Anschaffungskosten bewertet.

2.1.4 geleistete Anzahlungen und sonstige Vorräte (0,00 €)

Die Gemeinde hat zum 31.12. des Berichtsjahres keine Anzahlungen für den Erwerb entsprechender Vermögensgegenständen geleistet.

Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die zur Veräußerung vorgesehen sind, wie bspw. Baugrundstücke, sind unter den sonstigen Vorräten auszuweisen. Diese werden grundsätzlich mit ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten zzgl. Nebenkosten ausgewiesen bzw. gemäß geltender Bewertungsrichtlinie anhand entsprechender Ersatzwerte.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (6.885,47 €)

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mittels einer Buch- bzw. Beleginventur nachgewiesen. Der Bestand ist mit der Kasseneinnahmeresteliste bzw. Liste der Verwehr- und Vorschusskonten zum 31.12.2017 abgeglichen und abgestimmt. Ebenso

werden unter dieser Position debitorische Kreditoren ausgewiesen. Der Ansatz erfolgt grundsätzlich zum Nennwert.

Die erkennbaren Einzelrisiken wurden anhand einer einzeln durchgeführten Forderungsbewertung nach den gültigen Regelungen zur Forderungsbewertung durchgeführt.

Für das allgemeine Ausfallrisiko wurde eine Pauschalwertberichtigung anhand von Erfahrungswerten gebildet. Der Berichtigungssatz orientiert sich am Ausfallrisiko der letzten drei Haushaltsjahre im Verhältnis zum Forderungsvolumen.

Die Wertberichtigungen wurden Bilanzpositionsweise durchgeführt und nach den allgemein üblichen Grundsätzen der doppelten Buchführung aktivisch von den Forderungen abgesetzt. Daraus ergibt sich folglich eine Differenz zum Forderungsspiegel.

Die Zuordnung zu den einzelnen Positionen bzw. Forderungskonten erfolgte streng nach den Vorschriften der Verwaltungsvorschrift des landeseinheitlichen Kontenrahmens und Kontenplans des Landes Schleswig-Holstein (VV Kontenplan).

2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen (1.510,00 €)

Hierunter weist die Gemeinde ihre Forderungen aus, die ihm im Rahmen von öffentlich-rechtlichen Rechtsverhältnissen bzw. –geschäften erwachsen sind wie z. B. Verwaltungsgebühren, Bußgelder, Schulkostenbeiträge, Zwangsgelder etc.

2.2.2 Sonstige öffentlich rechtliche Forderungen (3.233,47 €)

Hierunter weist die Gemeinde insbesondere Ihre Forderungen aus, die ihr aus Schuldverhältnissen erwachsen sind wie bspw. Gewerbesteuer- und Grundsteuerforderungen.

2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen (0,00 €)

Eine Privatrechtliche Forderung ist das Recht, von einem anderen aufgrund eines Schuldverhältnisses eine Leistung zu fordern. Das Schuldverhältnis ergibt sich aus einem Vertrag oder durch die Erfüllung der Tatbestandsvoraussetzungen einer Gesetzesvorschrift. Unter den Forderungen aus Dienstleistungen sind Ansprüche aus gegenseitigen Verträgen (Lieferungs-, Werks- oder Dienstleistungsverträge) auszuweisen, die von der Gemeinde durch Lieferung oder Leistung bereits erfüllt sind, deren Erfüllung durch den Schuldner (z. B. Zahlung der Miete) jedoch noch aussteht.

2.2.4 Sonstige privatrechtliche Forderungen (0,00 €)

Unter den sonstigen privatrechtlichen Forderungen (Kto. 179) werden bspw. Forderungen aus, Dividenden- und Zinsenansprüchen sowie aus fremden Finanzmitteln, wie Vorschussgeldern und sonstige durchlaufende Gelder bilanziert.

Durchlaufende Gelder sind Finanzmittel, über die die Gemeinde

- keine Entscheidungsgewalt über die Mittelverwendung hat
- keinen eigenen Bescheid erteilt
- selbst keine Maßnahmen durchführt.

2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände (2.142,00 €)

Hierunter fallen die sonstigen Forderungen, die den o. g. Bereichen aufgrund der Zuordnungsvorschriften des landeseinheitlichen Kontenrahmens und Kontenplans des Landes Schleswig-Holstein nicht zuzuordnen waren.

Wertpapiere des Umlaufvermögens werden gehalten wenn sie

1. nicht oder nicht mehr dazu bestimmt sind, der dauerhaften Aufgabenerfüllung der Kommune zu dienen (strategische Beteiligung) oder
2. nicht länger als ein Jahr gehalten werden bzw. von Erwerb an nicht länger als ein Jahr bei der Kommune verbleiben sollen

Für Wertpapiere des Umlaufvermögens findet das strenge Niederstwertprinzip analog § 253 Abs. 3 HGB Anwendung. Dies ergibt sich aus den Bestimmungen des § 34 Abs. 7 GemHVO-Doppik, wonach bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ein niedriger Wert als der Anschaffungswert beizulegen ist, wenn der Markt- oder Börsenwert ein niedrigerer ist.

Zur Bewertung sind die Anschaffungskosten sowie der jeweilige Börsen- bzw. Marktpreis zum Abschlussstichtag zu Grunde zu legen. Die Bilanzierung erfolgt stets mit dem niedrigeren Wert.

Sofern im Vergleich zum bisherigen Bilanzwert eine Wertminderung eingetreten ist, besteht somit eine Abschreibungspflicht auf den niedrigeren Wert. Sollte zwischenzeitlich eine Wert-erhöhung eingetreten sein, ist gemäß § 34 Abs. 7 GemHVO-Doppik eine Zuschreibung bis zum aktuellen Wert, maximal jedoch bis zur Höhe der Anschaffungskosten, vorgenommen werden.

2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks (175.678,36 €)

Gemäß Rundschreiben des Innenministeriums vom 10.1.2014 zur Behandlung von liquiden Mitteln von amtsangehörigen Gemeinden und Ämtern im Rahmen der Besorgung der Kassengeschäfte bei einer Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung sind liquiden Mittel beim Amt darzustellen, da dieses der wirtschaftliche Eigentümer der Kontoguthaben ist. Gleichzeitig weist die Amtsbilanz entsprechende Forderungen bzw. Verbindlichkeiten aus dem Zahlungsverkehr auf während die amtsangehörige Gemeinde eine entsprechende Verbindlichkeit bzw. Forderung gegenüber dem Amt hat.

Der Stände sind mit dem Tagesabschluss der Amtskasse bzw. den jeweiligen Konto- und Sparsbuchbeständen zum 31.12..2017 abgestimmt. Der Barkassenbestand stimmt mit dem Stand des Kassenbuches überein.

3. Rechnungsabgrenzungsposten (140.290,62 €)

Die aktive Rechnungsabgrenzung wird genutzt, um periodengerecht Aufwendungen dem Haushaltsjahr zuzuordnen. Da die Ergebnisrechnung nur für ein Haushaltsjahr aufgestellt wird, nutzt die Doppik die Bilanz, um jahresübergreifende Sachverhalte abbilden zu können. Da die Schlussbilanz gleichzeitig die Eröffnungsbilanz des nächsten Jahres darstellt, ist die Verzahnung der Haushaltsjahre gegeben. Nach § 40 Abs. 1 GemHVO-Doppik gehören zur Vollständigkeit der Bilanz auch die Rechnungsabgrenzungsposten. Für Aufwendungen, die zum Bilanzstichtag im Voraus bezahlt wurden und gebucht wurden und somit ganz oder zum Teil dem Haushaltsjahr 2017 zuzurechnen sind, wie z. B. die Gehaltszahlungen für Beamte und Beamtinnen nebst Umlage an die Versorgungskasse, Sozialhilfearaufwendungen, Pflegegelder usw. wurde eine entsprechende aktive Rechnungsabgrenzung gebildet.

Zum 31.12.2017 hatte die Gemeinde Dollrothfeld Auszahlungen i. H. v. 140.290,62 € geleistet.

Daneben werden in dieser Position geleistete Zuschüsse und Zuweisungen an Dritte für die Anschaffung von Vermögensgegenständen bilanziert. Diese werden über die Zweckbindungsfrist entsprechend aufgelöst.

Zum 31.12.2017 betrug die Höhe der geleisteten investiven Zuschüsse und Zuweisungen an Dritte i. H. v. 140.290,62 €.

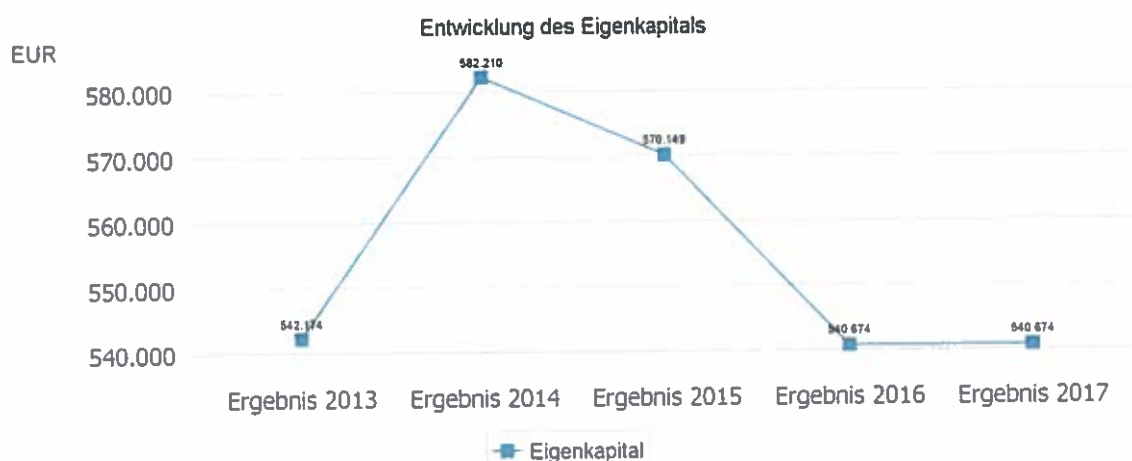
Passiva

1. Eigenkapital (540.674,20 €)

Das Eigenkapital ist in der Eröffnungsbilanz die Differenz zwischen Vermögen (Aktiva) und Schulden (Passiva). Der Ausweis des Eigenkapitals zeigt an, ob das Vermögen einer Kommune höher ist als deren Schulden.

Das Eigenkapital der Gemeinde ergibt sich aus der Summe der Allgemeinen Rücklage, der Sonderrücklage, der Ergebnissrücklage, eines vorgetragenen Jahresfehlbetrages und des Jahresüberschusses oder des Jahresfehlbetrages.

**Anhang Schleswig-Holstein
IKVS - auf Grundzahlener-
fassungsbasis Dollrodtfeld**



1.1 Allgemeine Rücklage (508.203,27 €)

Die Allgemeine Rücklage wird im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz ermittelt und in Folgejahren nur durch bestimmte Vorgänge verändert. Sie stellt das „Stammkapital“ der Gemeinde dar. Soweit Jahresfehlbeträge nicht durch Umbuchung aus Mitteln der Ergebnisrücklage ausgeglichen werden können, wird der Jahresfehlbetrag vorgetragen. Ein vorgetragener Jahresfehlbetrag kann nach fünf Jahren zu Lasten der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden (§ 26 Abs. 4 GemHVO Doppik).

Wertänderungen aus einer Berichtigung der Eröffnungsbilanz (§ 56 Abs. 1 GemHVO-Doppik) sind ergebnisneutral zu 85% mit der allgemeinen Rücklage und zu 15% mit der Ergebnisrücklage zu verrechnen (§ 56 Abs. 2 GemHVO Doppik).

1.2 Sonderrücklage (0,00 €)

Entsprechend § 25 Abs. 2 GemHVO Doppik umfasst die Sonderrücklage erhaltene Mittel, die von der Gemeinde zweckentsprechend zu verwenden sind:

- Zuweisungen, die die Gemeinde zur Finanzierung von Investitionen erhalten hat und die nicht aufgelöst werden sollen bzw. bei denen eine Auflösung nicht zulässig ist (§ 40 Abs. 5 GemHVO Doppik) und
- Mittel, die nach baurechtlichen Bestimmungen anstatt der Herstellung von Stellplätzen durch die Bauherrin oder den Bauherren geleistet worden sind (Stellplatzrücklage).

Sofern Mittel der Sonderrücklage zweckentsprechend verwendet worden sind, werden sie in die Allgemeine Rücklage umbucht (§ 25 Abs. 2 Satz 2 GemHVO-Doppik).

1.3 Ergebnisrücklage (32.470,93 €)

Gem. § 54 Abs. 3 GemHVO Doppik soll in der Eröffnungsbilanz die Ergebnisrücklage 15% der allgemeinen Rücklage betragen. Die Ergebnisrücklage ist als Verlustausgleichsfunktion für das Eigenkapital vorgesehen. Entstehende Jahresfehlbeträge werden zunächst aus der Ergebnisrücklage und dann aus der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen, sofern die eingeleiteten Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen keinen Erfolg gebracht haben.

Die Ergebnisrücklage soll in den Folgebilanzen gemäß § 25 GemHVO-Doppik mindestens 10 % und höchstens 33 % der Allgemeinen Rücklage betragen.

Mit Jahresabschluss beträgt die Ergebnisrücklage 11,2 % an der allgemeinen Rücklage.

1.4 vorgetragener Jahresfehlbetrag (0,00 €)

Unter vorgetragenem Jahresfehlbetrag ist die Summierung aller bisher entstandenen und noch nicht abgewickelten Jahresfehlbeträge auszuweisen. Soweit Jahresfehlbeträge nicht durch Umbuchung aus Mitteln der Ergebnisrücklage ausgeglichen werden können, wird der Jahresfehlbetrag vorgetragen. Ein vorgetragener Jahresfehlbetrag kann nach fünf Jahren zu Lasten der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden (§ 26 Abs. 4 GemHVO-Doppik).

1.5 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (24.204,05 €)

Die Position Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag bildet die Situation des abzuschließenden Haushaltsjahres ab. Jahresüberschüsse, die nicht zum Ausgleich eines vorgetragenen Jahresfehlbetrages benötigt werden, sind der Ergebnisrücklage oder der Allgemeinen Rücklage zuzuführen (§ 26 Abs. 2 GemHVO-Doppik).



2. Sonderposten (171.197,36 €)

2.1 Sonderposten für aufzulösende Zuschüsse (0,00 €)

Erhält die Gemeinde von Unternehmen und übrigen Bereichen Gelder für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen, so sind diese gem. § 40 Abs. 5 GemHVO Doppik als Sonderposten zu passivieren, wenn sie aufgelöst werden sollen. Die Auflösung erfolgt gem. § 40 Abs. 5 GemHVO Doppik über die Nutzungsdauer des jeweiligen mit dem Sonderposten finanzierten Vermögensgegenstandes bzw. über 25 Jahre im Falle von Grundstücken. Die Auflösung stellt einen Ertrag in der gemeindlichen Ergebnisrechnung dar und vermindert damit den Abschreibungsaufwand.

Die Zuschüsse und Zuweisungen werden im Verhältnis zum Abschreibungszeitraum der damit verbundenen Anlagevermögen zeitgleich aufgelöst.

Der Ansatz erfolgte in Höhe der erhaltenen Zuschüsse und Zuweisungen und wurde aus den Verwendungsnachweisen, teilweise aufgrund der Jahresrechnungen, der entsprechenden Maßnahmen entnommen. Sofern bei dem bezuschussten Vermögensgegenstand ein Ersatzwert zur Erstbewertung herangezogen wurde, ist dieses auch im Sonderposten berücksichtigt.

An wesentlichen Zuschüssen hat die Gemeinde erhalten:

2.2 Sonderposten für aufzulösende Zuweisungen (159.384,37 €)

In dieser Position werden erhaltene Gelder bilanziert, die die Gemeinde vom öffentlichen Bereich erhalten hat. Ihre Auflösung erfolgt analog zu den Sonderposten der Position 2.1.

An wesentlichen Sonderposten hat die Gemeinde erhalten:

2.3 Sonderposten für Beiträge (7.424,78 €)

2.3.1 Sonderposten für aufzulösende Beiträge (7.424,78 €)

Erhobene Beiträge für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen sind gem. § 40 Abs. 6 S. 1 GemHVO Doppik als Sonderposten zu aktivieren. Hierunter fallen insbesondere erhobene Straßenausbaubeiträge und Anschlussbeiträge, die entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst werden. Der Ansatz erfolgte in Höhe der erhaltenen Beiträge und wurde aus den Verwendungsnachweisen bzw. Beitragsakten der entsprechenden Maßnahmen entnommen.

2.3.2 Sonderposten für nicht aufzulösende Beiträge (0,00 €)

2.2 Sonderposten für den Gebührenausschlag 0,00 € (0,00 €)

Bei Einrichtungen, die gem. Kommunalabgabengesetz aus Gebühren finanziert werden, ist zum Jahresabschluss festzustellen, ob eine Über- oder Unterdeckung entstanden ist. Entstandene Überdeckungen sind als Sonderposten für Gebührenausschleich auszuweisen und dem Gebührenschuldner bei der nächsten Gebührenkalkulation gutzuschreiben bzw. dienen zur Deckung entstehender zukünftiger Unterdeckungen. Zum 31.12.2017 bestanden bei der Gemeinde Dollrothfeld folgende Gebührenhaushalte, für die ein Überschuss auf Folgejahre zu übertragen ist:

Zu übertragende Gebührenüberschüsse

Gebührenhaushalt	Gebührenüberschuss

2.5 Sonderposten für Treuhandvermögen (0,00 €)

Für das gem. § 96 ff. Gemeindeordnung verwaltete Treuhandvermögen hat die Gemeinde einen entsprechenden Sonderposten als Gegenposition auf der Passivseite auszuweisen. Die Bestimmungen zum Sonderposten für Treuhandvermögen (vgl. § 48 GemHVO-Doppik) beziehen sich u. a. auf die nichtrechtsfähigen Stiftungen nach § 96 GO oder aber auf die Ausnahmen nach § 98 Abs. 3 GO. Nur diese werden innerhalb des kommunalen Haushalts geführt.

2.6 Sonderposten für Dauergrabpflege (0,00€)

Sonderposten für Dauergrabpflege sind anzusetzen, sofern die Kommune einen eigenen Friedhof betreibt und Gebühren für die Dauergrabpflege erhebt. Die Gebühren für die Dauergrabpflege werden in der Regel in einer Summe zu Beginn der Nutzungsdauer für eine Grabstelle und für die gesamte Laufzeit erhoben. Es handelt sich hierbei um Gebühren für die Pflege der Grabstelle durch die Kommune, die auf die Laufzeit (Nutzungsdauer) periodengerecht ertragswirksam aufzuteilen sind.

2.7 Sonstige Sonderposten (4.388,21 €).

Sofern die Gemeinde Mittel zur Finanzierung für Leistungen aus dem Paket für Bildung und Teilhabe für Hortmittagessen oder für Schulsozialarbeit erhalten, diese nicht im selben Haushaltsjahr verwenden und die Regelungen des § 23 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO-Doppik nicht angewendet wird (Übertragbarkeit zweckgebundener Aufwendungen), können diese nicht zweckentsprechend verwendeten Mittel den sonstigen Sonderposten zugeführt werden. Sie stehen dann im Folgejahr wieder für eine zweckentsprechende Verwendung zur Verfügung

zur Deckung des entsprechenden Aufwands. Des Weiteren wird ein sonstiger Sonderposten gebildet, sofern der Geschäftsvorfall den Punkten 2.1 bis 2.6 nicht zuzuordnen ist.

3. Rückstellungen (0,00 €)

Rückstellungen sind Passivposten in der Bilanz und dienen zur Abdeckung von ungewissen Verbindlichkeiten, Verpflichtungen und Risiken, die wirtschaftlich vorangegangenen Haushaltsjahren zuzuordnen sind, aber noch nicht fällig sind und deren Höhe bzw. Eintritt noch nicht mit absoluter Gewissheit feststeht und daher noch nicht den Verbindlichkeiten unter 4. zuzuordnen sind. Ihre Bildung erfolgt gem. §24 (1) GemHVO Doppik in Höhe ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme für folgende Sachverhalte:

3.1 Pensionsrückstellungen (0,00 €)

Pensionsrückstellungen sind die bilanzielle Darstellung der Erfüllung zukünftig wahrscheinlich anfallender Pensionszahlungen und ähnlicher Versorgungsleistungen. Neben der Pensionsrückstellung wurde auch die Beihilferückstellung mit aufgenommen. Die Ermittlung der Höhe der Pensionsrückstellung erfolgt durch die Versorgungs- und Ausgleichskasse Schleswig-Holstein entsprechend der Vorgaben des Landes. Die Beihilferückstellung wird entsprechend § 24 Nr. 2 GemHVO-Doppik ermittelt.

3.2 Altersteilzeitrückstellungen (0,00 €)

Bei einer Beschäftigungsphase mit unverminderter Arbeitszeit aber vermindertem Lohn und einer sich anschließenden Phase der vollständigen Freistellung von der Arbeitspflicht unter Weiterzahlung des Entgelts während der Freistellungsphase (Blockmodell der Altersteilzeit) ist über diese Verbindlichkeit eine Rückstellung in Höhe des zukünftigen Erfüllungsanspruchs sowie des Aufstockungsbetrags, des Rentenzuschusses und weiterer zusätzlicher tarifrechtlicher Leistungen zu bilden.

Die Rückstellungen sind ab dem Zeitpunkt des Abschlusses der Altersteilzeitvereinbarung während der Beschäftigungsphase für die jeweils berührten einzelnen Haushaltsjahre in gleichmäßiger Höhe zu bilden. Die Beträge sind nicht abzuzinsen. Bei Übergang in die Freistellungsphase ist aus dem in die Rückstellung eingestellten Betrag der finanzielle Aufwand für die Freistellungsphase des Beschäftigten zu finanzieren.

3.3 Rückstellungen für später entstehende Kosten (0,00 €)

Nach § 24 Satz 1 Nr. 4 sind Rückstellung zu bilden für Aufwendungen, die entstehen im Rahmen von der Gemeinde Dollrothfeld übernommene Verpflichtungen, deren Eintritt dem Grunde nach zu erwarten ist, deren Höhe und Fälligkeit aber noch ungewiss ist. Dieses ist insbesondere der Fall für Renaturisierungs- und Rekultivierungsmaßnahmen bei Klärteichen oder Mülldeponien. Ihre Bildung und Höhe bemisst sich nach den Vorgaben des § 41 Abs. 6

und 8 GemHVO-Doppik sowie die dazugehörigen Erläuterungen des Innenministeriums. Dabei ist die gebührenmäßige Rechtmäßigkeit gem. Gebührenrecht unerheblich.

3.4. Altlastenrückstellungen (0,00 €)

Das Bundesbodenschutzgesetz (BBodSchG) sieht neben der Sanierung schädlicher Bodenveränderungen auch die Altlasten-Sanierung vor, bspw. für stillgelegte Abfallbeseitigungsanlagen oder Grundstücke mit umweltgefährdenden Belastungen Gewässerverunreinigungen. Für die daraus entstehenden Kosten hat die Gemeinde zur Deckung der Kosten eine entsprechende Rückstellung zu bilden.

3.5 Steuerrückstellungen (0,00 €)

Für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen (entspricht der kameralen Sonderrücklage nach § 19 Abs. 4 Nr. 8 GemHVO) sind Rückstellungen zu bilden.

3.6 Verfahrensrückstellungen (0,00 €)

Für anhängige Gerichtsverfahren, bei denen mit einer finanziellen Verpflichtung für die Gemeinde zu rechnen ist, sind Prozessrückstellungen zu bilden. Dazu wurden alle zum 31.12.2017 schwebenden Verfahren bewertet und im Falle einer drohenden finanziellen Verpflichtung wurde eine Rückstellung in entsprechender Höhe inkl. Nebenkosten gebildet.

3.7 Finanzausgleichsrückstellung (0 €)

Finanzausgleichsrückstellungen sind gemäß § 24 Nr.8 GemHVO-Doppik für erwartete Mehraufwendungen bei den Umlagen (insbesondere für Amts- und Kreisumlage, zusätzliche Kreisumlage und Finanzausgleichsumlage sowie ggf. für Nachzahlungen für die Gewerbesteuerumlage im 4. Quartal) zu bilden, sofern im aktuellen Haushaltsjahr im Vergleich zu den beiden Vorjahren überdurchschnittlich hohe Gewerbesteuererträge zu verzeichnen sind und in den beiden Folgejahren ohne diese Mehrerträge bei der Gewerbesteuer ein Fehlbedarf im Ergebnisplan erwartet wird oder sich dieser dadurch erhöht.

3.8 Instandhaltungsrückstellungen (0,00 €)

Instandhaltungsrückstellungen sind gem. § 24 Satz 9 GemHVO-Doppik zu bilden für unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen, die bis zum Bilanzstichtag erforderlich gewesen wären, aber nicht mehr durchgeführt werden konnten. Die Instandhaltungsmaßnahmen müssen binnen drei Monaten nach dem Bilanzstichtag nachgeholt werden.

3.9 Sonstige andere Rückstellungen (0,00 €)

Sonstige Rückstellungen dürfen gem. § 24 Abs. 1 S.2 nur gebildet werden, soweit diese durch § 249 des Handelsgesetzbuches zugelassen sind.

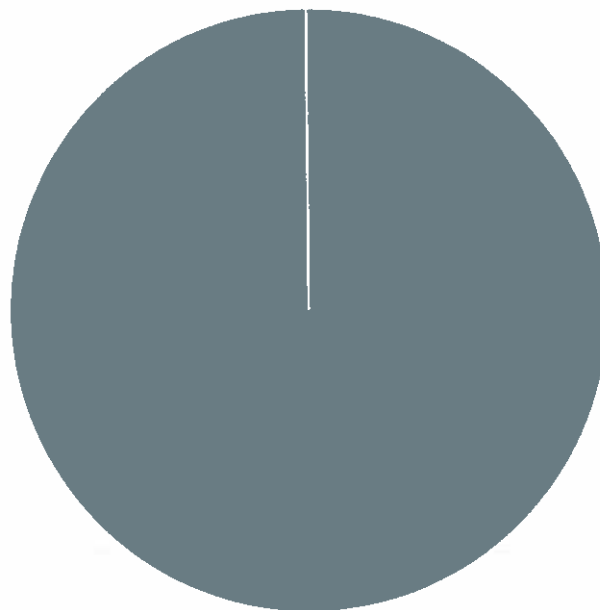
3.10 Rückstellungen für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen (0,00 €)

Zukünftig sind für Verbindlichkeiten aus empfangenen Lieferungen und Leistungen, für die noch keine Rechnung vorliegt und für die der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist, gem. § 24 Abs. 10 GemHVO Doppik entsprechende Rückstellungen zu bilden. Da diese Regelung erst gem. Schreiben des Innenministeriums vom 17. Juli 2015 erstmalig für den Jahresabschluss 2014 anzuwenden ist, werden keine entsprechenden Rückstellungen gebildet.

4. Verbindlichkeiten (50,00 €)

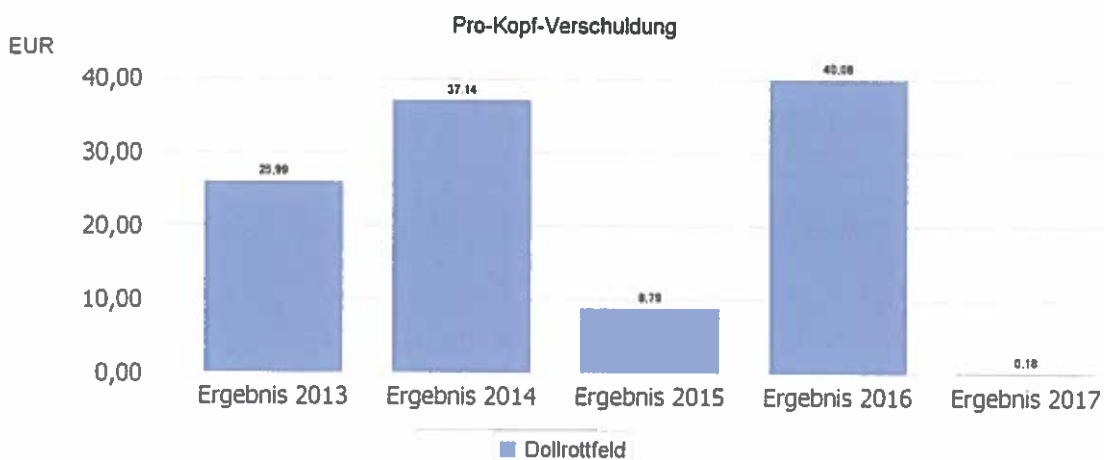
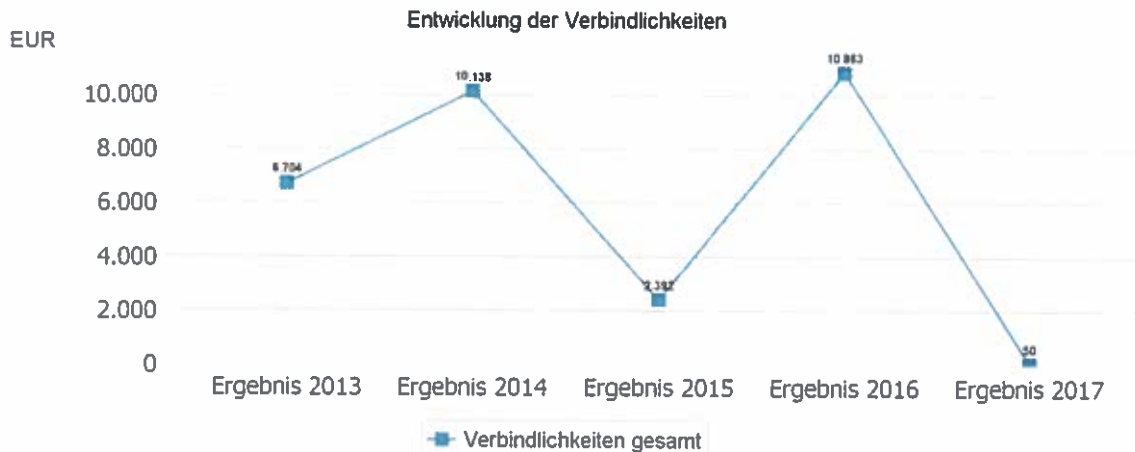
Bewertet werden die Verbindlichkeiten zu ihrem jeweiligen Rückzahlungsbetrag. Eine Unterteilung nach ihrer Fristigkeit können der Verbindlichkeitsübersicht entnommen werden. Die Verbindlichkeiten setzen sich zum Bilanzstichtag 31.12.2017 wie folgt zusammen:

Zusammensetzung der Verbindlichkeiten



- Anleihen (0%) ● Kredite für Investitionskredit (0%) ● Liquiditätskredite (0%)
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (100%) ● Verbindlichkeiten aus Transferleistungen (0%)
- Sonstige Verbindlichkeiten (0%)

Anhang Schleswig-Holstein IKVS - auf Grundzahlener- fassungsbasis Dollrottfeld



4.1 Anleihen (0,00 €)

Anleihen werden in Form von Wertpapieren (z. B. Schuldverschreibungen) begeben. Anleihen sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag (d. h. inkl. eines evt. Disagios bei Emission) zu bilanzieren (§ 41 Abs. 6 GemHVO-Doppik).

4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (0,00 €)

Kredite sind in Höhe ihres Rückzahlungsbetrages zu bilanzieren. In dieser Position werden nur Kredite dargestellt, die zu Zwecken von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Sinne der GemHVO Doppik aufgenommen werden dürfen. Neben den klassischen Kreditaufnahmen bei Kreditinstituten werden hier auch Darlehen oder andere Kreditverbindlichkeiten ausgewiesen, die die Gemeinde bei Institutionen, an deren Nennkapital Bund, Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände beteiligt sind, da sich diese in der Regel selbst am Kreditmarkt refinanzieren, z. B. Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Ebenso werden auch Verbindlichkeiten ausgewiesen, bei denen die Zinslast von anderen

öffentlichen Haushalten ganz oder teilweise übernommen werden, wie z.B. bei den KfW Programmen.

4.10.1 Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand 0,00 € 0,00 €

Die liquiden Mittel bzw. die aufgenommenen Liquiditätskredite sind ausschließlich in der Bilanz des Amtes als kontoführende Stelle zu führen. Das Amt weist eigene und liquide Mittel der Mitgliedsgemeinden aus. Als Gegenposition zu den "treuhänderisch" bilanzierten liquiden Mitteln der amtsangehörigen Gemeinden weist das Amt eine Verbindlichkeiten gegenüber den Mitgliedsgemeinden aus. Bei einem negativen Bestand der Mitgliedsgemeinde an liquiden Mitteln wird eine entsprechende Forderung beim Amt bilanziert.

4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen gleichkommen 0,00 € (0,00 €)

Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen gleichkommen bestehen aus:

- Restkaufgelder
- Leasinggeschäfte
- ÖPP-Projekte

Etwaige Zinsanteile sind nicht zu passivieren. Sie werden somit zum Barwert ausgewiesen.

4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung 50,00 € (1.160,25 €)

Hierbei handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Geschäften, bei denen die Gemeinde Dollrothfeld Lieferungen und Leistungen bezogen hat, die sie noch nicht beglichen hat (sog. Lieferantenkredite). Sie werden brutto ausgewiesen zum Erfüllungsbetrag. Eine Aufrechnung mit Forderungen darf nicht stattfinden.

Dieser Text konnte aufgrund von inhaltlichen Fehlern nicht formatiert werden.

4.7 Sonstige Verbindlichkeiten (0,00 €)

In dieser Position werden alle weiteren Verbindlichkeiten ausgewiesen, die gem. Zuordnungsvorschriften des Landeseinheitlichen Kontenrahmens und Kontenplans des Landes Schleswig-Holstein nicht den o. g. Verbindlichkeitspositionen zuzuordnen waren sowie kreditrische Debitoren.

Weiterhin fallen unter diese Position die sogenannten „Verwahrungsgelder“, bei denen es sich ebenfalls um durchlaufende Posten handelt. In diesem Falle handelt es sich allerdings um Gelder von Dritten, die die Gemeinde angenommen hat und weiterleitet, ohne dass sie

- Entscheidungsgewalt über die Mittelverwendung
- keinen eigenen Bescheid erteilt
- selbst keine Maßnahmen durchführt,

und damit auch nicht über seine Ergebnisrechnung und damit verbundene Forderungs- bzw. Verbindlichkeitskonten verbucht.

5. Passive Rechnungsabgrenzung 0,00 €)

Erträge des neuen Jahres, die im alten Jahr bereits vereinnahmt wurden, zum Beispiel erhaltene Vorauszahlungen, werden auf Konten für passive Rechnungsabgrenzung gebucht.

3 Zusätzliche Angaben gem. GemHVO Doppik

3.1 Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse sind Eventualverbindlichkeiten, die nicht innerhalb der Bilanz ausgewiesen werden, die jedoch im Anhang erläutert werden müssen. Hierbei handelt es sich um Risiken, mit deren Eintritt nicht gerechnet wird und die deshalb nicht in Form von Rückstellungen oder Verbindlichkeiten ihren Niederschlag innerhalb der Bilanz gefunden haben. Hierzu gehören insbesondere Verbindlichkeiten aus der Begebung und Übertragung von Wechseln, aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften und aus Gewährleistungsverträgen sowie Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten.

Für das vorliegende Haushaltsjahr lassen sich folgende Haftungsverhältnisse für die Gemeinde Dollrothfeld identifizieren:

Übersicht Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnis	Betrag in €
	€
	€
	€
	€

3.2 Angaben zu künftigen erheblichen finanziellen Verpflichtungen

Sofern künftigen erhebliche finanzielle Verpflichtungen erkennbar sind, ist an dieser Stelle Auskunft zu geben wäre. Dabei handelt es sich um Verpflichtungen, die noch nicht bilanzie-

Anhang Schleswig-Holstein
IKVS - auf Grundzahlener-
fassungsbasis Dollrothfeld

rungsfähig sind, jedoch zukünftig eine finanzielle Belastung für die Gemeinde Dollrothfeld darstellen können.

Im Einzelnen sind dieses:

Künftige finanzielle Verpflichtungen

Verpflichtung	Betrag
	€
	€
	€
	€

3.3 Mitgliedschaften in Zweckverbänden, die nicht bilanziert werden

Gem. §55 Abs. 3 GemHVO Doppik ist die Gemeinde Dollrothfeld verpflichtet, im Anhang Mitgliedschaften in Zweckverbänden, die nicht bilanziert werden dürfen, an dieser Stelle im Anhang darzulegen.

Im Jahr 2017 war die Gemeinde Dollrothfeld an folgenden Zweckverbänden beteiligt, deren nicht bilanzierungsfähig ist:

Mitgliedschaften in Zweckverbänden, die nicht bilanziert werden

lfd. Nr.	Bezeichnung	Beitrag 2017	Produktsachkonto
1			
2			
3			
4			

3.4 Zusätzliche Erläuterungen gemäß §51 Abs. 2 GemHVO Doppik

Gem. § 51 Abs. 2 GemHVO Doppik ist die Gemeinde Dollrothfeld verpflichtet, zusätzliche Angaben zu den Positionen „Sonderrücklage“, „Sonderposten“, „Sonstige Rückstellungen“ und „Beiträgen“ zu machen.

Sonderrücklage

Es wird auf die obigen Ausführungen zu den Passiva verwiesen.

Sonderposten

Es wird auf die obigen Ausführungen zu den Passiva verwiesen.

Sonstige Rückstellungen

Es wird auf die obigen Ausführungen zu den Passiva verwiesen.

Beiträge

Es wird auf die obigen Ausführungen zu den Passiva verwiesen.

3.5 Angaben zu den noch nicht erhobenen Beiträgen aus fertig gestellten Erschließungsmaßnahmen

Für folgende zum Bilanzstichtag noch nicht fertig gestellte Erschließungsmaßnahmen hat die Gemeinde Dollrothfeld noch keine Beiträge erhoben:

Erschließungsmaßnahme	Betrag
	€
	€
	€
	€

3.6 Angaben zu derivativen Finanzinstrumenten

Die Gemeinde Dollrothfeld hat im angelaufenen Jahr 2017 folgende derivative Finanzinstrumente (z. B. Termingeschäfte) getätigt bzw. abgeschlossen:

derivatives Finanzinstrument	Betrag
	€
	€
	€
	€

4 Anlagen

4.1 Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen

Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen (gem. § 51 Abs. 3 Nr. 4 GemHVO-Doppik) (Muster 26)

Produktgruppe/Unterproduktgruppe		übertragen auf das neue Haushaltsjahr in EUR	davon ge- bunden in EUR	davon frei verfügbar in EUR
Nummer	Bezeichnung			
1	2	3	4	5
Summe	-----			

4.2 Übersicht über die übertragenen Auszahlungen

Übersicht über die übertragenen Auszahlungen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik (Muster 26)

Produktgruppe/Unterproduktgruppe		übertragen auf das neue Haushaltsjahr in EUR	davon ge- bunden in EUR	davon frei verfügbar in EUR
Nummer	Bezeichnung			
1	2	3	4	5
Summe	-----			

4.3 Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, gemeinsame Kommunalunternehmen, andere Anstalten

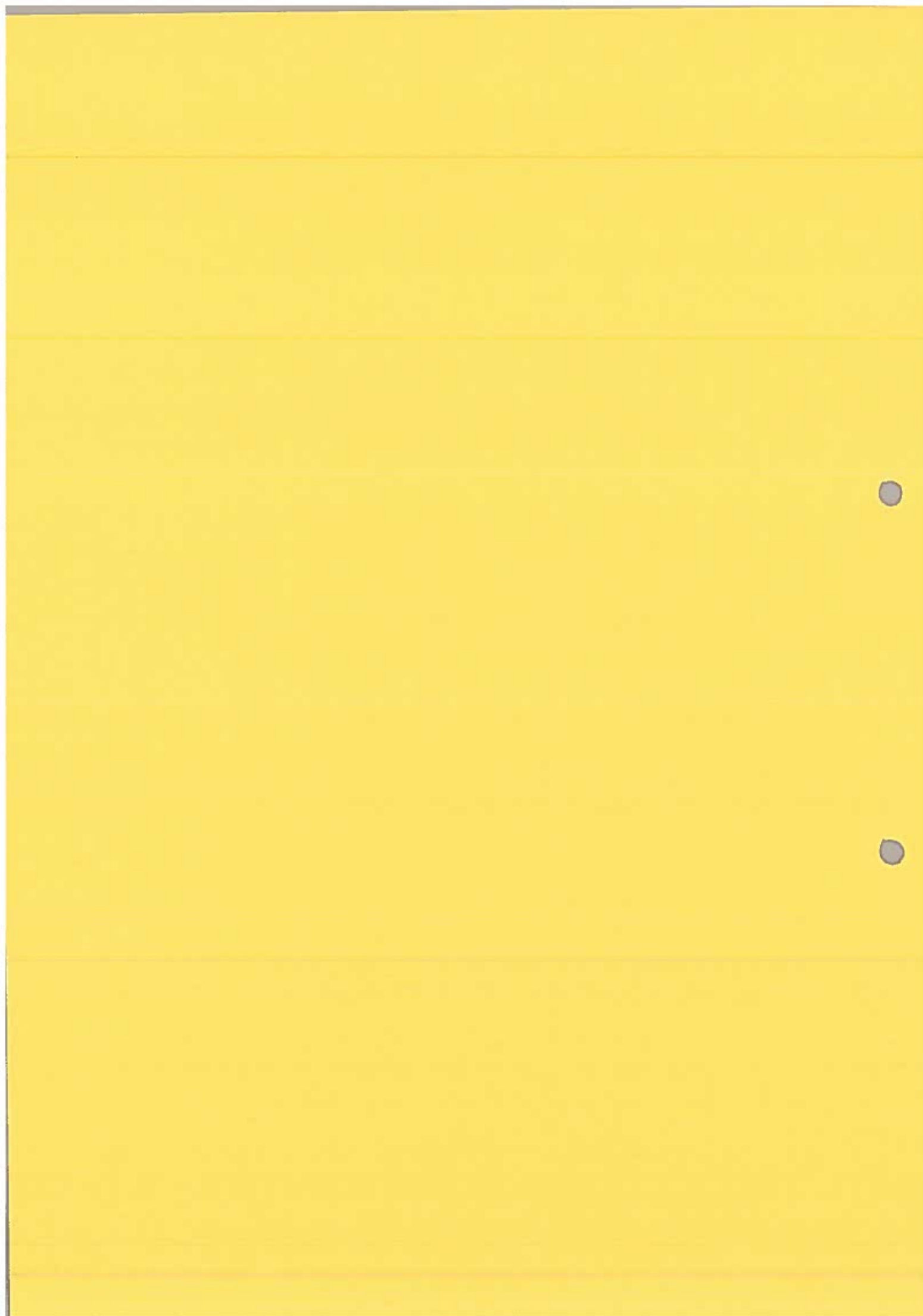
Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen nach § 106 a GO, gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, andere Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen, Wasser- und Bodenverbände. (gem. § 51 Abs. Nr. 5 GemHVO-Doppik (Muster 27))

Name	Stammka- pital	Anteil der Gemeinde am Stammka- pital		Gewinnabführung (+)Verlustabdeckung (-) Umlagen (-)			Jah- res- ergeb- nis
	in TEUR	in TEU R	%	Vorvor- jahr in TEUR	Vor- jahr in TEU R	Haushalts- jahr in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8
Breitbandzweck- verband im Amt Süderbrarup	100	3	3				

**Anhang Schleswig-Holstein
IKVS - auf Grundzahlener-
fassungsbasis Dollrothfeld**

Nachrichtlich: Mitgliedschaften in Wasser- und Bodenverbänden:

10. Zu-/ Abgangsliste



Sortiert nach: Fibu-Bestandskonto

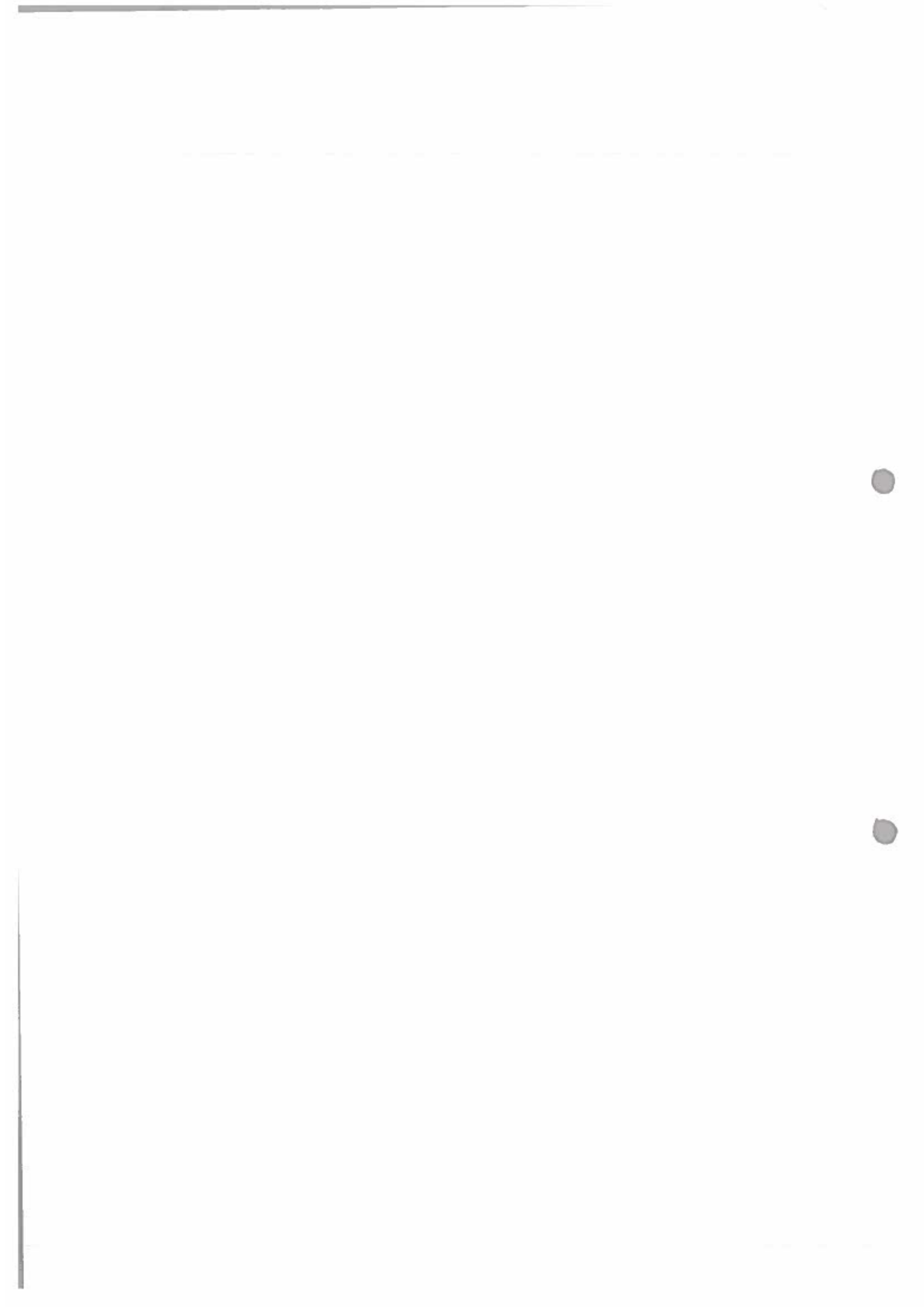
Anlagennummer / -u.nr	Bezeichnung	Typ* Anschaff. o. Nutz.-Start o. Nutzung* Beweg.-Nr.	Verarb.-M.	Bestandskonto	Anordnung	Menge	Anschaffungswert
Fibu-Bestandskonto: 0791000 Sammelposten für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150 Euro ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen							
0000149 / 000	SP FW. Überjacke Hupf. Teil 1 Gr. 48						
AG 01.01.2017	01.01.2017	60		0791000	2500/17	1	356,02
0000150 / 000	SP Überjacke Hupf Teil 1 Gr. 48						
AG 01.01.2017	01.01.2017	60		0791000	5792/17	1	268,38
0000151 / 000	SP Schutzhelm						
AG 01.01.2017	01.01.2017	60		0791000	6617/17	1	208,85
Fibu-Bestandskonto: 0791000 Sammelposten für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150 Euro ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen						Summe	833,25
Fibu-Bestandskonto: 0800000 Betriebs- und Geschäftsausstattung							
0000152 / 000	Aukam Eurokarussell						
AG 30.10.2017	30.10.2017	96		0800000	14997/17	1	2.784,84
Fibu-Bestandskonto: 0800000 Betriebs- und Geschäftsausstattung						Summe	2.784,84
Fibu-Bestandskonto: 0891000 Sammelposten für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150 Euro ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen							
0000154 / 000	SP Vis a Vis Bank						
AG 01.01.2017	01.01.2017	60		0891000	17488/17	1	320,00
Fibu-Bestandskonto: 0891000 Sammelposten für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150 Euro ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen						Summe	320,00
Fibu-Bestandskonto: 1111000 Beteiligungen							
0000153 / 000	Stammkapital Breitbandzweckverband						
AG 27.11.2017	27.11.2017	0		1111000	15557/17	1	2.767,00
Fibu-Bestandskonto: 1111000 Beteiligungen						Summe	2.767,00
						Summe Gesamt	6.705,09

*** Ende der Liste ***

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

* Typ AG: Zugang neues Anlagegut, Typ BW: Zugang als Bewegung Nachaktivierung

* Nutzung in Monaten



Sortiert nach: Fibu-Bestandskonto

Anlagennummer / -u.nr	Bezeichnung	Änderung	Änderung	Änderung			
Beweg-Nr. Typ Verarb.M. Abgangsgrund	Anordnung	Menge	Anschaffungswert	Restwert	Verkaufswert	Gewinn/Verlust	Status*
Bestandskonto							
Fibu-Bestandskonto: 0410000 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens							
0000043 / 000	Flurstück 018025-1-293						
1 V 11/2017	Verkauf - Kaufgeld	550	264,33	264,33	1.375,00	0,00	0
0410000	<nicht bestimmt>						
Fibu-Bestandskonto: 0410000 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens							
	Summe Gewinne		264,33	264,33	1.375,00	0,00	
	Summe Verluste		0,00	0,00	0,00	0,00	

Fibu-Bestandskonto: 1991001 ARAP aus geleisteten Investitionszuschüssen und -zuwendungen							
0000113 / 000	ARAP Umbau GS Boren 1998						
1 V 1/2017	doppeltes AG raus ab 01/17	1	1.399,85	1,00	0,00	0,00	0
1991001	<nicht bestimmt>						
0000114 / 000	ARAP Umbau GS Boren 1998						
1 V 1/2017	doppeltes AG raus ab 01/17	1	7.121,85	3.371,06	0,00	0,00	0
1991001	<nicht bestimmt>						
Fibu-Bestandskonto: 1991001 ARAP aus geleisteten Investitionszuschüssen und -zuwendungen							
	Summe Gewinne		0,00	0,00	0,00	0,00	
	Summe Verluste		8.521,70	3.372,06	0,00	0,00	

Summe Gewinne	264,33	264,33	1.375,00	0,00
Summe Verluste	8.521,70	3.372,06	0,00	0,00
Summe Gesamt	8.786,03	3.636,39	1.375,00	0,00

*** Ende der Liste ***

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

Typ: T - Teilabgang, V - Vollabgang, A - Abgang aus Inventarverwaltung, U - Umbuchung auf andere GKZ, N - negative Nachaktivierung

Status: 0 - noch nicht verarbeitet, 1 - verarbeitet, 4 - Storniert, 7 - gelöscht, 9 - Ungültige Bewegungsart

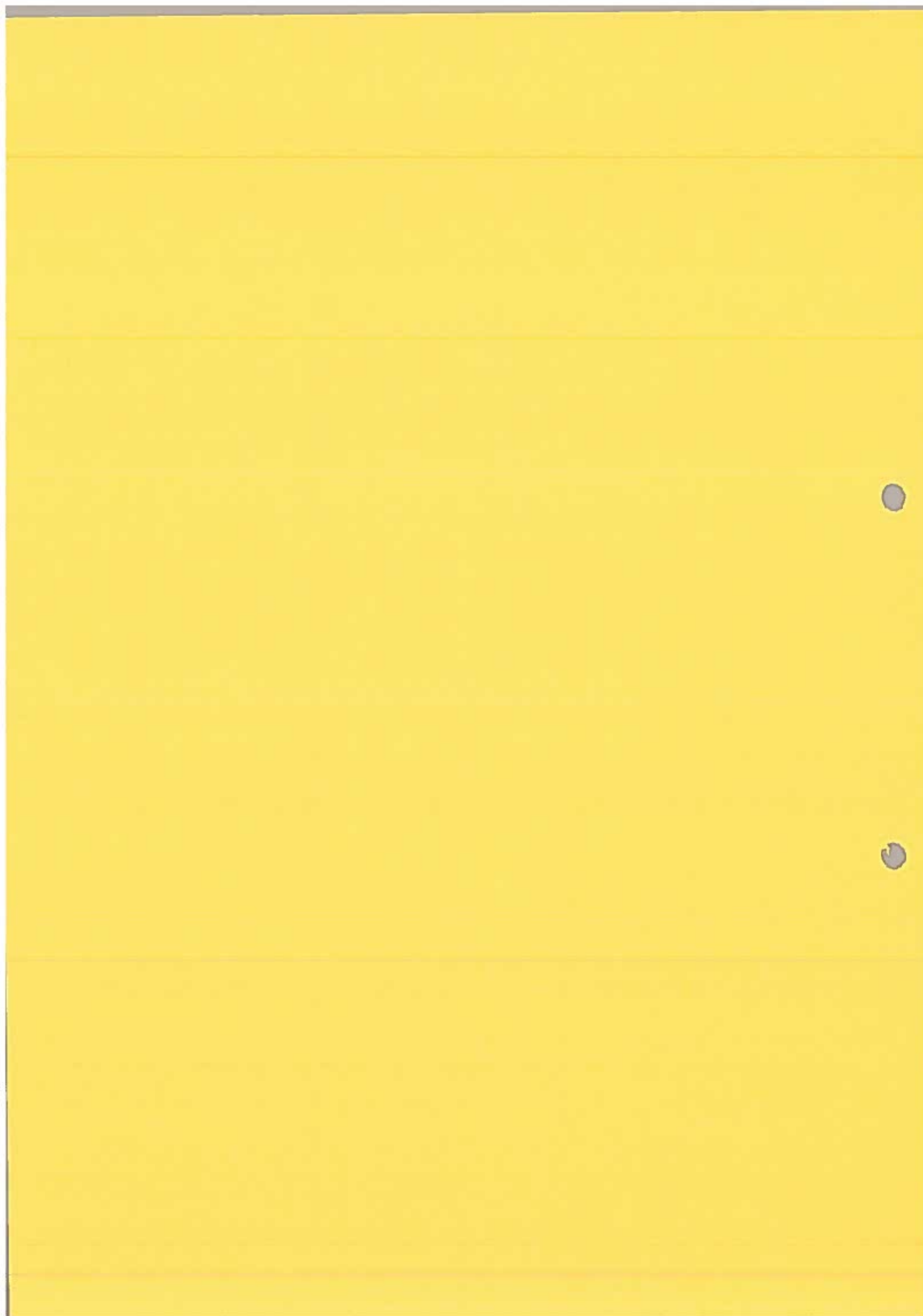
Summe gesamt: Anschaffungswert, Restwert, Verkaufswert = Wert Gewinne + Wert Verluste Gewinn/Verluste = Wert Gewinne - Wert Verluste

Vermerk:

Der Zuschuss für die Grundschule Boren war doppelt eingegeben. Es handelte sich um die AG 113 + 114

Diese werden in 2017 vollständig abgeschrieben. Es ergibt sich eine Sonderabschreibung in Höhe von 3.372,06€

11. Lagebericht



Gemeinde Dollrothfeld

Lagebericht Städte + Ge- meinden IKVS

2017

Inhaltsverzeichnis

1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen	3
2 Jahresergebnis	3
2.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung	3
2.1.1 Ergebnislage	3
2.1.2 Ertragslage	5
2.1.3 Aufwandslage	11
2.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung	19
2.2.1 Allgemeine Entwicklung	19
2.2.2 Investitionstätigkeit	19
3 Vermögens- und Schuldenlage	21
4 Kennzahlen	25
4.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	25
4.1.1 Steuern	25
4.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30
4.1.3 Personalaufwand	31
4.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33
4.1.5 Transferaufwendungen	34
4.1.6 Haushaltsergebnis	35
4.2 Kennzahlen zur Bilanz und weitere Kennzahlen	38
4.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage	38
4.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation)	40
4.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung	42
5 Prognosebericht - Risiken und Chancen	44
5.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	45
5.2 Entwicklung der Verschuldung	46

5.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur	48
5.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	50

1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

2 Jahresergebnis

Nach der GO SH werden für die Beurteilung der kommunalen Haushalte vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen. Gemäß § 75 Abs. 3 GO SH soll der Haushalt in jedem Jahr ausgeglichen sein. Ausgeglichen ist der Haushalt, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Der Jahresabschluss weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von 24.204,05 Euro aus.

Im Vergleich zum Ergebnis des Haushaltsplanes in Höhe von -21.900 Euro beträgt die Veränderung 46.104,05 Euro.

2.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (ordentliche Erträge ./.. ordentliche Aufwendungen)

+ Finanzergebnis (Finanzerträge ./.. Finanzaufwendungen)

= Ordentliches Ergebnis

+ außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge ./.. außerordentliche Aufwendungen)

= Jahresergebnis

2.1.1 Ergebnislage

Die Ergebnisse im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Jahresergebnisses:

Ergebnisse im Überblick

Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Dollrothfeld

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017	Abweichung 2017 %
Ordentliche Erträge	263.706,08	274.300	324.589,61	50.289,61	18,33
Ordentliche Aufwendungen	293.273,75	296.100	300.387,77	4.287,77	1,45
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	-29.567,67	-21.800	24.201,84	46.001,84	211,02
Finanzerträge	93,28	0	2,21	2,21	100,00
Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	100	0,00	-100,00	-100,00
Finanzergebnis	93,28	-100	2,21	102,21	102,21
Ordentliches Ergebnis	-29.474,39	-21.900	24.204,05	46.104,05	210,52
Jahresergebnis	-29.474,39	-21.900	24.204,05	46.104,05	210,52

Finanzergebnis

Neben dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit steht das Finanzergebnis in Höhe von 2,21 Euro.

Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um -91,07 Euro und gegenüber dem Haushaltsplan um 102,21 Euro verändert.

Ordentliches Ergebnis

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und das Finanzergebnis bilden das ordentliche Ergebnis. Das ordentliche Ergebnis zeigt an, ob aus der ordentlichen Aufgabenwahrnehmung heraus die Aufwendungen durch die Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der ordentlichen Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Langfristig gesehen ist ein positives ordentliches Ergebnis zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das ordentliche Ergebnis schließt in Höhe von 24.204,05 Euro ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung 53.678,44 Euro. Gegenüber dem geplanten ordentlichen Ergebnis ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 46.104,05 Euro.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis beträgt 24.204,05 Euro.

Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt 53.678,44 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -21.900 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 46.104,05 Euro.

Rücklagen Zur Abdeckung von negativen Jahresergebnissen dienen die Ergebnissrücklage und die Allgemeine Rücklage als Teile des Eigenkapitals. Jahresüberschüsse werden gem. § 26 Abs. 3 GemHVO-Doppik der Ergebnissrücklage oder der Allgemeinen Rücklage zugeführt. Dabei soll die Ergebnissrücklage mindestens 10% und höchstens 33% der allgemeinen Rücklage betragen. Dieser Wert wird unterschritten.

Ist bei negativen Jahresergebnissen ein Ausgleich durch die Ergebnissrücklage nicht möglich, wird der Jahresfehlbetrag vorgetragen. Ein vorgetragener Jahresfehlbetrag kann nach fünf Jahren zu Lasten der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden.

Eine Sonderrücklage wird gem. § 25 Abs. 2 GemHVO-Doppik gebildet für:

1. Zuweisungen zur Finanzierung von Investitionen, die nicht aufgelöst werden sollen, und
2. Mittel, die nach baurechtlichen Bestimmungen anstatt der Herstellung von Stellplätzen durch die Bauherrin oder den Bauherren geleistet worden sind.

Sind die Mittel zweckentsprechend von der Gemeinde verwendet worden, werden sie in die Allgemeine Rücklage umgebucht. Weitere Sonderrücklagen dürfen nur gebildet werden, soweit diese durch Gesetz oder Verordnung zugelassen sind.

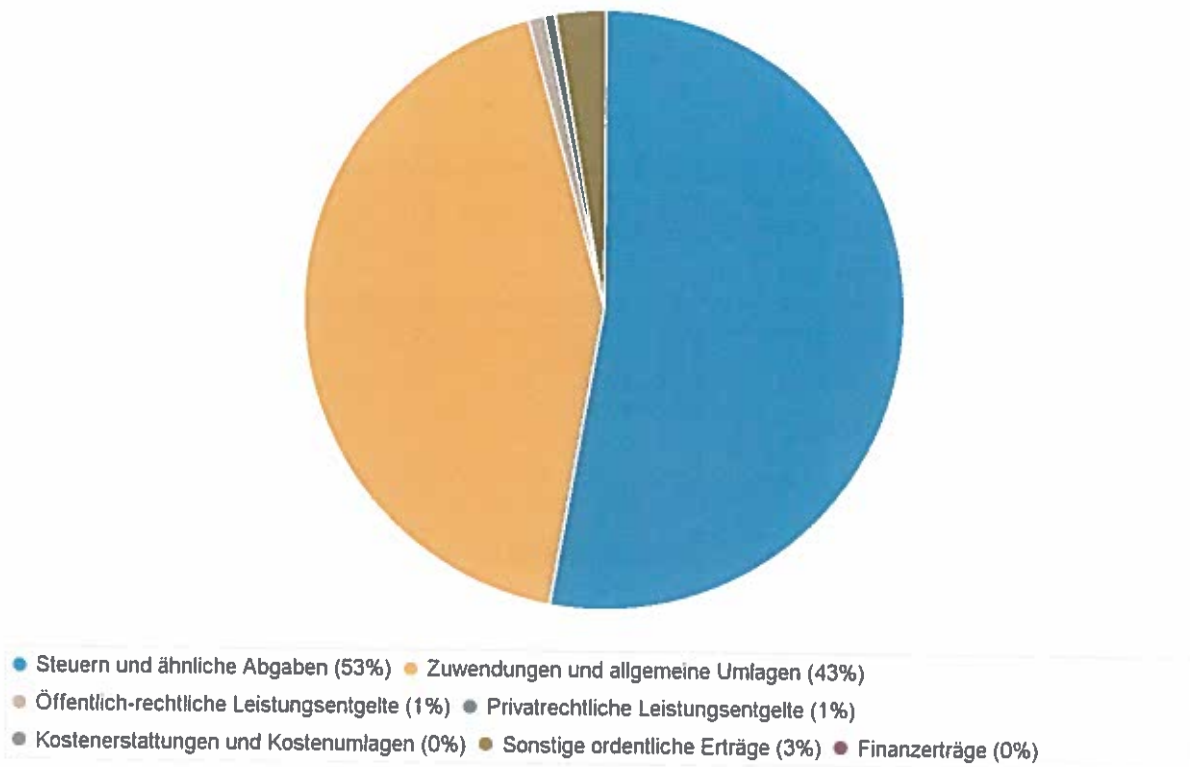
Rücklagenentwicklung

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017
Allgemeine Rücklage	508.203	508.203	508.203	508.203	508.203
Ergebnissrücklage	37.949	33.971	74.006	61.945	32.471
Sonderrücklagen	0	0	0	0	0
vorgetragener Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-3.978	40.035	-12.061	-29.474	24.204
Summe Eigenkapital	542.174	582.210	570.149	540.674	540.674

2.1.2 Ertragslage

Das nachfolgende Diagramm zeigt die Aufspaltung der Erträge im abgelaufenen Haushaltsjahr:

Ertragsaufspaltung Kreisdiagramm

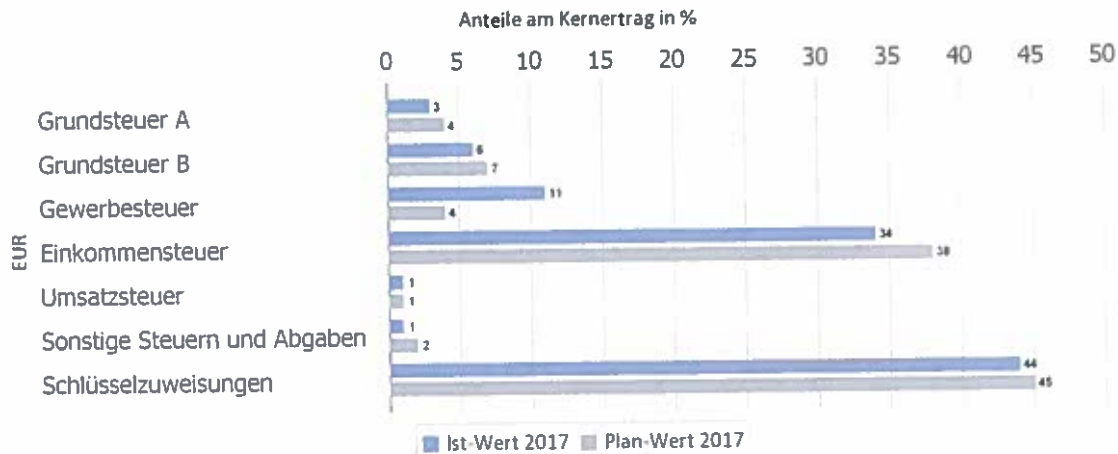


Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse

In der nachfolgenden Grafik wird der prozentuale Anteil der einzelnen Steuerarten bzw. der Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes abgebildet. Die Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie Schlüsselzuweisungen. Durch die jeweiligen Anteile wird erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten haben.

Grundsätzlich sollte der Anteil der Real- und Gemeinschaftssteuern am Kernertrag des Haushaltes hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig sein, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht.

Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Dollrottfeld



Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten und die Abweichungen zum Vorjahresergebnis sowie zu den Planwerten.

Ertragsarten im Überblick

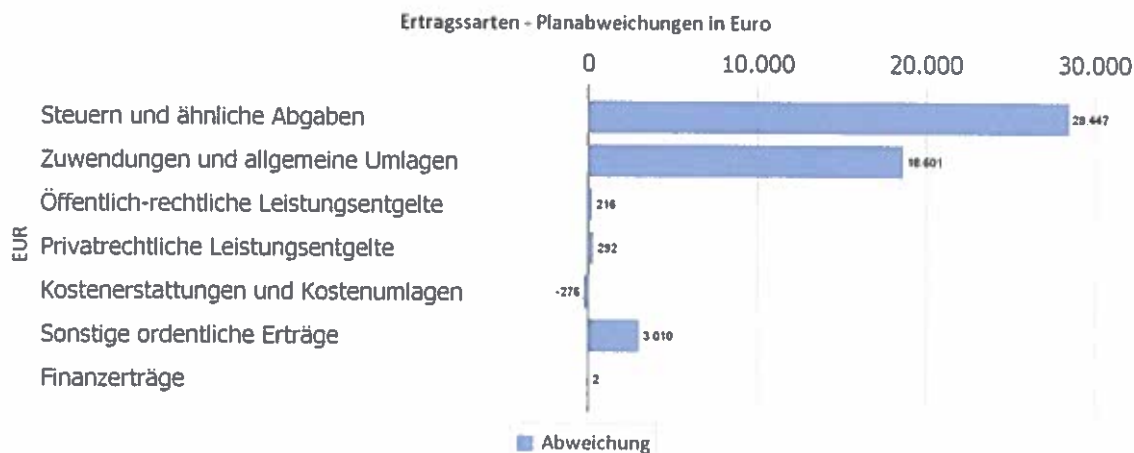
	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017	Abweichung 2017 %
Steuern und ähnliche Abgaben	157.166,69	142.800	171.247,31	28.447,31	19,92
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	89.998,60	121.200	139.800,87	18.600,87	15,35
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.056,85	2.700	2.916,15	216,15	8,01
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.112,00	1.400	1.692,00	292,00	20,86
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	400	123,52	-276,48	-69,12
Sonstige ordentliche Erträge	8.371,94	5.800	8.809,76	3.009,76	51,89
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	263.706,08	274.300	324.589,61	50.289,61	18,33
Finanzerträge	93,28	0	2,21	2,21	100,00
Summe	263.799,36	274.300	324.591,82	50.291,82	18,33

Die Erträge insgesamt weichen um 60.792,46 Euro vom Vorjahresergebnis und um 50.291,82 Euro von der Haushaltsplanung ab.

Bei den ordentlichen Erträgen (ohne Finanzertrag) ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Höhe von 60.883,53 Euro. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung 50.289,61 Euro.

Planabweichungen nach Ertragsarten

Die Abweichungen des Ergebnisses der einzelnen Ertragsarten von der Haushaltsplanung wird in der folgenden Grafik dargestellt:



Steuern und ähnliche Abgaben

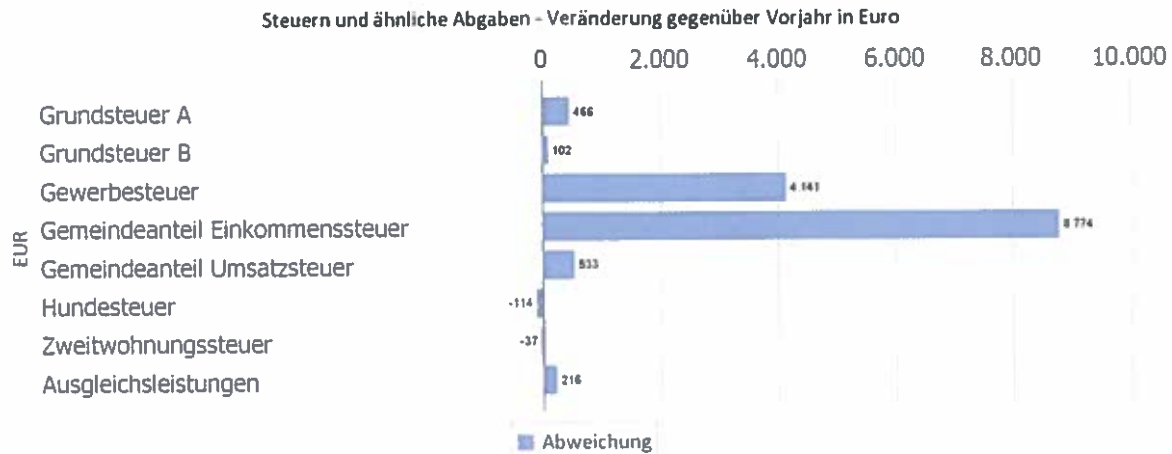
Aus der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung nach einzelnen Steuerarten erkennbar:

Steuern und ähnliche Abgaben

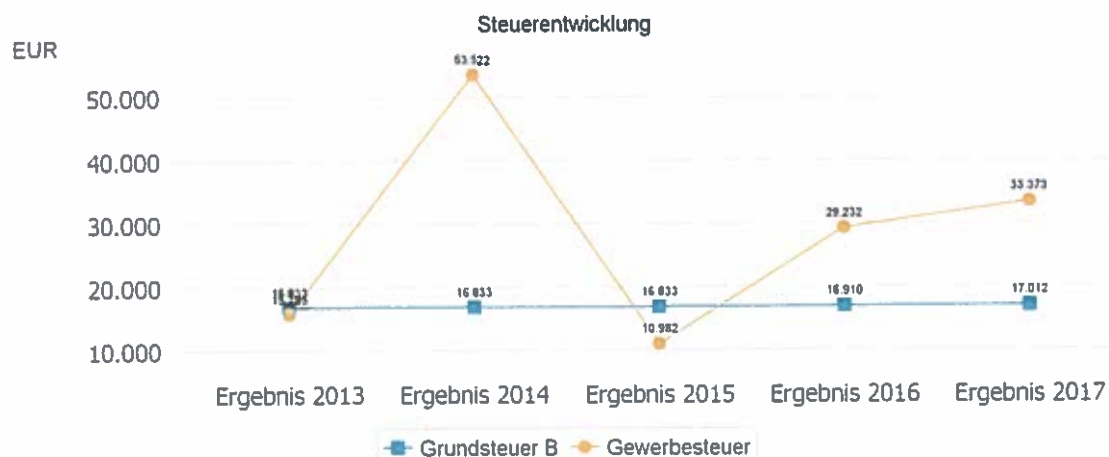
	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017	Abweichung 2017 %
Grundsteuer A	7.197,42	9.000	7.663,89	-1.336,11	-14,85
Grundsteuer B	16.909,80	16.800	17.011,53	211,53	1,26
Gewerbesteuer	29.232,32	10.000	33.373,00	23.373,00	233,73
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	89.596,00	93.000	98.370,00	5.370,00	5,77
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2.106,00	2.300	2.639,00	339,00	14,74
Hundesteuer	1.736,33	1.600	1.622,34	22,34	1,40
Zweitwohnungssteuer	2.024,82	2.100	1.987,55	-112,45	-5,35
Ausgleichsleistungen	8.364,00	8.000	8.580,00	580,00	7,25

Die Grafik zeigt die Veränderung des Steueraufkommens gegenüber dem Vorjahr in Euro.

Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Dollrottfeld



Im nachfolgenden Diagramm wird die Entwicklung der wichtigsten Steuererträge der letzten Jahre dargestellt.



Zuwendungen und Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Gegenüber dem Vorjahresergebnis haben sich die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen um 49.802,27 Euro verändert. Die Abweichung vom Planansatz beträgt insgesamt 18.600,87 Euro.

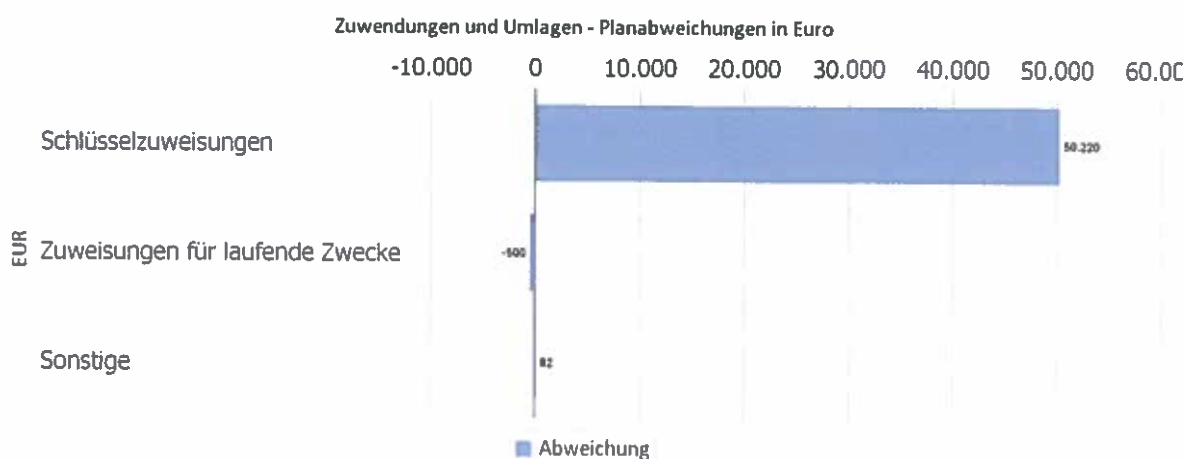
Die Abweichung gegenüber der Planung im einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Zuwendungen und Umlagen

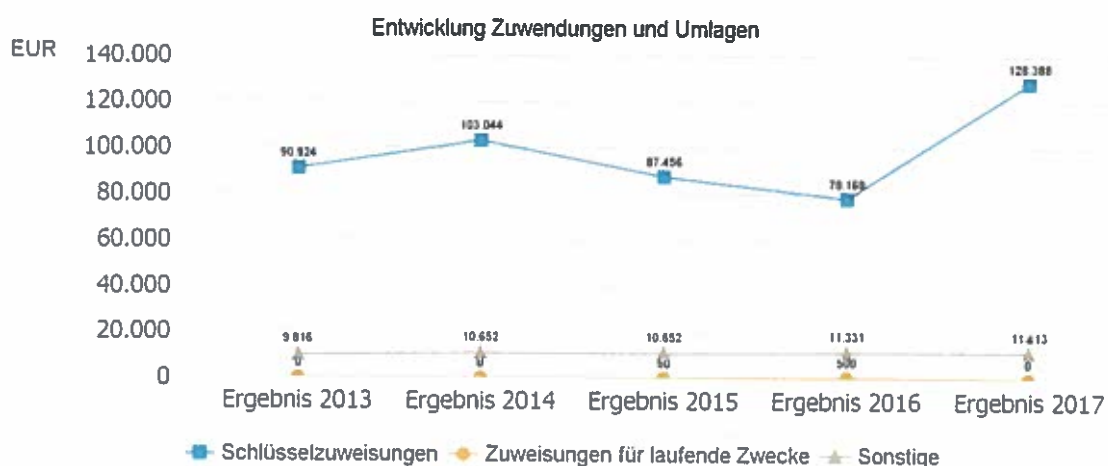
Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Dollrottfeld

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017	Abweichung 2017 %
Schlüsselzuweisungen	78.168,00	110.000	128.388,00	18.388,00	16,72
Zuweisungen für laufende Zwecke	500,00	0	0,00	0,00	0,00
Sonstige	11.330,60	11.200	11.412,87	212,87	1,90
Summe Zuwendungen und allgemeine Umlagen	89.998,60	121.200	139.800,87	18.600,87	15,35

Gegenüber dem Vorjahr veränderten sich die einzelnen Positionen wie folgt:



Das nachfolgende Diagramm gibt die Entwicklung der Zuwendungen und Umlagen im langfristigen Zeitverlauf wieder.



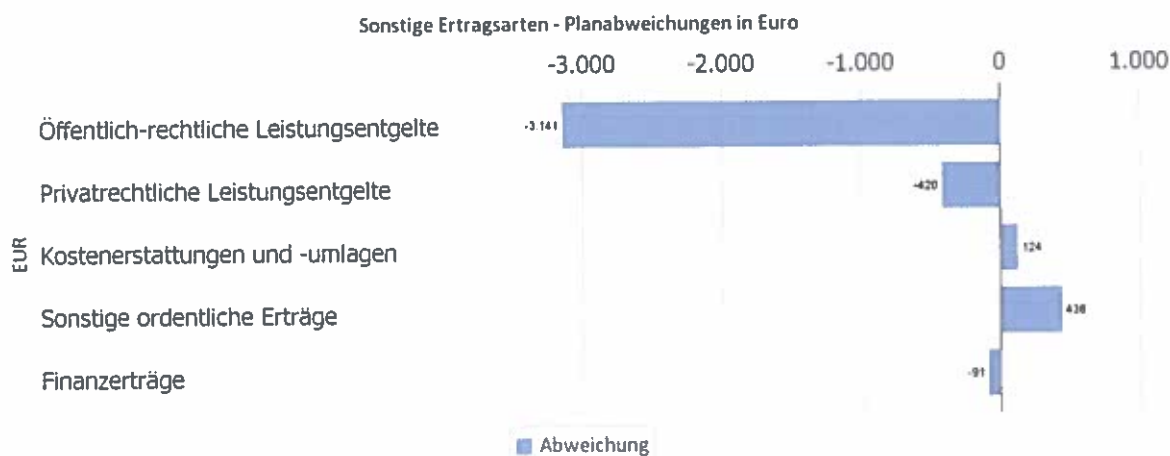
Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung der weiteren Ertragsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan sind nachfolgend abgebildet:

Sonstige Ertragsarten

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017	Abweichung 2017 %
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.056,85	2.700	2.916,15	216,15	8,01
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.112,00	1.400	1.692,00	292,00	20,86
Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	400	123,52	-276,48	-69,12
Sonstige ordentliche Erträge	8.371,94	5.800	8.809,76	3.009,76	51,89
Finanzerträge	93,28	0	2,21	2,21	100,00
Summe	16.634,07	10.300	13.543,64	3.243,64	31,49

In der folgenden Grafik wird die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr detailliert dargestellt:

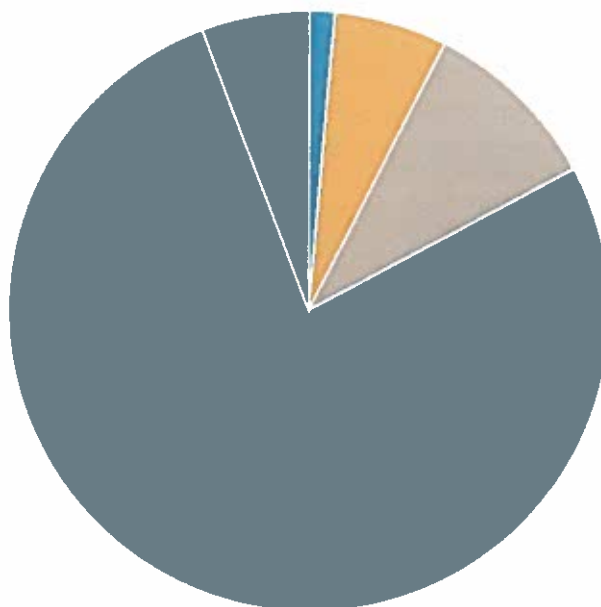


2.1.3 Aufwandslage

Das nachfolgende Diagramm zeigt die Aufspaltung der Aufwandspositionen im Berichtsjahr.

Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Dollrottfeld

Aufwandsaufspaltung Kreisdiagramm



- Personalaufwendungen (1%) ● Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (6%)
- Bilanzielle Abschreibungen (10%) ● Transferaufwendungen (77%) ● Sonstige ordentliche Aufwendungen (6%)
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (0%)

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017	Abweichung 2017 %
Personalaufwendungen	3.225,60	3.200	3.946,71	746,71	23,33
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.257,61	22.300	18.259,76	-4.040,24	-18,12
Bilanzielle Abschreibungen	30.892,22	29.500	29.034,27	-465,73	-1,58
Transferaufwendungen	218.546,66	227.800	231.590,87	3.790,87	1,66
Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.351,66	13.300	17.556,16	4.256,16	32,00
Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	293.273,75	296.100	300.387,77	4.287,77	1,45
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	100	0,00	-100,00	-100,00
Summe	293.273,75	296.200	300.387,77	4.187,77	1,41

Gegenüber den Gesamtvorjahresaufwendungen von 293.273,75 Euro belaufen sich die Gesamtaufwendungen im abgelaufenen Berichtsjahr auf 300.387,77 Euro. Das bedeutet eine Veränderung von 7.114,02 Euro.

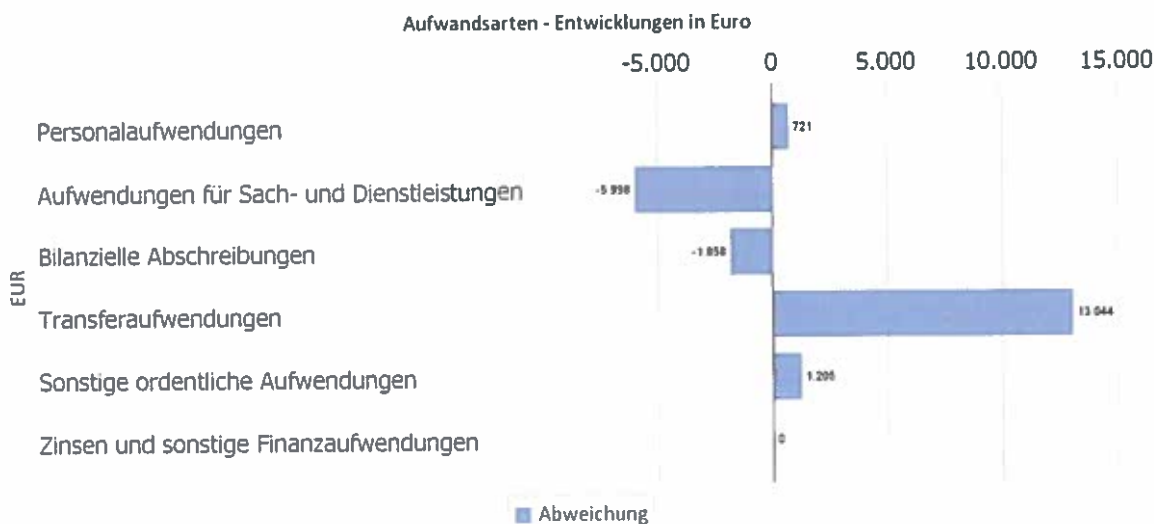
Im Vergleich mit der Planung in Höhe von 296.200 Euro gibt es eine Abweichung von

4.187,77 Euro.

Die ordentlichen Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen und außerordentliche Aufwendungen) weichen gegenüber dem Vorjahresergebnis um 7.114,02 Euro ab. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung der ordentlichen Aufwendungen 4.287,77 Euro.

Während die ordentlichen Aufwendungen im Vorjahr sich auf 293.273,75 Euro bezifferten, fielen diese im Berichtsjahr mit 300.387,77 Euro aus. Daraus ergibt sich eine Veränderung von 7.114,02 Euro.

Die Grafik zeigt die Entwicklung der einzelnen Aufwandsarten gegenüber dem Vorjahr:



Personal- und Versorgungsaufwendungen

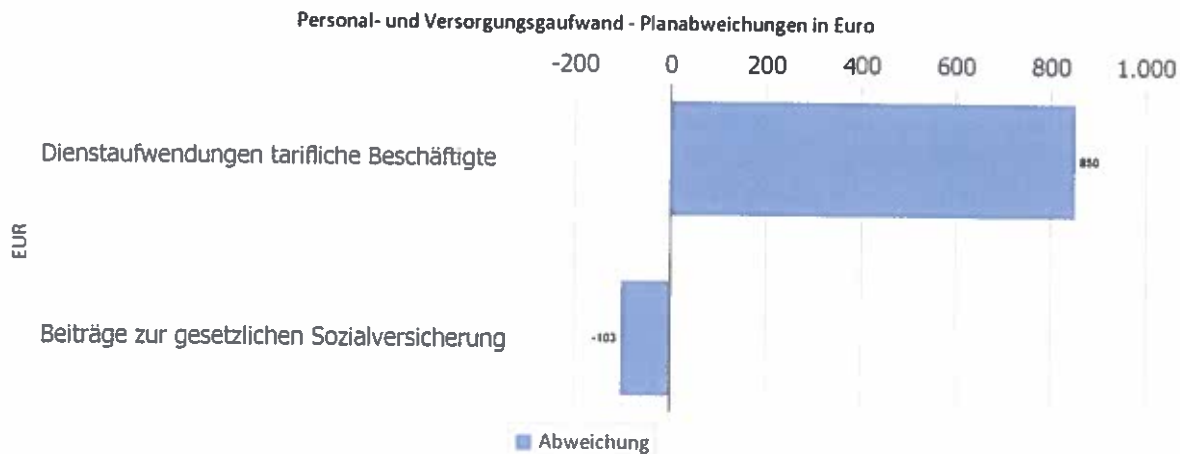
Die Gesamtpersonalaufwendungen betragen im Berichtsjahr 3.946,71 Euro. Das bedeutet gegenüber der Planung von 3.200 Euro eine Planabweichung von 746,71 Euro.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Zusammensetzung der Personal- und Versorgungsaufwendungen, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

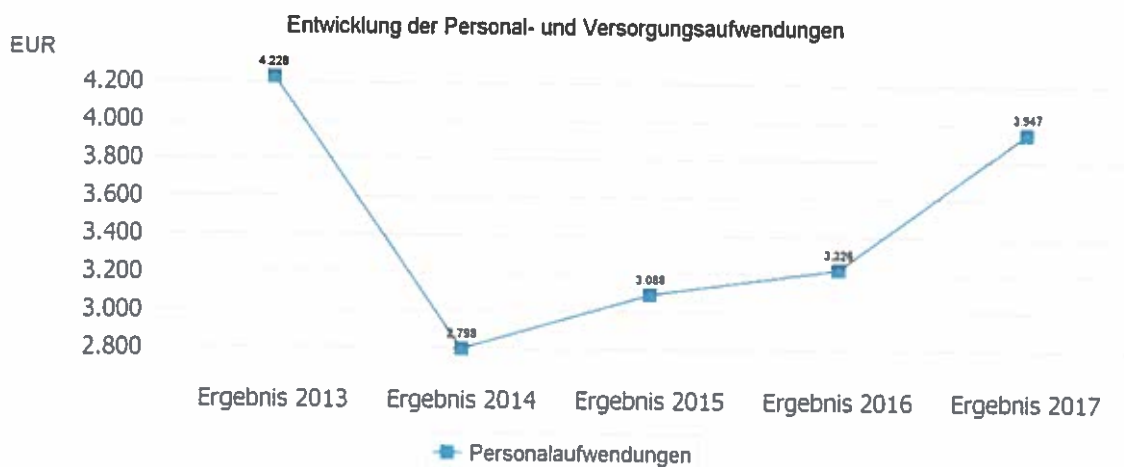
Personal- und Versorgungsaufwand

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017	Abweichung 2017 %
Dienstaufwendungen tarifliche Be- schäftigte	2.795,02	2.400	3.250,00	850,00	35,42
Beiträge zur gesetzlichen Sozialver- sicherung	430,58	800	696,71	-103,29	-12,91

Die Grafik zeigt die Abweichungen gegenüber den Planansätzen:



Das nachfolgende Diagramm gibt einen Überblick, wie sich die Personalaufwendungen entwickelt haben.



Sach- und Dienstleistungsaufwand sowie Abschreibungen

Der Sach- und Dienstleistungsaufwand (ohne Abschreibungen) beläuft sich insgesamt auf 18.259,76 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändert er sich um -5.997,85 Euro. Die Abweichung des Sach- und Dienstleistungsaufwandes (ohne Abschreibungen) von der Haushaltsplanung beträgt -4.040,24 Euro.

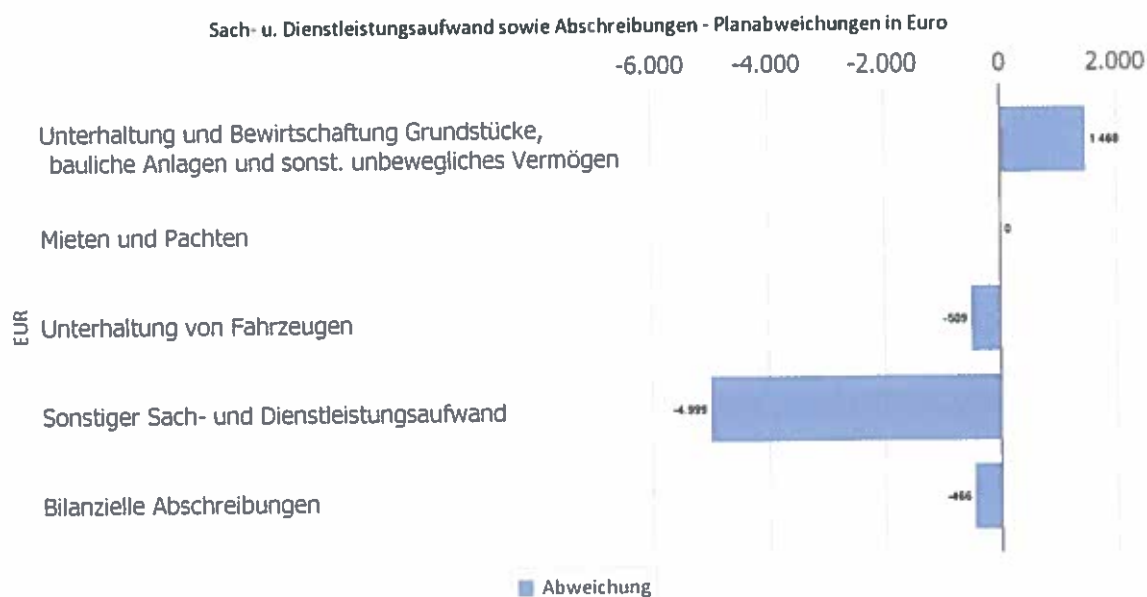
Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differen-

zierter dargestellt, wobei in diesem Sachzusammenhang auch die Abschreibungen abgebildet werden:

Sach- und Dienstleistungsaufwand, Abschreibungen

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017	Abweichung 2017 %
Unterhaltung und Bewirtschaftung Grundstücke, bauliche Anlagen und sonst. unbewegliches Vermögen	16.426,83	11.400	12.867,91	1.467,91	12,88
Mieten und Pachten	100,00	100	100,00	0,00	0,00
Unterhaltung von Fahrzeugen	413,47	700	191,07	-508,93	-72,70
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	7.317,31	10.100	5.100,78	-4.999,22	-49,50
Bilanzielle Abschreibungen	30.892,22	29.500	29.034,27	-465,73	-1,58

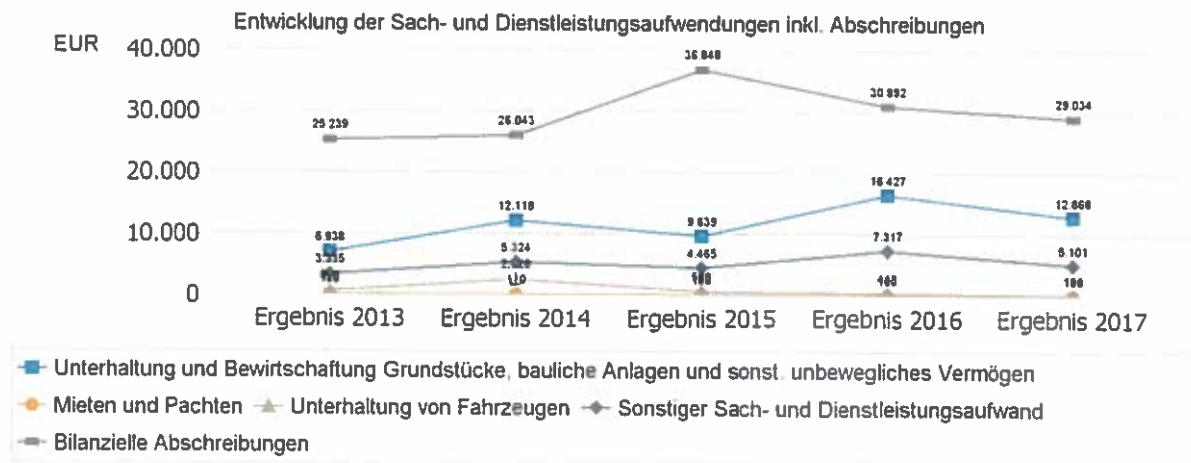
Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



Von den o. a. Unterhaltungskosten entfallen im abgelaufenen Berichtsjahr 1.321,22 Euro auf die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude sowie baulichen Anlagen. Zum Planansatz in Höhe von 1.200 veränderten sich diese Aufwendungen um 121,22 Euro.

Im gleichen Zeitraum verringerte sich das Anlagevermögen aufgrund von bilanziellen Abschreibungen um 29.034,27 Euro.

Im nachfolgenden Diagramm wird die Entwicklung der Sach- und Dienstleistungsaufwendungen sowie der Abschreibungen dargestellt.



Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Transferaufwendungen auf der Aufwandsseite des Haushaltes eine gewichtige Aufwandsart dar.

Die Transferaufwendungen in Höhe von 231.590,87 Euro weichen vom Vorjahresergebnis um 13.044,21 Euro und von den Planansätzen des Haushaltsjahres um 3.790,87 Euro ab.

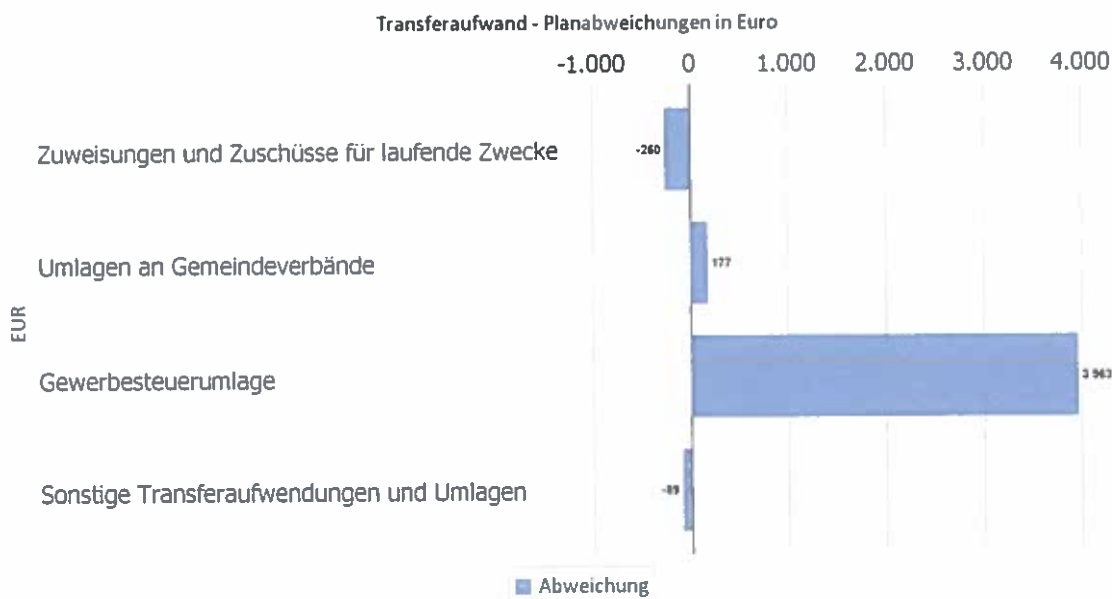
In der folgenden Tabelle sind die Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

Transferaufwendungen

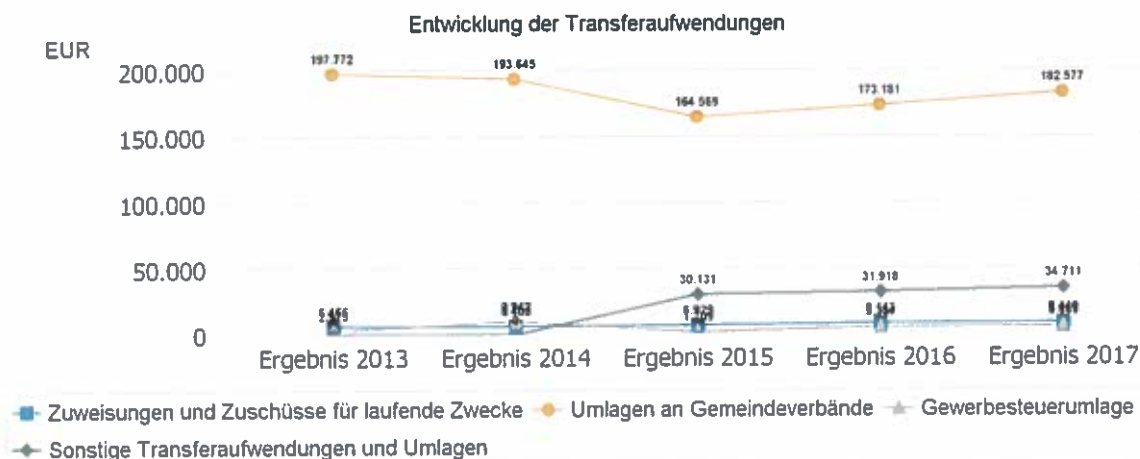
	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017	Abweichung 2017 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	8.143,46	8.700	8.440,31	-259,69	-2,98
Umlagen an Gemeindeverbände	173.181,20	182.400	182.576,56	176,56	0,10
Gewerbesteuerumlage	5.304,00	1.900	5.863,00	3.963,00	208,58
Sonstige Transferaufwendungen und Umlagen	31.918,00	34.800	34.711,00	-89,00	-0,26

Die Grafik zeigt die Abweichungen des Ergebnisses von den Planansätzen:

Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Dollrottfeld



Im nachfolgenden Diagramm wird die Entwicklung der Transferaufwendungen der letzten Jahre dargestellt.



Sonstige Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen umfassen die Zins- und sonstigen Finanzierungsaufwendungen, die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sowie die außerordentlichen Aufwendungen. Nachfolgend werden die übrigen Aufwandsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan abgebildet:

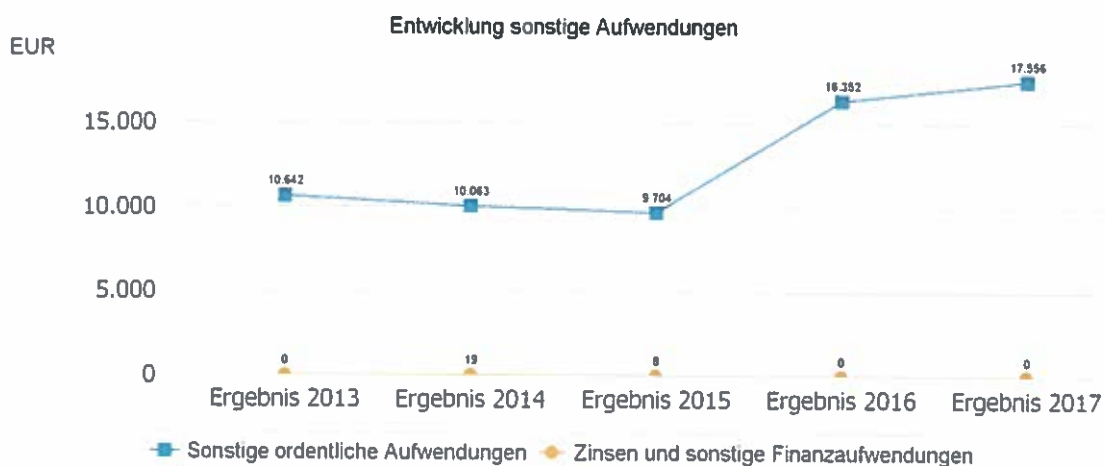
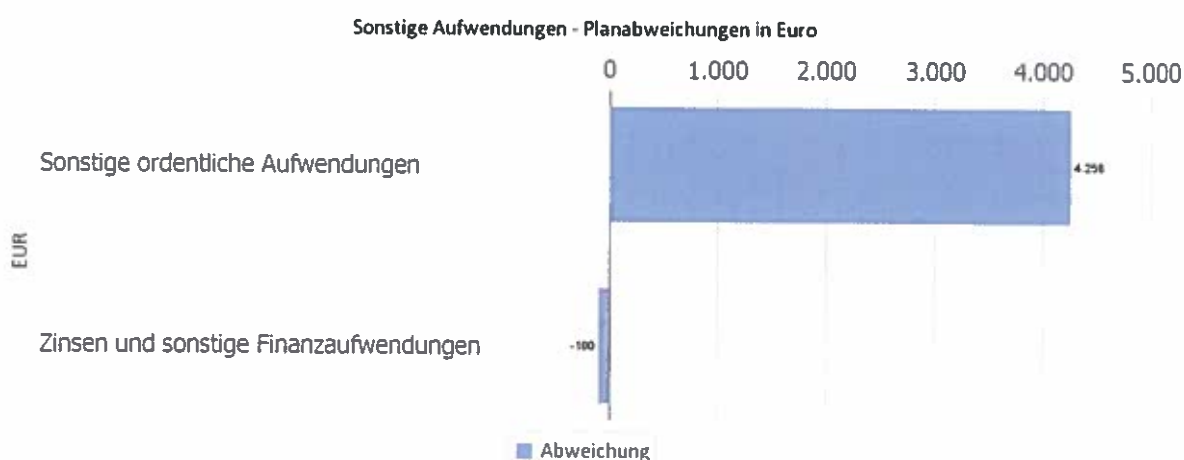
Sonstige Aufwendungen

Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Dollrottfeld

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017	Abweichung 2017 %
Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.351,66	13.300	17.556,16	4.256,16	32,00
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	100	0,00	-100,00	-100,00

Die Abweichungen zum Planansatz stellen sich wie folgt dar:

An Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen waren im Berichtsjahr 0,00 Euro aufzuwenden. Gegenüber dem bei der Planung unterstellten Ansatz in Höhe von 100 Euro stellt dieses eine Abweichung von -100 Euro dar.



2.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung

2.2.1 Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzhaushalt / Finanzrechnung

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017	Abweichung 2017 %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	250.019,28	261.400	306.796,95	45.396,95	17,37
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	255.168,99	266.700	279.171,08	12.471,08	4,68
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.149,71	-5.300	27.625,87	32.925,87	621,24
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.973,55	0	1.375,00	1.375,00	100,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.352,91	0	6.705,09	6.705,09	100,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	-12.379,36	0	-5.330,09	-5.330,09	-100,00
Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	-17.529,07	-5.300	22.295,78	27.595,78	520,68
Änderung Finanzmittelbestand	-17.529,07	-5.300	22.295,78	27.595,78	520,68

2.2.2 Investitionstätigkeit

Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Diese schließt im Berichtsjahr mit einem Ergebnis von -5.330,09 Euro ab. Laut Plan war ein Ergebnis von 0 Euro vorgesehen.

Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit im Vergleich zur Planung darstellen.

Investitionstätigkeit

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017	Abweichung 2017 %
Investitionszuwendungen	3.973,55	0	0,00	0,00	0,00
Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	1.375,00	1.375,00	100,00
Veräußerung beweglicher Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Dollrothfeld

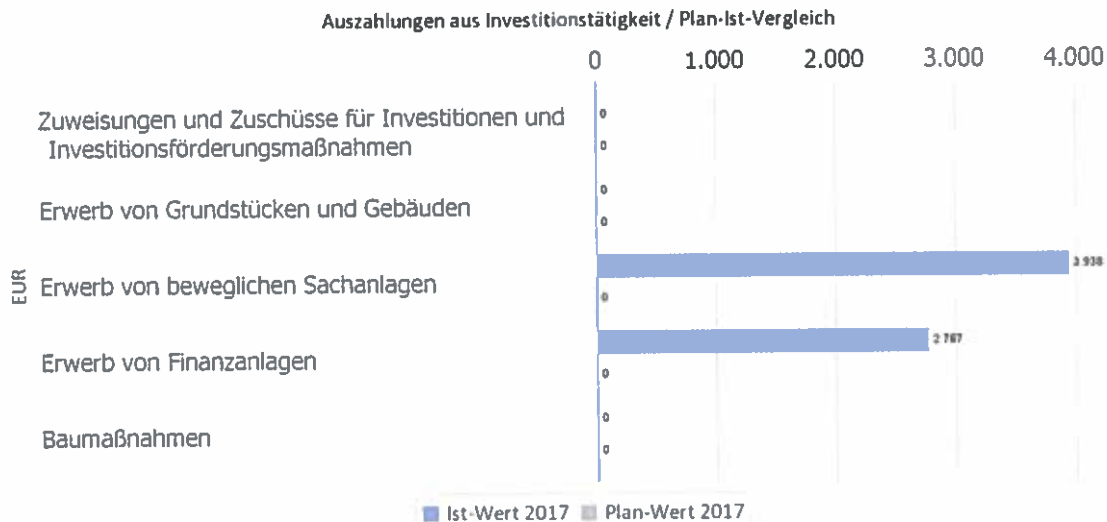
	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017	Abweichung 2017 %
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.973,55	0	1.375,00	1.375,00	100,00
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.776,82	0	0,00	0,00	0,00
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Erwerb von beweglichen Sachanlagen	14.576,09	0	3.938,09	3.938,09	100,00
Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	2.767,00	2.767,00	100,00
Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.352,91	0	6.705,09	6.705,09	100,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	-12.379,36	0	-5.330,09	-5.330,09	-100,00

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



Auszahlungen Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich

Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Dollrothfeld



Das nachfolgende Diagramm gibt Auskunft darüber, wie sich die Investitionstätigkeit in den letzten Jahren entwickelt hat.



3 Vermögens- und Schuldenlage

Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich (in Tausend EUR)

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	419	413	-5

**Lagebericht Städte + Ge-
meinden IKVS Dollrottfeld**

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung ab- solut
1.1 - Immaterielle Vermögensgegen- stände	0	0	0
1.2 - Sachanlagen	419	410	-8
1.3 - Finanzanlagen	0	3	3
2 - Umlaufvermögen	156	183	26
2.1 - Vorräte	0	0	0
2.2 - Forderungen und sonstige Ver- mögensgegenstände	3	7	4
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermö- gens	0	0	0
2.4 - Liquide Mittel	153	176	22
3 - Aktive Rechnungsabgrenzung	161	140	-20
4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Summe Aktiva	736	736	0
1 - Eigenkapital	541	541	0
1.1 - Allgemeine Rücklage	508	508	0
1.2 - Sonderrücklagen	0	0	0
1.3 - Ergebnismrücklage	62	32	-29
1.4 - vorgetragener Jahresfehlbetrag	0	0	0
1.5 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbe- trag	-29	0	29
1.6 - Nicht durch Eigenkapital gedeck- ter Fehlbetrag	0	0	0
2 - Sonderposten	184	171	-13
2.1 - für aufzulösende Zuschüsse	0	0	0
2.2 - für aufzulösende Zuweisungen	171	159	-11
2.3 - für Beiträge	9	7	-2
2.4 - für den Gebührenaussgleich	0	0	0
2.6 - für Dauergrabpflege	0	0	0
2.7 - für Sonstige Sonderposten	4	4	-0
3 - Rückstellungen	0	0	0
3.1 - Pensionsrückstellungen	0	0	0
3.2 - Altersteilzeitrückstellungen	0	0	0
3.3 - Rückstellungen für später entste- hende Kosten	0	0	0
3.4 - Sonstige Rückstellungen	0	0	0
3.5 - Steuerrückstellungen	0	0	0
3.6 - Verfahrensrückstellungen	0	0	0
3.8 - Instandhaltungsrückstellungen	0	0	0
4 - Verbindlichkeiten	11	0	-11
4.1 - Anleihen	0	0	0
4.2 - Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0	0	0
4.2.1 - von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0	0	0
4.2.2 - vom öffentlichen Bereich	0	0	0
4.2.3 - vom privaten Kreditmarkt	0	0	0
4.3 - Verbindlichkeiten aus Kassenkre- diten	0	0	0
4.4 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0	0	0
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1	0	-1

Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Dollrottfeld

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0
4.7 - Sonstige Verbindlichkeiten	10	0	-10
5 - Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
Summe Passiva	736	712	-24

Aufteilung des Sachanlagevermögens

Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Das Sachanlagevermögen wird nachfolgend in seiner Zusammensetzung und in den jeweiligen Veränderungen zum Vorjahr abgebildet.

Sachanlagevermögen (in Tausend EUR)

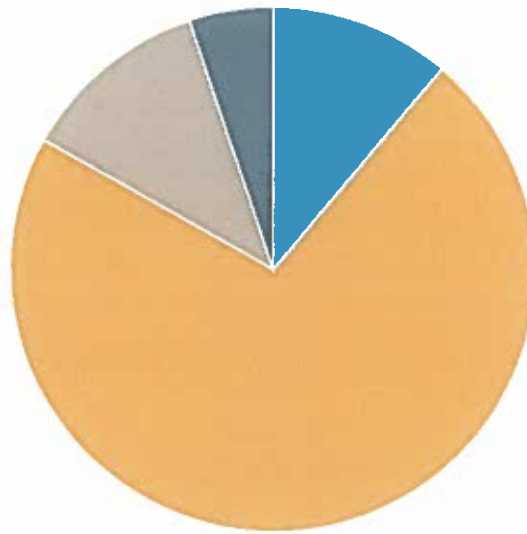
Bilanzposition	2016 in TEUR	2017 in TEUR	Veränderung in TEUR
1.2.1 - unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	45	45	0
1.2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	302	296	-6
1.2.3 - Infrastrukturvermögen	49	48	-1
1.2.4 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	0	0	0
1.2.5 - Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0	0	0
1.2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	14	11	-3
1.2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	9	11	1
1.2.8 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0	0	0

Das Sachanlagevermögen in seiner Struktur und Entwicklung

Im Folgenden wird die Struktur des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen abgebildet:

Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Dollrottfeld

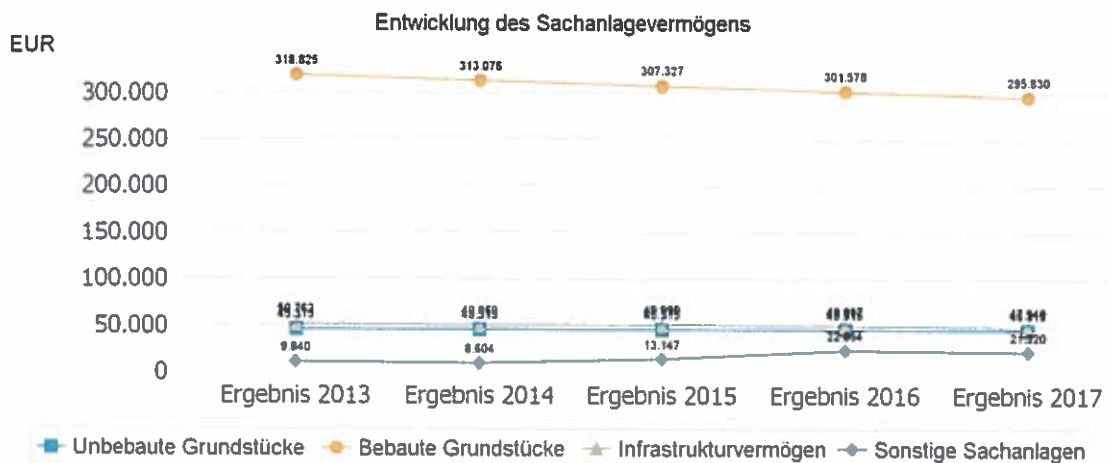
Struktur des Sachanlagevermögens



- Unbebaute Grundstücke (11%)
- Bebaute Grundstücke (72%)
- Infrastrukturvermögen (12%)
- Sonstige Sachanlagen (5%)

Entwicklung des Sachanlagevermögens

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens in den letzten 5 Jahren ergibt folgendes Bild:



Schulden

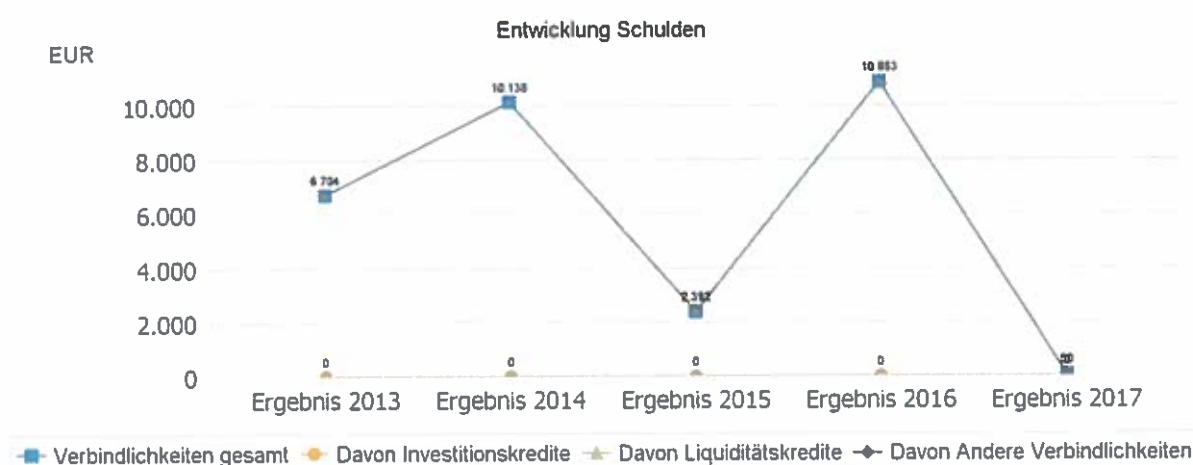
Die Gesamtverbindlichkeiten betragen zum Bilanzstichtag 50,00.

Die einzelnen Verbindlichkeitspositionen und deren Veränderungen stellen sich wie folgt dar in der Veränderungsbetrachtung gegenüber dem Vorjahr:

Schuldenübersicht (in Tausend EUR)

Bilanzposition	2016 in TEUR	2017 in TEUR	Veränderung in TEUR
Verbindlichkeiten gesamt	11	0	-11
Davon Investitionskredite	0	0	0
Davon Liquiditätskredite	0	0	0
Davon Andere Verbindlichkeiten	11	0	-11

In der langfristigen Betrachtung hat sich die Verschuldung wie folgt entwickelt:



4 Kennzahlen

Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen. Die nachfolgend dargestellten Kennzahlen beinhalten gehen auf die wesentlichen Jahresabschlussanalysepunkte ein.

4.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

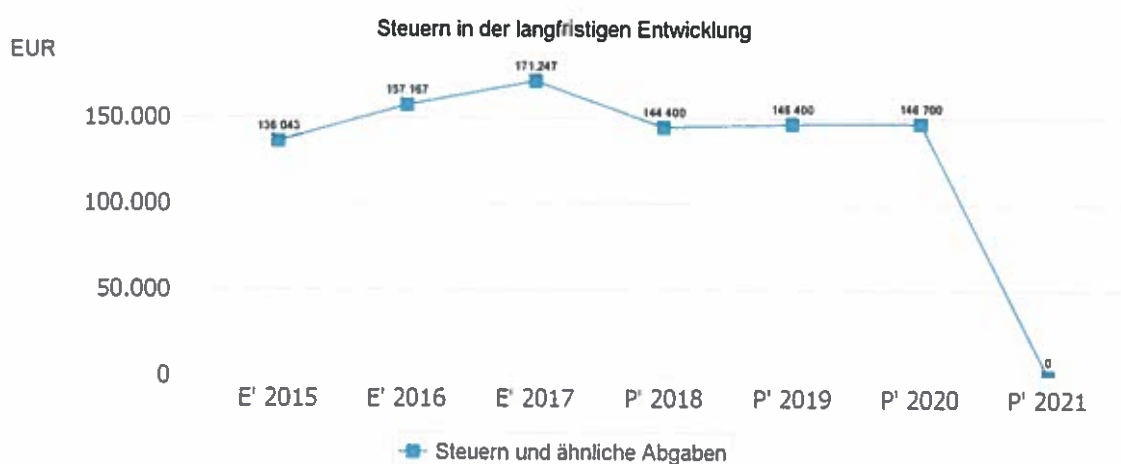
4.1.1 Steuern

Steuern im Zeitverlauf in TEUR (in Tausend EUR)

Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Dollrottfeld

	E' 2016	E' 2017	P' 2018	P' 2019	P' 2020
Grundsteuer A	7,20	7,66	9	9	9
Grundsteuer B	16,91	17,01	17	17	17
Gewerbesteuer	29,23	33,37	10	10	10
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	89,60	98,37	95	97	99
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2,11	2,64	2	2	2
Hundesteuer	1,74	1,62	2	2	0
Zweitwohnungssteuer	2,02	1,99	2	2	2
Ausgleichsleistungen	8,36	8,58	8	8	8

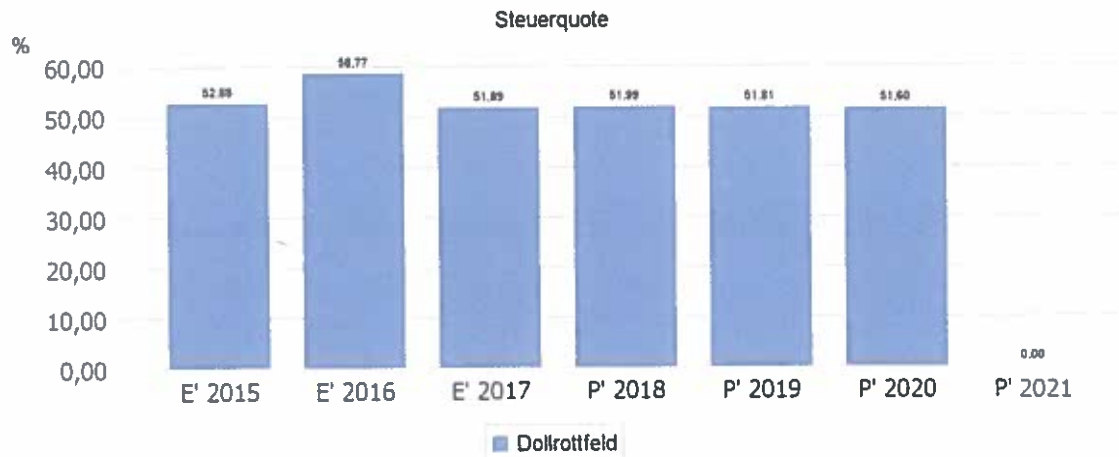
Die Entwicklung der Steuern und steuerähnlichen Abgaben im langfristigen Verlauf



Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.

Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Dollrottfeld



4.1.1.1 Entwicklung der Realsteuern - Hebesätze und Aufkommen

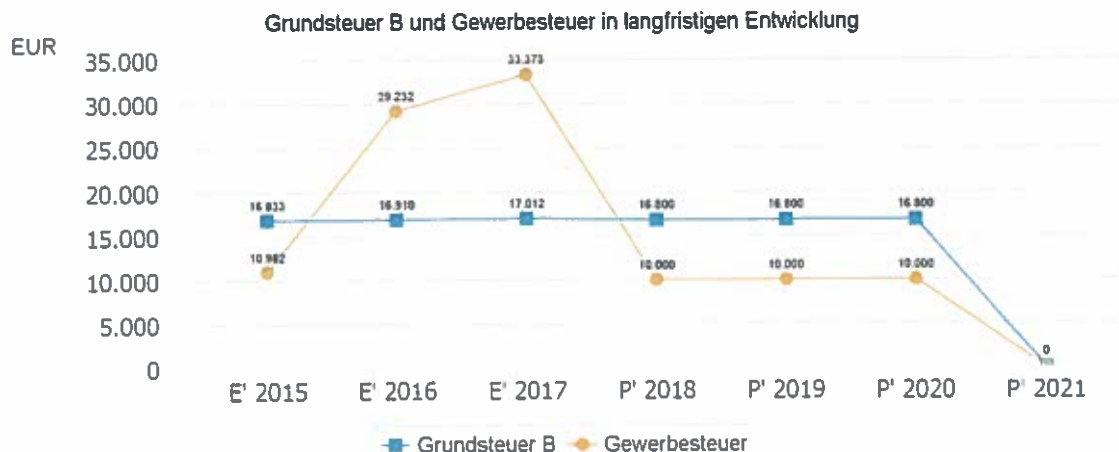
Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Hebesätze:

Entwicklung der Hebesätze

Steuerart	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Hebesatz Grundsteuer A	300	300	300	300	0	0
Hebesatz Grundsteuer B	300	300	300	300	0	0
Hebesatz Gewerbesteuer	380	380	380	380	0	0

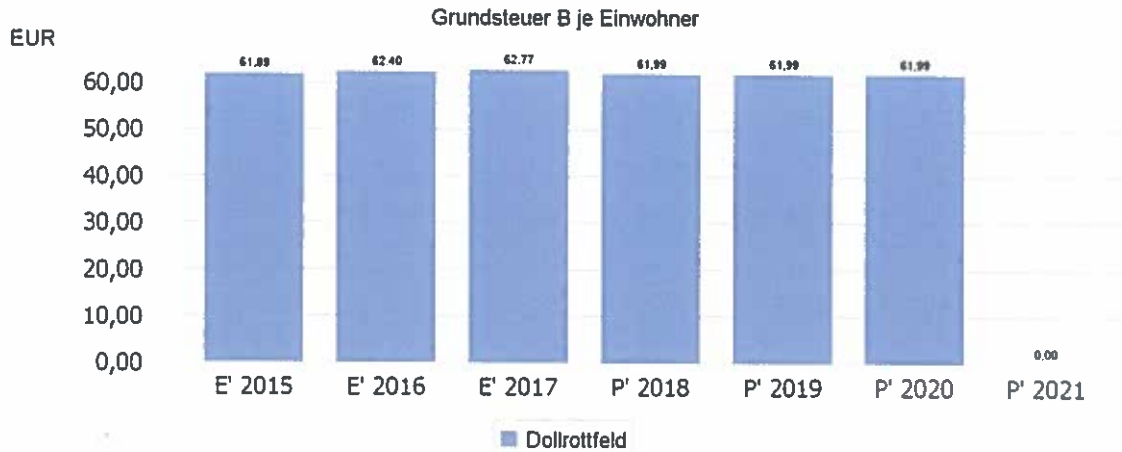
Grundsteuer B und Gewerbesteuer in der langfristigen Entwicklung

Aufgrund ihres finanziellen Volumens sind die Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer tragende Säulen auf der Ertragsseite des Haushalts. Die Betrachtung der langfristigen Entwicklung ergibt folgendes Bild:



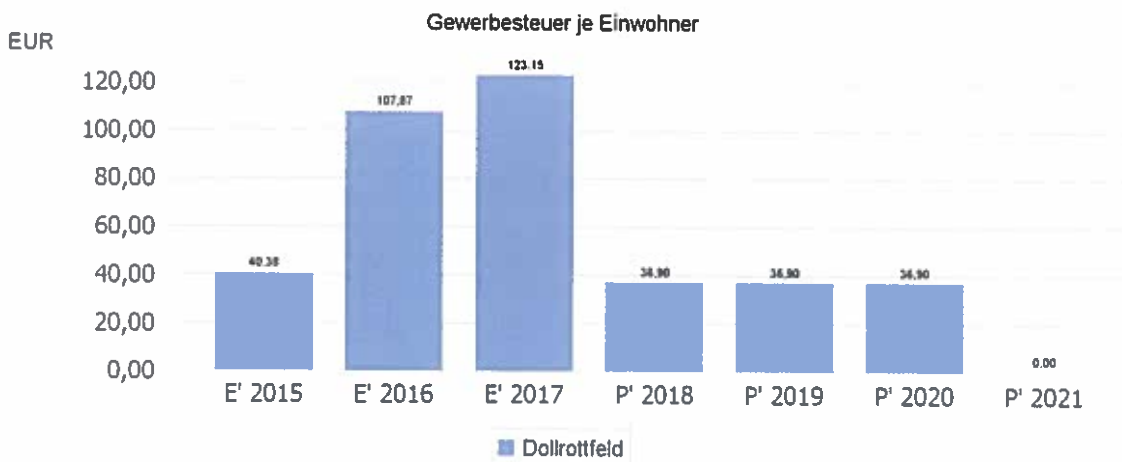
Grundsteuer B je Einwohner

Um das Steueraufkommen in seiner Höhe besser einordnen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an:



Gewerbesteuer je Einwohner

Nachfolgend wird die Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



4.1.1.2 Gemeinschaftssteuern

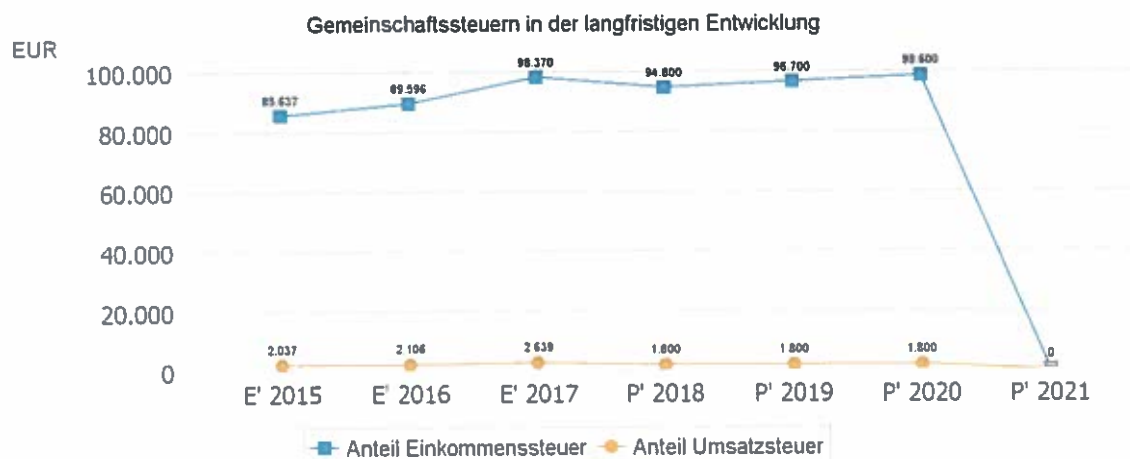
Die Gemeinschaftssteuern setzen sich aus den Anteilen an der Umsatzsteuer und der Einkommensteuer zusammen:

Gemeinschaftssteuern in TEUR (in Tausend EUR)

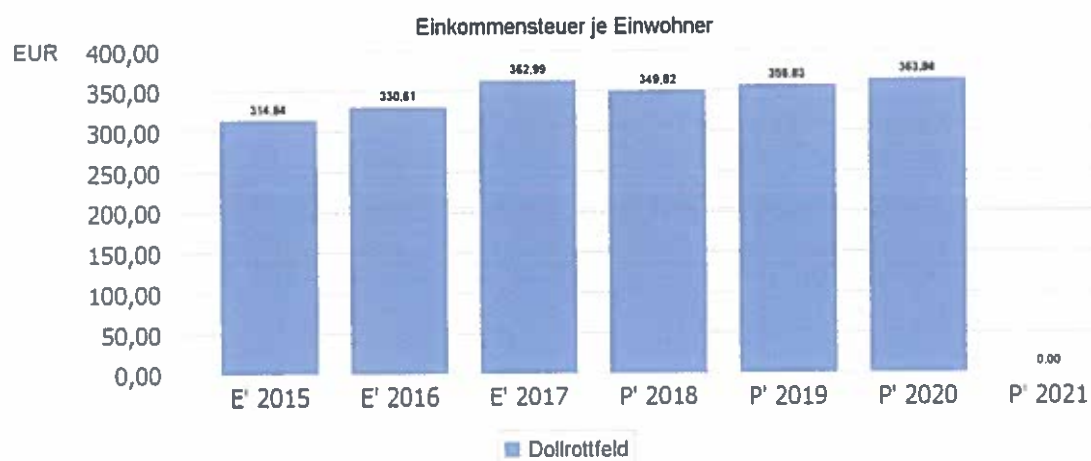
	E' 2016	E' 2017	P' 2018	P' 2019	P' 2020
Anteil Einkommenssteuer	89,60	98,37	95	97	99
Anteil Umsatzsteuer	2,11	2,64	2	2	2

Gemeinschaftssteuern in der langfristigen Entwicklung

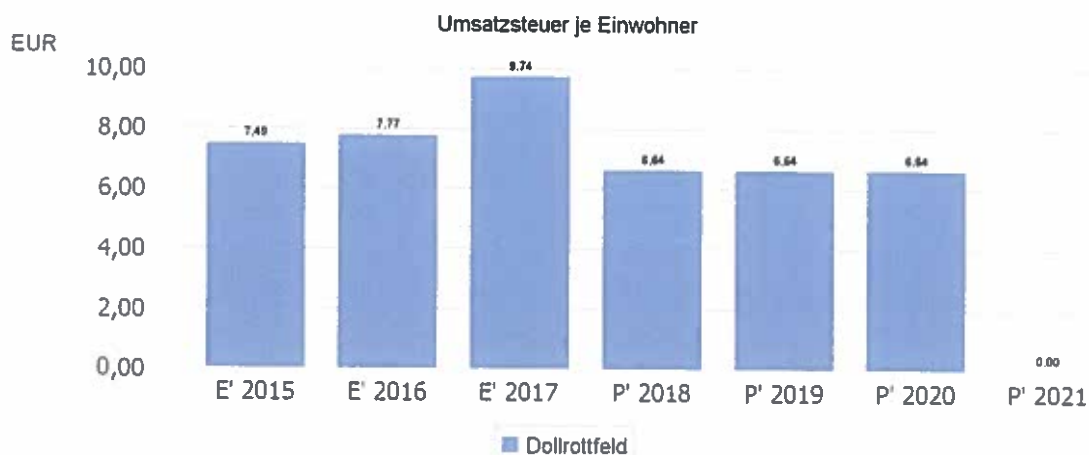
In der Langfristbetrachtung zeigt sich hinsichtlich der Gemeinschaftssteuern folgendes Bild:



Anteil Einkommensteuer je Einwohner



Anteil Umsatzsteuer je Einwohner



4.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

Erträge aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen in TEUR

	E' 2016	E' 2017	P' 2018	P' 2019	P' 2020
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	89.998,60	139.800,87	122.300	124.500	126.700
davon Schlüsselzuweisungen	78.168,00	128.388,00	111.100	113.300	115.500
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	500,00	0,00	0	0	0
davon Erträge aus Auflösung SoPo für Zuwendungen	11.330,60	11.412,87	11.200	11.200	11.200

Schlüsselzuweisungen in der langfristigen Entwicklung

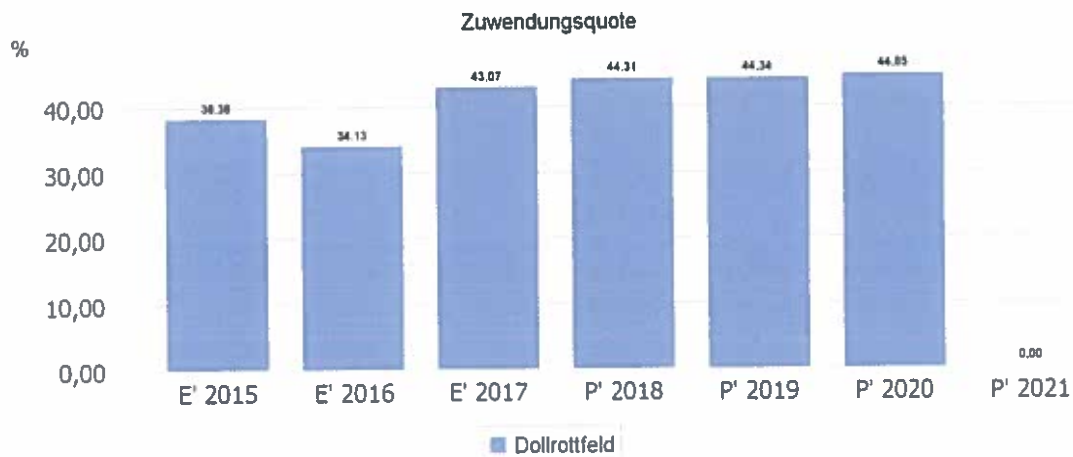
Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Dollrottfeld



Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



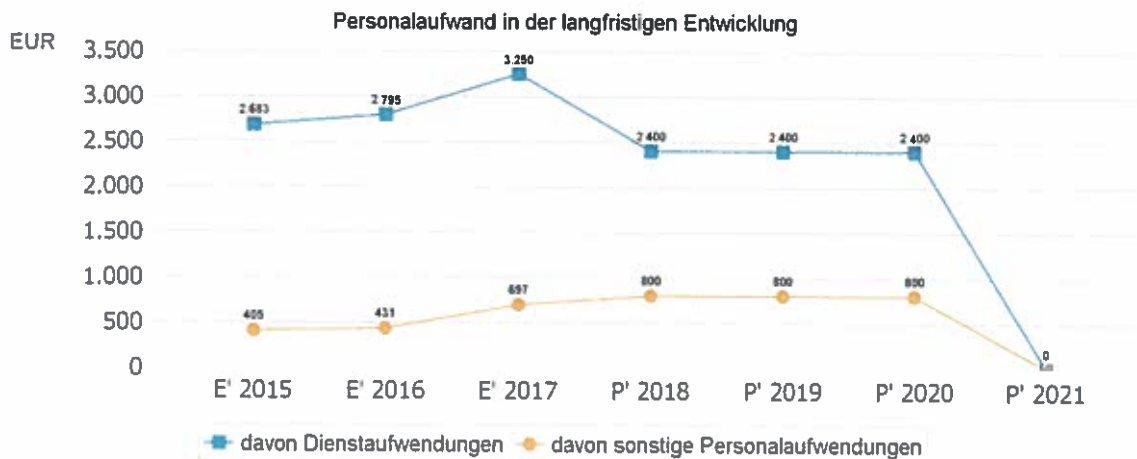
4.1.3 Personalaufwand

Die Personalaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

Personalaufwand in TEUR (in Tausend EUR)

	E' 2016	E' 2017	P' 2018	P' 2019	P' 2020
Personalaufwendungen gesamt	3,23	3,95	3	3	3
davon Dienstaufwendungen	2,80	3,25	2	2	2
davon sonstige Personalaufwendungen	0,43	0,70	1	1	1

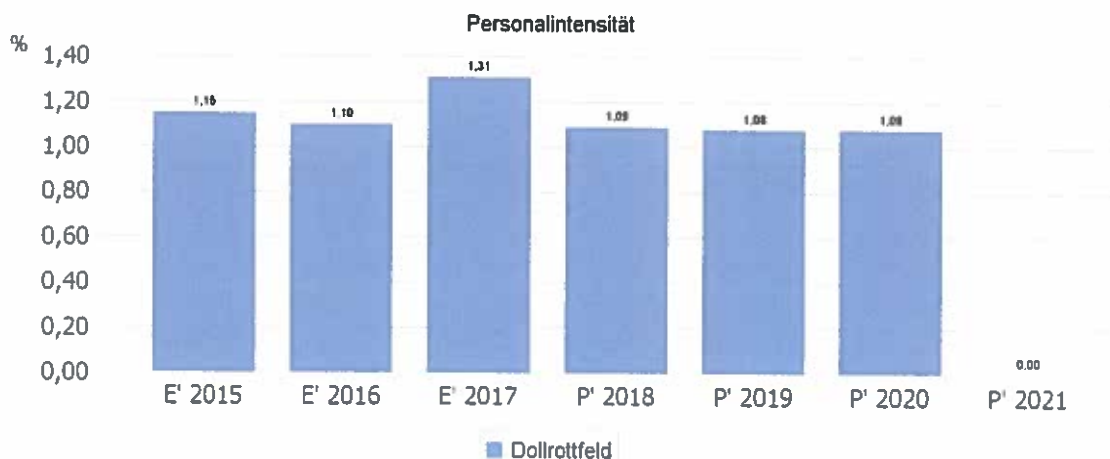
In der langfristigen Entwicklung des Personalaufwandes ergibt sich folgendes Bild:



Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



4.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Entwicklung der Sach- und Dienstleistungen im Zeitverlauf ist den folgenden Aufstellungen zu entnehmen:

Entwicklung des Aufwandes für Sach- und Dienstleistungen in TEUR

	E' 2016	E' 2017	P' 2018	P' 2019	P' 2020
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.257,61	18.259,76	18.500	19.100	18.500
davon Bewirtschaftung, Unter- u. Instandhaltung unbewegliches Vermögen	16.426,83	12.867,91	11.000	11.000	11.000
davon Haltung von Fahrzeugen	413,47	191,07	800	700	800
davon Mieten und Pachten	100,00	100,00	100	100	100
davon sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	7.317,31	5.100,78	6.600	7.300	6.600

Sach- und Dienstleistungsaufwand in der langfristigen Entwicklung



Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.

Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Dollrottfeld



4.1.5 Transferaufwendungen

Aufwandsseitig sind neben den Personal- und Sachaufwendungen die Transferaufwendungen von Bedeutung. Von besonderem Interesse sind hier die Entwicklungen bei den Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie bei den Sozialtransfers. Zu den sonstigen Transferzahlungen zählen u.a. die Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeitrag Fonds Deutsche Einheit) sowie die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke.

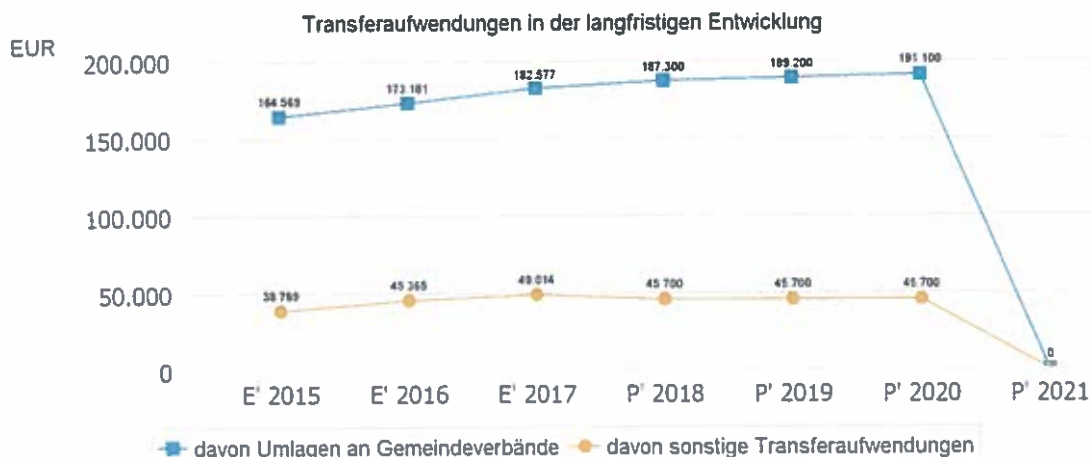
Nachfolgend ist die Entwicklung dieser Positionen abzulesen:

Entwicklung der Transferaufwendungen in TEUR

	E' 2016	E' 2017	P' 2018	P' 2019	P' 2020
Transferaufwendungen	218.546,66	231.590,87	233.000	234.900	236.800
davon Umlagen an Gemeindeverbände	173.181,20	182.576,56	187.300	189.200	191.100
davon sonstige Transferaufwendungen	45.365,46	49.014,31	45.700	45.700	45.700

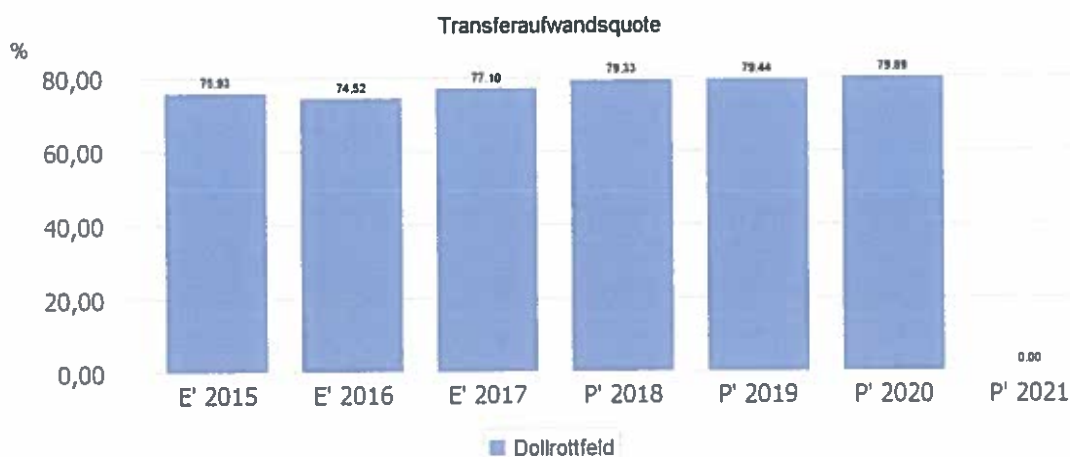
Transferaufwendungen in der langfristigen Entwicklung

Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Dollrottfeld



Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



4.1.6 Haushaltsergebnis

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen ist nachfolgend dargestellt:

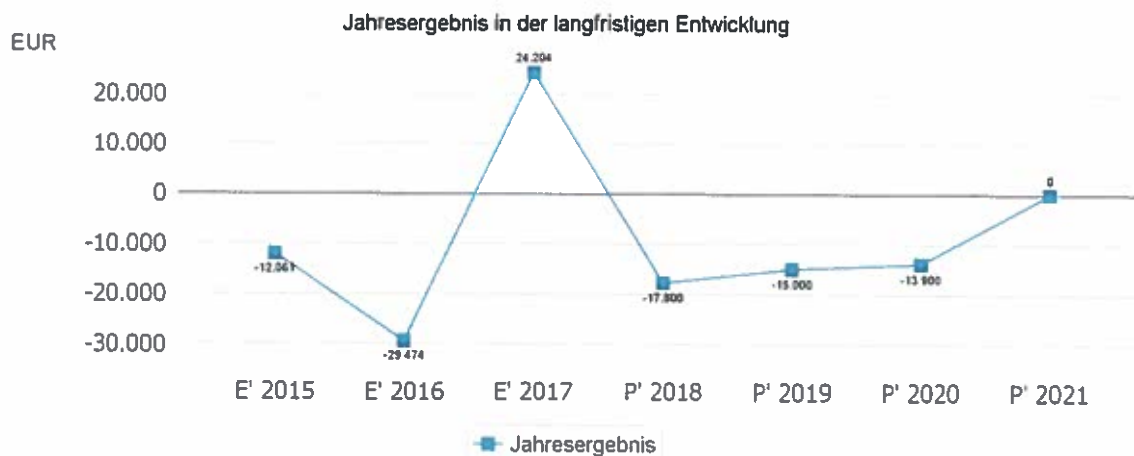
Entwicklung des Ergebnisses

	E' 2016	E' 2017	P' 2018	P' 2019	P' 2020
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	-29.567,67	24.201,84	-17.700	-14.900	-13.900
Finanzergebnis	93,28	2,21	-100	-100	0
Ordentliches Ergebnis	-29.474,39	24.204,05	-17.800	-15.000	-13.900

Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Dollrottfeld

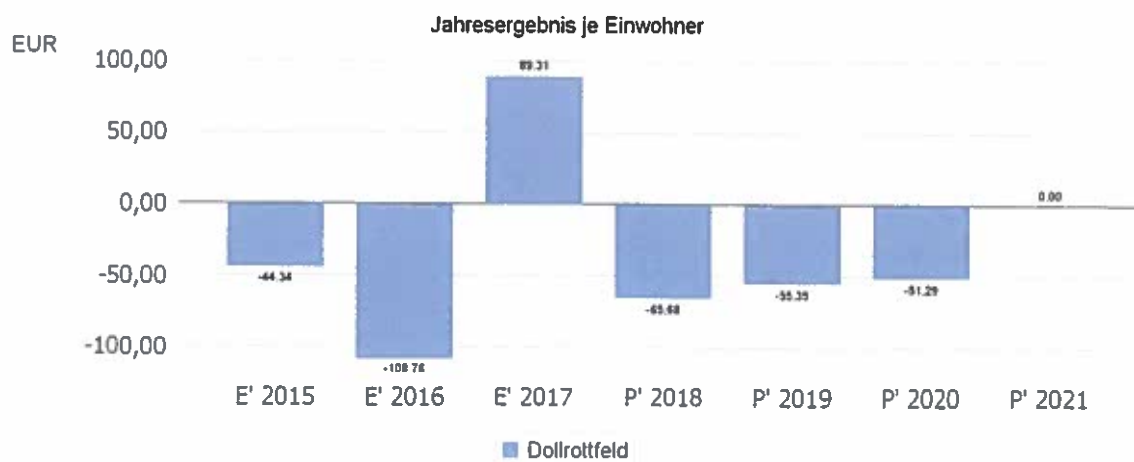
	E' 2016	E' 2017	P' 2018	P' 2019	P' 2020
Jahresergebnis	-29.474,39	24.204,05	-17.800	-15.000	-13.900

Jahresergebnis in der langfristigen Entwicklung



Jahresergebnis je Einwohner

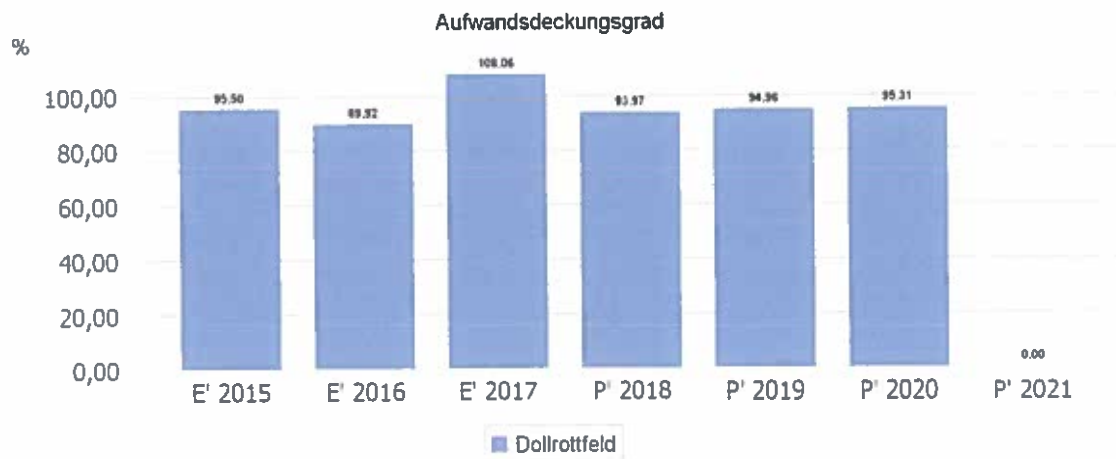
Die Kennzahl bildet das Jahresergebnis als Saldo von ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis bezogen auf einen Einwohner ab.



Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen beiden Ergebnisgrößen dargestellt.

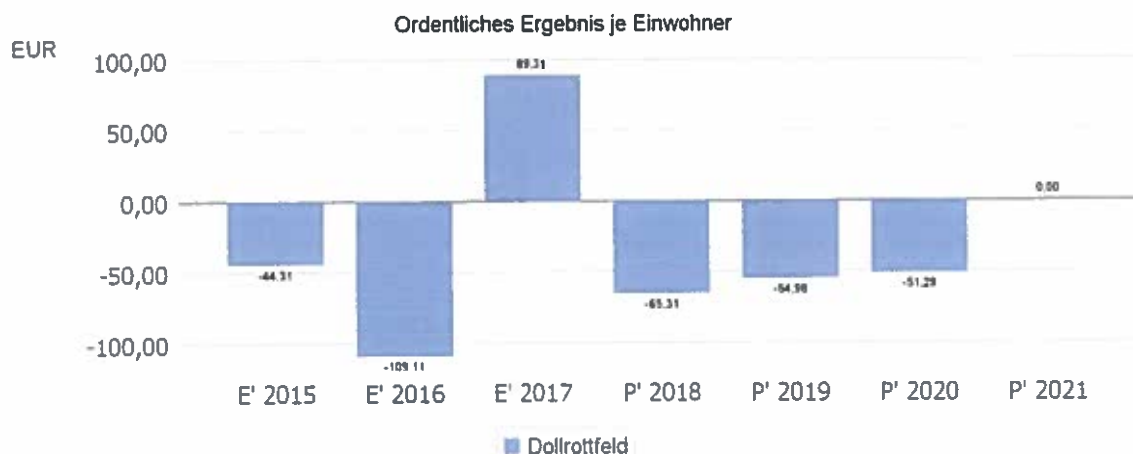
Aufwandsdeckungsgrad (Ergebniss aus laufender Verwaltungstätigkeit)

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 % oder höher, erreicht werden.



Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit je Einwohner

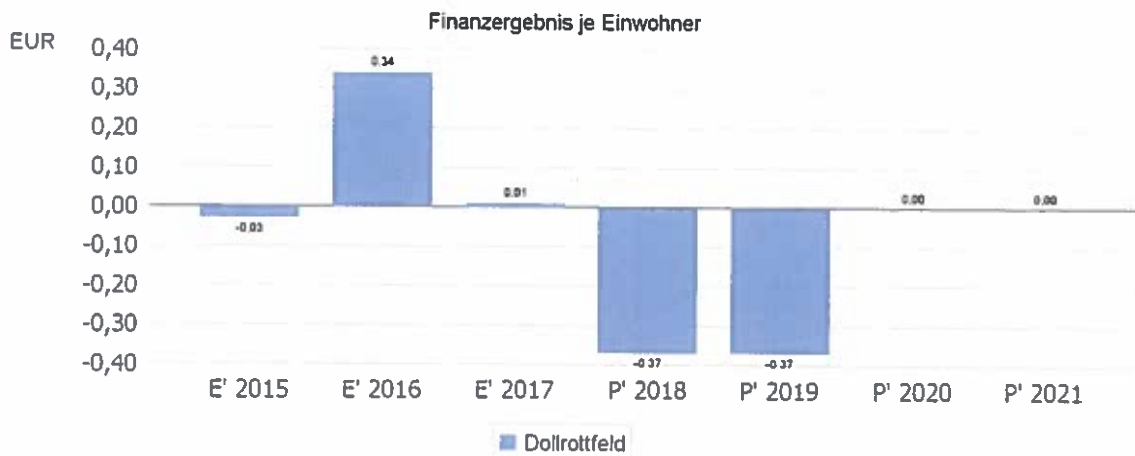
Durch die Kennzahl wird deutlich, welches Ergebnis sich aus den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen bezogen auf einen Einwohner darstellt. Die Kennzahl dient zur Konkretisierung des oben aufgeführten Aufwandsdeckungsgrades.



Finanzergebnis je Einwohner

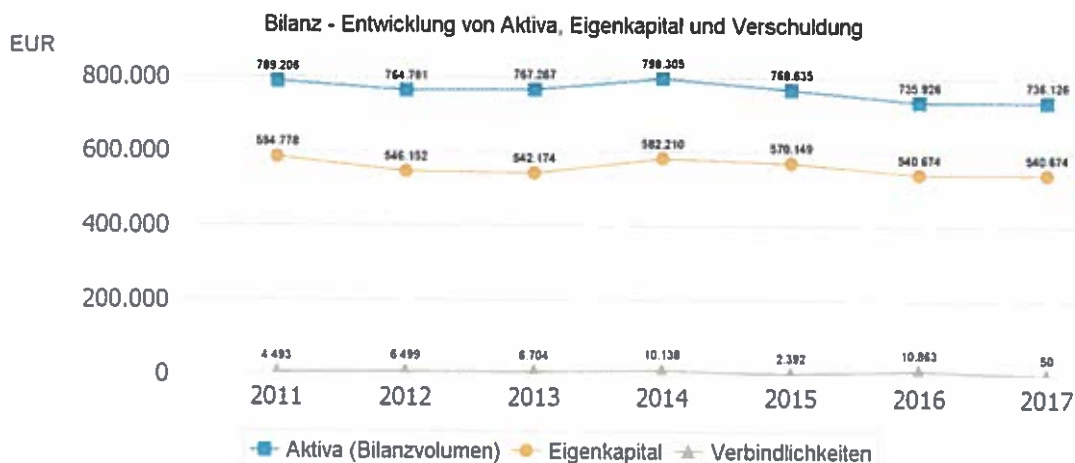
Die Kennzahl bildet das Finanzergebnis als Saldo aus Finanzerträgen und Finanzaufwen-

dungen bezogen auf einen Einwohner ab.



4.2 Kennzahlen zur Bilanz und weitere Kennzahlen

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.

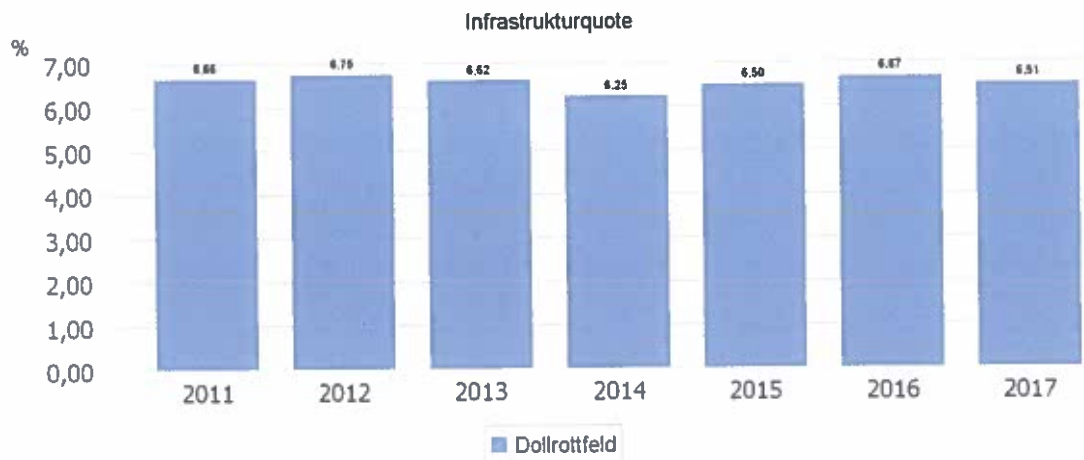


4.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

Infrastrukturquote

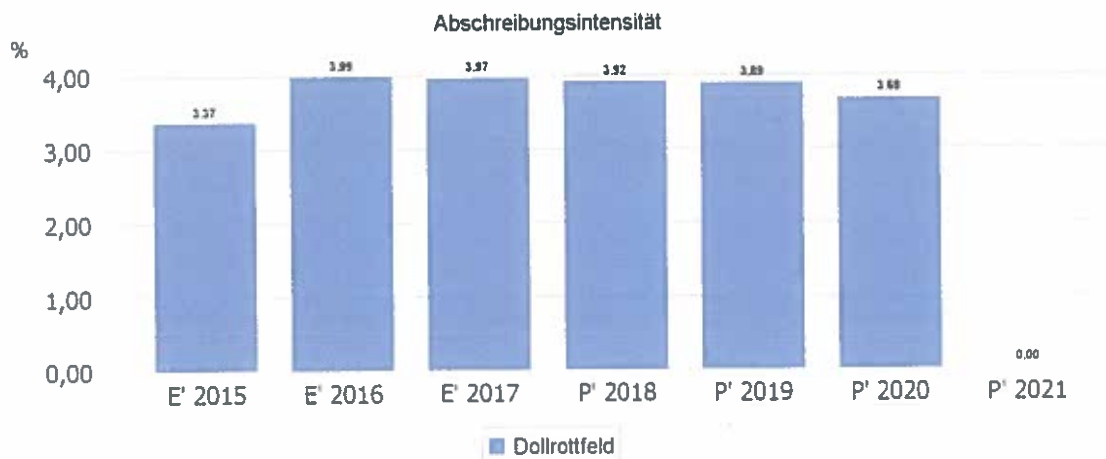
Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl

kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Abschreibungsintensität

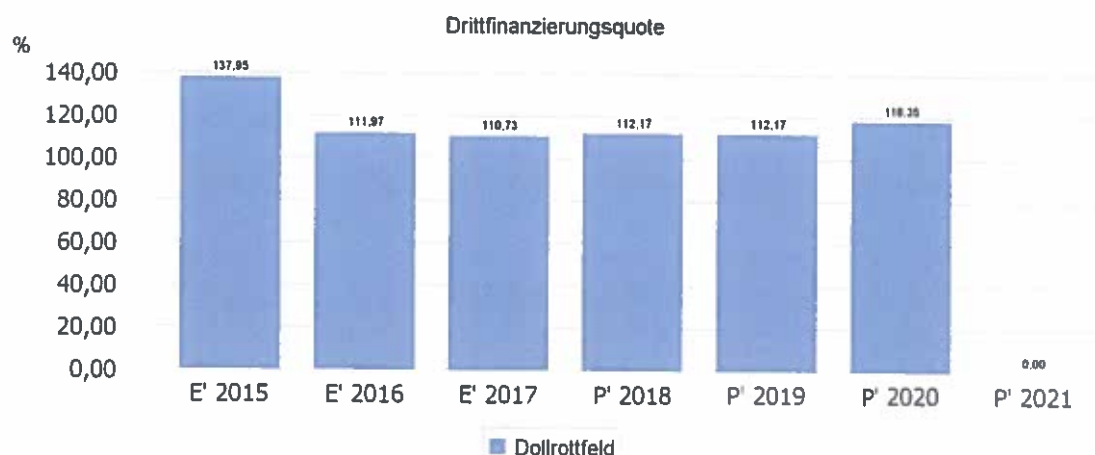
Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.



Drittfinanzierungsquote

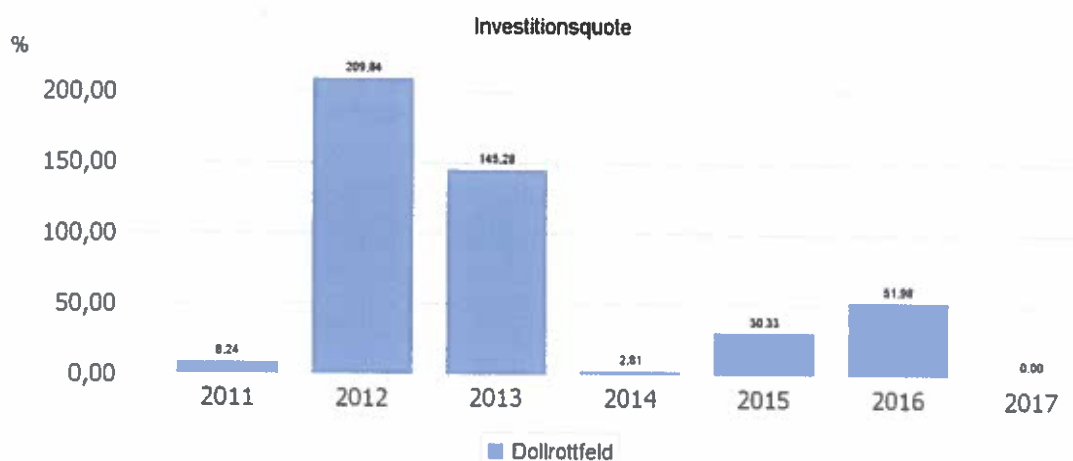
Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der

Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.



Investitionsquote

Die Investitionsquote bildet den prozentualen Anteil der Brutto-Investitionen (Zugänge und Zuschreibungen) an der Summe aus Abschreibungen und Abgängen des Anlagevermögens ab. Sie gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



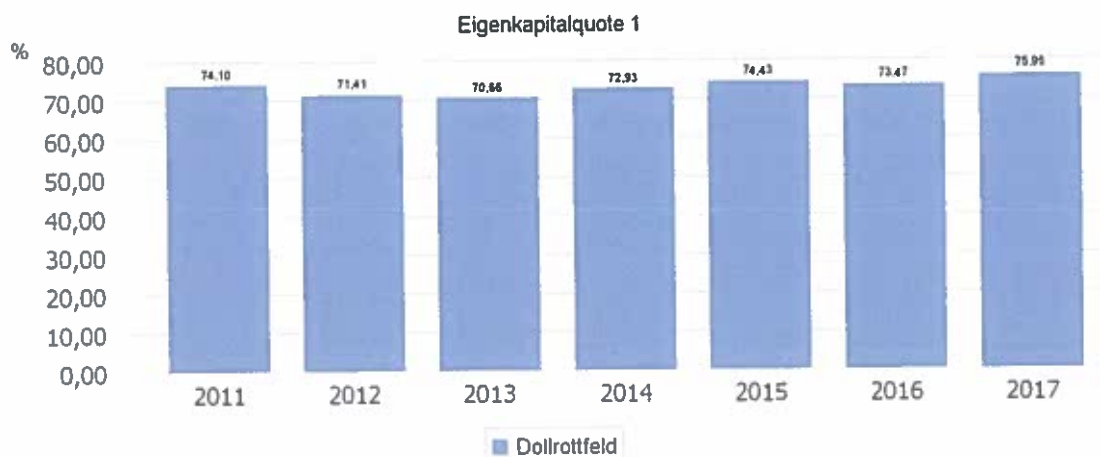
4.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation)

Neben dem Aufwandsdeckungsgrad, der im Abschnitt Haushaltsergebnis dargestellt wurde, geben noch folgende vergangenheitsorientierte Bilanzkennzahlen Informationen zur Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation:

Eigenkapitalquote 1

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Je größer die Eigenkapitalquote, je weiter ist die Kommune von einer Überschuldung entfernt.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.



Eigenkapitalquote 2

Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuschüsse, Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

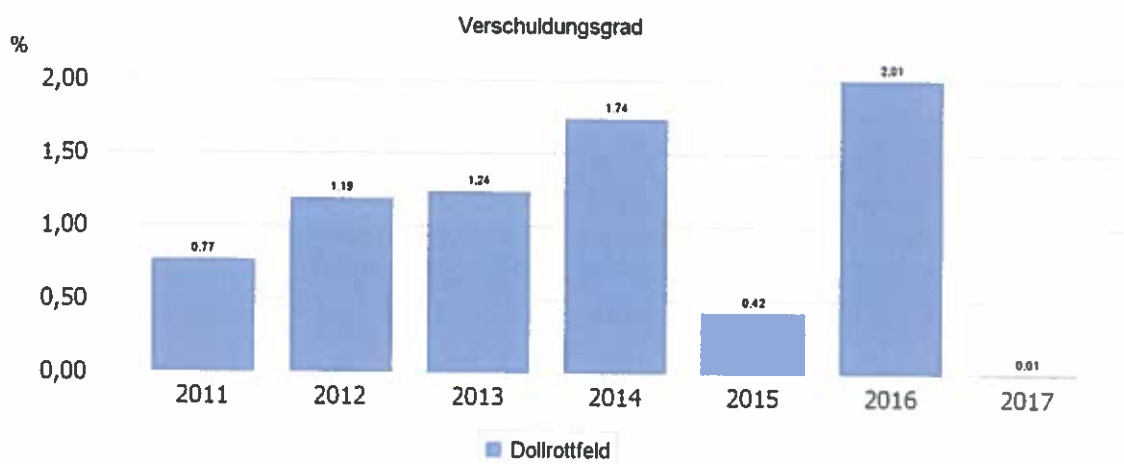


4.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung

Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100%, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



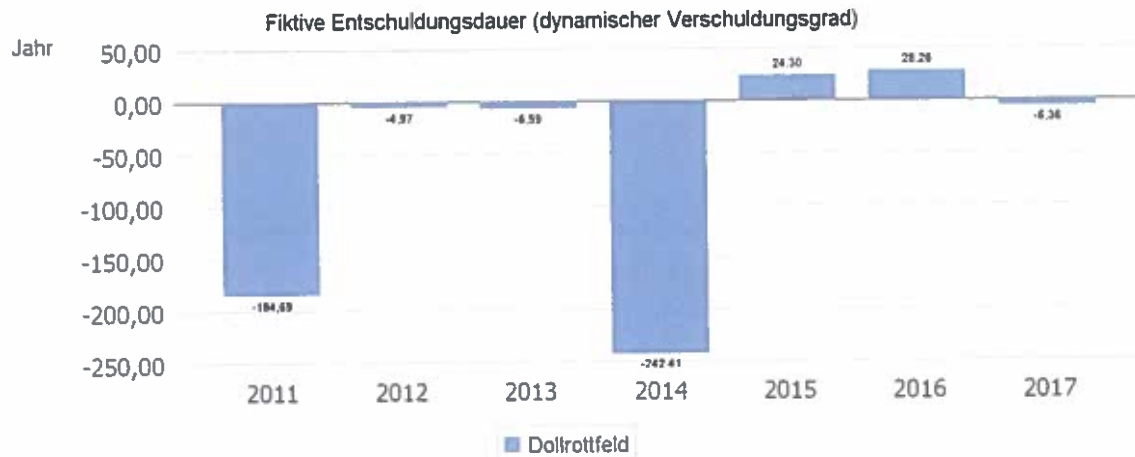
Dynamischer Verschuldungsgrad

Mit Hilfe des Dynamischen Verschuldungsgrades lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Kommune beurteilen. Sie hat dynamischen Charakter, weil sie mit dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aus der Finanzrechnung eine zeitraumbezogene Größe enthält. Dieser Saldo zeigt bei jeder Kommune an, in welcher Größenordnung freie Finanzmittel aus ihrer laufenden Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Haushaltsjahr zur Verfügung stehen und damit zur möglichen Schuldentilgung genutzt werden könnten.

Der Dynamische Verschuldungsgrad gibt an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer). Die Effektivverschuldung ergibt sich aus den Sonderposten für den Gebührenausschlag zuzüglich Rückstellungen zuzüglich Verbindlichkeiten gem. Bilanz abzüglich liquide Mittel und abzüglich der kurzfristigen Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr gem. Forderungsspiegel.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

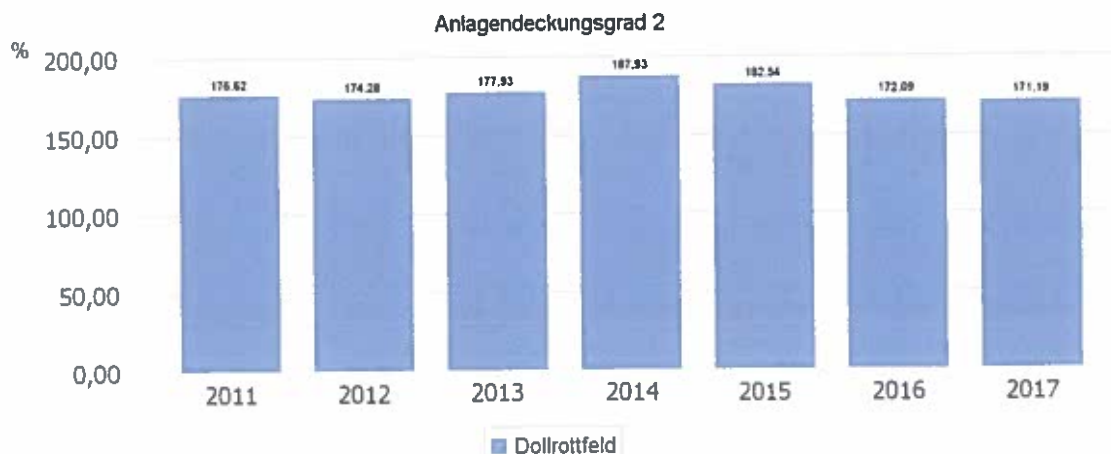
Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Dollrotrfeld



Anlagendeckungsgrad 2

Der Anlagendeckungsgrad 2 gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind. Bei der Berechnung dieser Kennzahl werden dem Anlagevermögen die langfristigen Passivposten Eigenkapital, Sonderposten mit Eigenkapitalanteilen (SoPo Zuwendungen und Beiträge) und langfristiges Fremdkapital (langfristige Verbindlichkeiten, Pensionsrückstellungen und Rückstellungen für Deponien und Altlasten) gegenübergestellt.

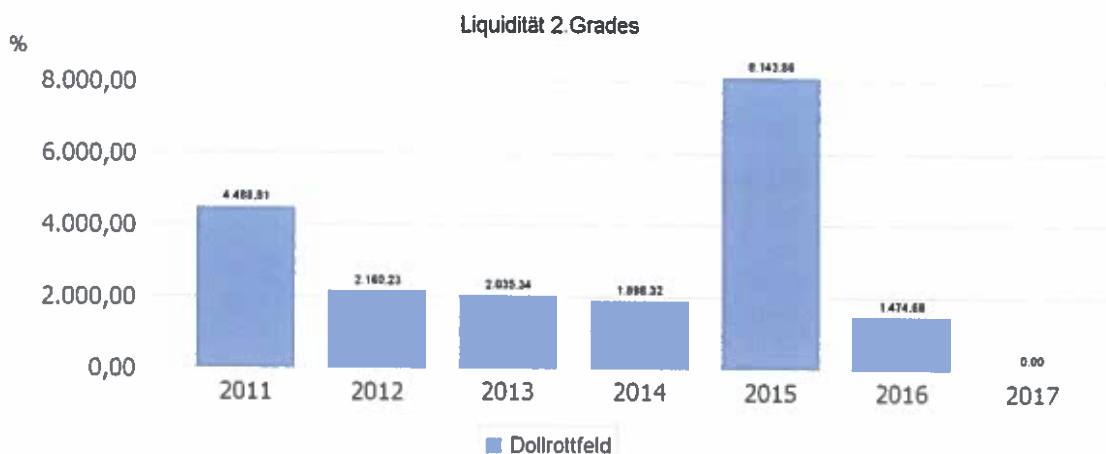
Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Liquidität 2 Grades

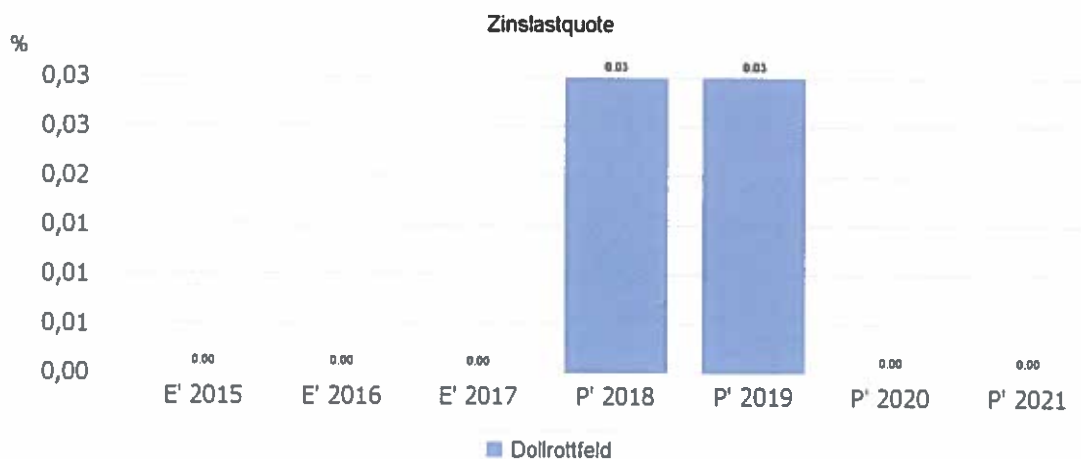
Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

werden kann.



Zinslastquote

Die Kennzahl stellt die Finanzaufwendungen (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Die Zinslastquote zeigt, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen des operativen Verwaltungsgeschäftes besteht.



5 Prognosebericht - Risiken und Chancen

Nach § 52 GemHVO Doppik ist im Lagebericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

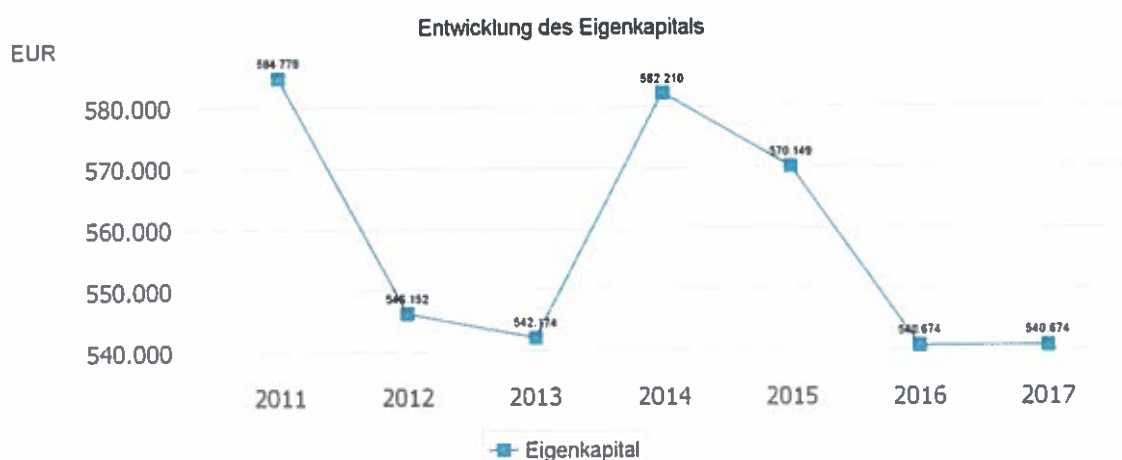
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

5.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus Ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Dollrottfeld

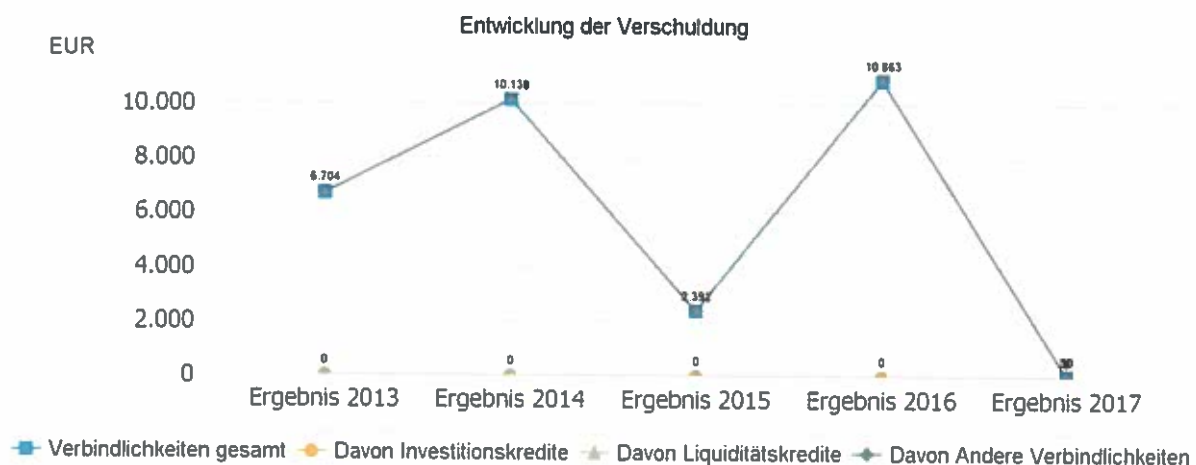


5.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten in Tausend Euro (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017
Verbindlichkeiten gesamt	7	10	2	11	0
Davon Investitionskredite	0	0	0	0	0
Davon Liquiditätskredite	0	0	0	0	0
Davon Andere Verbindlichkeiten	7	10	2	11	0



Verschuldung je Einwohner

Um die örtliche Situation besser einschätzen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an. Dargestellt werden die Verbindlichkeiten insgesamt sowie die darin enthaltenen Investitions- und Liquiditätskredite bezogen auf einen Einwohner.

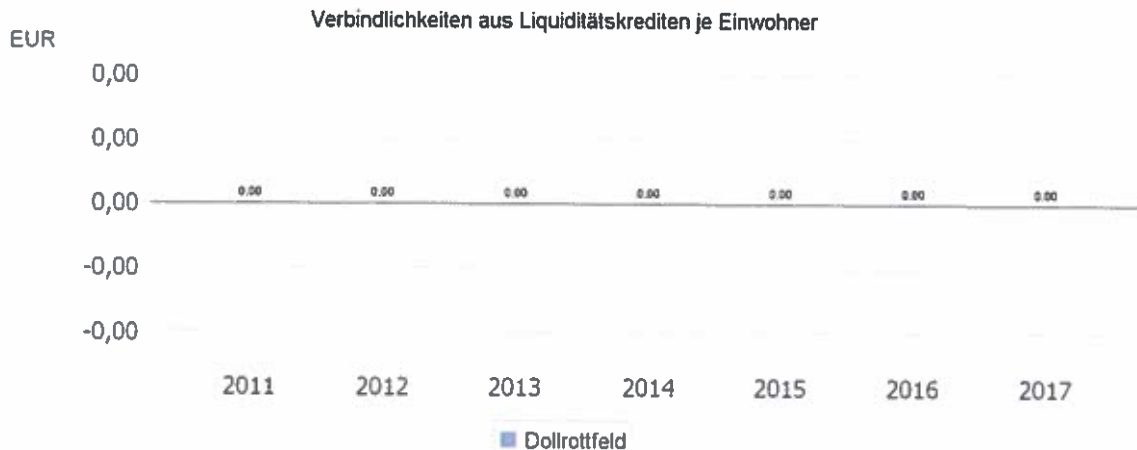


Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner



Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten je Einwohner

Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Dollrottfeld



5.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

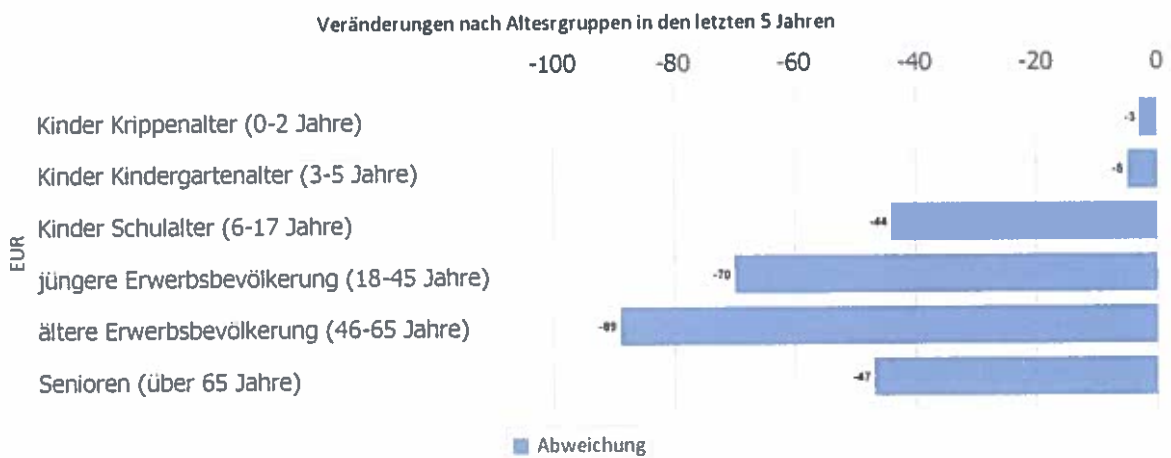
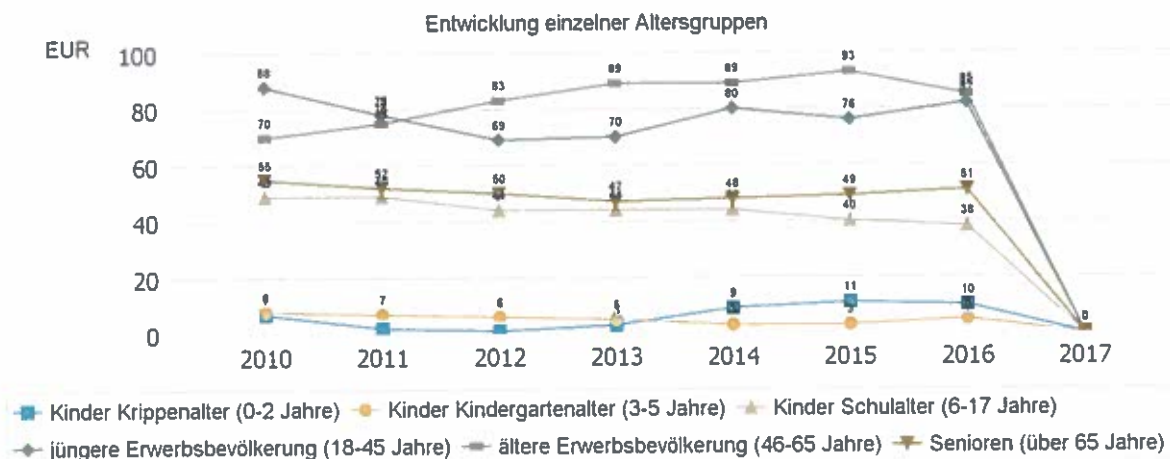
- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017
Kinder Krippenalter (0-2 Jahre)	3	9	11	10	0
Kinder Kindergartenalter (3-5 Jahre)	5	3	3	5	0
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)	44	44	40	38	0
jüngere Erwerbsbevölkerung (18-45 Jahre)	70	80	76	82	0
ältere Erwerbsbevölkerung (46-65 Jahre)	89	89	93	85	0
Senioren (über 65 Jahre)	47	48	49	51	0
Einwohner gesamt	258	273	272	271	271

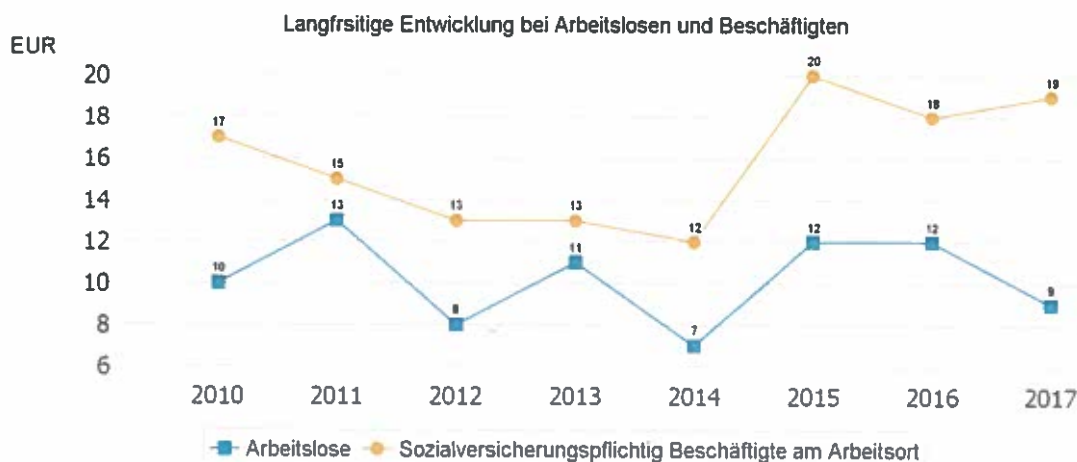


5.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Neben der Bevölkerungsentwicklung im allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

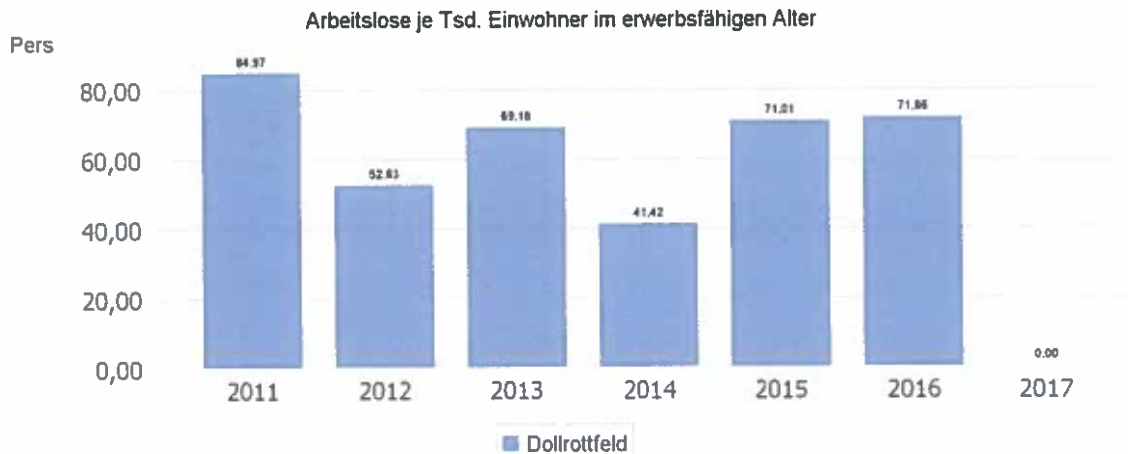
	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017
Arbeitslose zum 30.6.	11	7	12	12	9
Arbeitslose unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	0	0	0	0	0
Arbeitslose über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Ältere)	0	0	0	0	0
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	13	12	20	18	19



Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.

Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Dollrottfeld



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.

